

**100.**  
Ausgabe



Küchenkauf ist Vertrauenssache

# Gute Küchen

kauft man bei **Möbel Kiefer!**

Jetzt 2x  
in Knielingen



**ALNO**<sup>®</sup>  
...die Welt der Küche

**BLANCO**

**Miele**

**SIEMENS**

**AEG**



TOP-Werbepreise auf alle  
**Miele**-Einbaugeräte!

- Kompetente Fachberatung
- Millimetergenaues Aufmaß
- Optimale, EDV-gestützte Planung
- Perfekte Montage durch unseren Schreinermeister

Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner.  
Jetzt um 70% größer und noch viel stärker!

# Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH

76187 KA-Knielingen • Saarlandstr. 75 + 81 • Tel. 07 21 - 56 69 58

Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 18.30 Uhr, Do - Fr 9.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

**Jetzt kaufen: Starke Marken mit hohen Rabatten!**

... seit über 55 Jahren!

... seit über 55 Jahren!



## Vorwort

Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

### „Herzlichen Glückwunsch

**liebe(r) Knielinger!“** zur 100. Ausgabe unseres Mitteilungsblattes „der Knielinger“. Zwei Jahre nach der Gründung des Bürgervereins Knielingen wurde von ihm im Dezember 1961 die 1. Ausgabe des „Knielingers“ herausgebracht. Der damalige 1. Vorsitzende Friedrich Buchleither wünschte dem „Knielinger“ in seinem Geleitwort „einen recht guten Start und verbinde damit die Hoffnung, dass unserem ersten Heft noch weitere folgen können, sodass er im Laufe der Jahre aus dem Knielinger Leben nicht mehr wegzudenken ist“. Dieser Wunsch unseres Gründungsvorsitzenden ging in den letzten 54 Jahren voll und ganz in Erfüllung. Seit damals wurden mit dem Mitteilungsblatt alle Knielinger Haushalte über die wichtigsten Themen unseres Stadtteiles informiert. Viel hat sich in der Zwischenzeit getan, nicht nur in Knielingen sondern auch bei unserem Jubilar „der Knielinger“. Erschien er anfangs einmal pro Jahr mit 20 Seiten und einer Auflage von 3.000 Stück in schwarz-weiß so haben wir schon seit langem zwei Ausgaben im Jahr mit jeweils einer Auflage von 5.700 Stück und ca. 152 farbigen Seiten. Allen Ausgaben „des Knielingers“ war aber eines immer gemein: sie waren die zentralen Träger von Informationen und Nachrichten über und zu den wichtigen Themen unseres Stadtteiles. Auch heute noch ist der Knielinger in vielen Haushalten mindestens so wichtig wie früher das Telefonbuch und liegt als Nachschlagefibel stets griffbereit in der Nähe des Telefons. Dies zeigt die enorme Bedeutung die dieses sorgsam zusammengetragene Mitteilungsblatt für unseren Stadtteil und seine Bürgerinnen und Bürger stets hatte und bis heute hat. Darüber hinaus halten sich ehemalige Knielinger – auch in Übersee – über die Lektüre des „Knielingers“ stets auf dem Laufenden zur Entwicklung ihres Heimatortes. Rückwärts betrachtet bilden diese 100 Ausgaben des „Knielingers“ aber auch das Geschichtsbuch der neueren Geschichte unseres Ortes.

„Der Knielinger“ selbst sucht auch in Karlsruhe ein vergleichbares Stadtteilmagazin – schon oft wurde es auch außerhalb unseres Stadtgebietes lobend als gelungenes Beispiel für bürgernahe Information erwähnt



und für entsprechende Preise sogar vorgeschlagen. Eine sehr wohlthuende Besonderheit des „Knielingers“ ist, dass er von Knielingern für die Knielinger geschrieben und redaktionell in Eigenregie herausgebracht wird. Dies ist nicht selbstverständlich und ohne ein engagiertes Redaktionsteam gar nicht machbar. Daher möchte ich mich an dieser Stelle auch im Namen aller Knielingerinnen und Knielinger ganz besonders herzlich bedanken bei all denjenigen, die sich in diesen 100 Ausgaben unseres „Knielingers“ aktiv mit eingebracht haben, bei allen Verfassern der wertvollen Artikel, bei allen Inserenten, ohne deren Engagement ein solches Werk gar nicht möglich wäre, aber ganz besonders bei allen Mitgliedern der jeweiligen Redaktionen sowie bei deren Redaktionsleitern. Sie alle haben sich um einen ganz besonderen Schatz unseres Knielingen verdient gemacht. Dafür ein herzliches Vergelt´s Gott ! Dieses Jubiläum möchten wir daher auch spürbar mit allen Knielingerinnen und Knielingern feiern. Daher lädt „der Knielinger“ Sie alle schon heute ganz herzlich zu seiner Feier **„der Knielinger – Ausgabe 100“ ein: am Freitag, den 6. Mai 2016, ab 15 Uhr auf den Elsässer Platz.** Bei dieser Feier ist es dann zum Beispiel auch möglich, alle 100 Knielinger sowie unsere Chronik „1.200 Jahre Knielingen“ zu erwerben. Genaueres hierzu finden Sie in einem separaten Artikel. Bedanken möchte

Fortsetzung auf Seite 5



# Inhalt

## ■ Vereinsberichte

Bad. Landesverein für Innere Mission	86
Begegnungsstätte Mensch-Hund e.V.	87
CDU Ortsverband Knielingen	88
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	89
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	91
Förderverein Grundschule Knielingen	93
Gesangverein Eintracht	94
Gesangverein Frohsinn	95
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein	98
Musikverein Knielingen	99
NaturFreunde	
	
Obst- und Gartenbauverein e.V.	103
Schützenvereinigung	105
SPD	108
Verkehrswacht Karlsruhe e.V.	109
Zucht- und Rennverein	110

# 100

## Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzender	1
Offene Cafeteria	4
Trauer um Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Fritz	9
Neue Apfelbäume für die Streuobstwiesen	



# 11

Sanierung Knielinger See	15
Protokoll BVK-Jahreshaupt- versammlungung	23
Tomás Schramm stellt sich vor	41
BVK-Fahrt zur Landesgartenschau	42
Knielinger Bürgerinnen und Bürger machen ihren Stadtteil sauber!	139
Ein Anekdotchen im Knielinger Dialekt	155

## Sonderseiten

# 100.

Ausgabe



# 43



## ■ Aktuelles

Ein Haus zum Leben und Wohlfühlen  
AWO-Seniorenzentrum in Knielingen 2.0



# 132

Infos zur Sperrmüllabholung	135
Recht im Alltag	138
Wenn Knielingen deine Heimat wird, dann ...	140
Wie wird man Knielinger?	143
Wie ich Knielinger wurde.	145
Grüne Fassaden für Knielingen	149
Jetzt auch Knielingen mit anderen Augen sehen	151

## Kinder und Jugend

Kinderrätselseite	14
6. Knielinger Nachwuchspreis	111
Grundschule Knielingen	116
VfB 05 Knielingen	118
Gesangverein Frohsinn	121
Viktor-von-Scheffel-Schule	



# 122

## ■ In jeder Ausgabe

Angebote der Knielinger Vereine für die Jugend	129
Serie: Knielinger Heimatezept	134
Aktivitäten für Senioren in Knielingen	152
Aktivitäten für Eltern mit Kindern	154
BVZ-Einzelmitgliedsvertreter	154
Veranstaltungskalender	156
Gedenken an verstorbene Mitglieder	160
Geburtstage der BVK-Mitglieder	161
Jubiläen der BVK-Mitglieder	161
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	162
Der BVK bedankt sich für die treue Mitgliedschaft	162
Änderungsmitteilung	163
Anzeigenpreisliste	163
Aufnahmeantrag BVK	164
Vorstandschafft/Impressum	165
Sprecherrat des Knielinger Jugendrates	165
Wichtige Rufnummern	166
Inserentenverzeichnis	167
Knielinger Vereine	168

## ■ Kirchenberichte

Ev. Kirchengemeinde	79
Neuapostolische Kirche Süddeutschland	83

**Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 101  
erscheint im November 2016  
Redaktionsschluss: 15.09.2016**

Herzlich willkommen  
**Offene Cafeteria**

Sudetenstraße 45

Im Foyer des Seniorenzentrums

**Jeden Mittwoch** 14:00—17:00 Uhr

**NEU**  
Jeden Mittwoch

**Alle sind willkommen!**

- ◆ für eine kleine Kaffeepause
- ◆ für eine Verabredung mit Freunden
- ◆ um spontan Leute zu treffen
- ◆ um sich austauschen, Neues zu erfahren,
- ◆ das Programm entwickelt sich auch mit ihren Ideen



Nicht vergessen! **Am 11. Mai - ab 16:00 Uhr** spielt für Sie der

**Hohner Harmonika Club Knielingen**

Sie sind herzlich eingeladen.



Weitere Info: AWO Seniorenzentrum Knielingen  
Carole Simon, 0721 16151153  
carole.simon@awo-karlsruhe.de



Weitere Info beim Bürgerverein  
Ursula Hellmann, 0721 56 25 73  
ursula.hellmann@knielingen.de

ich mich auch bei all denjenigen, die mit ihren Kurzchroniken sowie Beiträgen die Sonderrubrik zum Jubiläum mit Leben gefüllt haben.

Am 13. März wurde der neue **Landtag von Baden-Württemberg** gewählt. Wir haben Herrn Alexander Salomon zu seinem Direktmandat gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine nicht immer leichte Arbeit sowie auch verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Bei der Jahreshauptversammlung am 11. März fand die Nachwahl unseres Finanzverwalters statt. Wie vor einem Jahr berichtet stand unser bis dahin amtierendes Vorstandsmitglied Helmut Schön aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl, ein Nachfolger musste gefunden werden. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir für dieses sehr verantwortungsvolle Amt fündig geworden sind und sich Herr Tomás Schramm für dieses Amt zur Verfügung gestellt

hat. Nach seiner kurzen Vorstellung wurde er von den versammelten Mitgliedern einstimmig zum neuen **Finanzvorstand** gewählt. Auf die Zusammenarbeit mit ihm freuen wir uns schon sehr und wünschen ihm auch an dieser Stelle für dieses neue Amt viel Freude und Erfüllung. Helmut Schön war 10 Jahre lang unser Finanzverwalter und hat sich in dieser Zeit sehr verantwortungsvoll und solide um unsere Finanzen gekümmert, dies auch noch 1 Jahr über seine Amtszeit hinaus bis zur Wahl seines Nachfolgers. Auch an dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Bürgervereins wie auch im Namen aller Knielingerinnen und Knielinger ganz herzlich bei ihm bedanken für sein großartiges Engagement und seinen selbstlosen Einsatz: lieber Helmut, Du hast Dich um den Bürgerverein und unseren Stadtteil sehr verdient gemacht; dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott! Für Deine Zukunft wünschen wir Dir alles Gute, besonders ganz viel Gesundheit.

Der Gedankenaustausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist uns für die Weiterentwicklung unseres Stadtteils sehr wichtig. Daher möchte ich noch einmal auf unser Angebot des **Bürgertreffs** an jedem 1. Montag im Monat in der Begegnungsstätte hinweisen und Sie alle ganz herzlich dazu einladen. Vor zwei Jahren haben wir den monatlichen **Vereinsstammtisch** wieder belebt: zum lockeren Gedankenaustausch zwischen den Vereinen. Auch dieses Institut des Austausches ist uns sehr wichtig. Sehr erfreulich ist, dass er sehr gut angenommen wird, mittlerweile haben wir uns bereits 18 Mal bei 14 verschiedenen Vereinen getroffen. Dabei entstehen dann auch immer wieder neue und kreative Ansätze für unseren Stadtteil.

Daher begrüßen wir es sehr, dass auch von der Stadt Karlsruhe im letzten Halbjahr zwei Projekte mit ausdrücklicher **Bürgerbeteiligung** durchgeführt wurden. Sehr erfreulich war dabei, dass beide Projekte von der Knielinger Bevölkerung sehr gut angenommen wurden, deren Beteiligungen auch die Erwartungen

**AGENTUR & DRUCKEREI MURR GMBH**

- PRINTPRODUKTE
- GRAFIKDESIGN
- WERBEMITTEL & WERBETECHNIK
- WEBSITEN
- MARKETINGBERATUNG

KATALOGE UND BROSCHÜREN | IDEENFINDUNG & GRAFIKDESIGN | WEBSITEN

MESSESTÄNDE & ROLL-UP BANNER | AUTOBESCHRIFTUNGEN | GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN

[WWW.AGENTUR-MURR.DE](http://WWW.AGENTUR-MURR.DE)

**PRODUKTE-BESCHRIFTEN.DE**  
SPARTE DER AGENTUR & DRUCKEREI MURR GMBH

- LASERBESCHRIFTUNGEN & GRAVUREN
- TAMPODRUCK
- VOLLFARBIGER UV-LED DIREKTDRUCK
- SIEBDRUCK

GERÄTEBESCHRIFTUNGEN | PERSONALISIERTE PRODUKTE | LOGOGRAVUREN

[WWW.PRODUKTE-BESCHRIFTEN.DE](http://WWW.PRODUKTE-BESCHRIFTEN.DE)

**AGENTUR & DRUCKEREI MURR GMBH**  
IM HUSARENLAGER 8 - 76187 KARLSRUHE - TEL. 0721 5683000

der Organisatoren bei weitem übertrafen hatten. Beim „**Integrierten Stadtteilentwicklungprozess in Knielingen (ISTEK)**“ schlossen sich nach der Auftaktveranstaltung mit ca. 200 Teilnehmern und den Stadtteilspaziergängen mit ungefähr 70 Teilnehmern im Herbst die themenbezogenen Arbeitskreise an. In jeweils drei Sitzungen haben die Teilnehmer auch gemeinsam mit den Fachleuten aus der Stadtverwaltung die Anregungen aus der Bevölkerung diskutiert und weiter entwickelt in den Arbeitskreisen „Verkehr und Mobilität“, „Soziales und kulturelles Leben“, „Kinder, Jugendliche und Familienfreundlichkeit“, „Natur, Stadtgrün und Klimaschutz“ sowie „Öffentliche Plätze und Begegnungspunkte“. Auch beim Projekt „**Zukunftsstadt**“ war die Beteiligung für den Samstag vor dem 2. Advent mit ca. 50 Teilnehmern erfreulicherweise sehr hoch. Hier wurde einen ganzen Tag lang über Visionen diskutiert, die man sich für Knielingen nach dem Jahr 2030 vorstellen kann und wünscht. Bei beiden Projekten sind die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger abgeschlossen, die jeweiligen Moderationsteams der Stadt werden nun die Ergebnisse zusammentragen und im Frühjahr auch der Öffentlichkeit präsentieren. Eines wurde aber schon jetzt klar: die Knielinger wünschen sich ein **grüneres Knielingen** sowie ein **zentrales Bürgerzentrum**. Beide Wünsche bestätigen auch die Arbeit des Bürgervereins der letzten Jahre. Satzungsgemäß

setzen wir uns seit Jahrzehnten für den Natur- und Umweltschutz ein und seit über 11 Jahren auch dafür, dass unser Stadtteil endlich ein zentrales Bürgerzentrum bekommt. Gerade bei diesem Thema haben uns sowohl der erweiterte Vorstand wie auch die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung einstimmig den Auftrag erteilt, ein Modell weiter zu verfolgen, das für Knielingen in dreierlei Hinsicht ein Erfolg wäre: das evangelische Gemeindezentrum in der Struvestraße soll als Bürgerzentrum umgewidmet werden, diese Räume stehen auch weiterhin der ev. Pfarrgemeinde zur Verfügung und in der Begegnungsstätte des Bürgervereins könnte der dort von der alten Grundschule dringend benötigte Schülerhort eingerichtet werden: eine Win-Win-Win-Situation für alle Beteiligten und für Knielingen. Über dieses Modell sind die zuständigen Bürgermeister sowie der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe informiert, mit der evangelischen Stadtkirche sowie dem zuständigen Amt für die Entwicklung von Stadtteil-Bürgerzentren sind wir bezüglich der Abstimmungen und Formalitäten im Gespräch.

Leider hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe im letzten Herbst seinen Beschluss vom Frühjahr 2014 nach nur einem Jahr schon wieder revidiert bezüglich der **Gewerbegebiete Knielingen West I und II** südlich der Firma MiRO. Eine Umsetzung dieses Beschlusses würde einen erheblichen Verlust von wertvollem

Naturraum in Knielingen bedeuten.

Wegen der großen Bedeutung dieser beiden Punkte für Knielingen haben wir auch durch einstimmigen Beschluss des erweiterten Vorstandes Ende Januar beim Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe eine **Bürgerversammlung** im ersten Halbjahr 2016 beantragt mit folgen-

Medizinische podologische  
Fußpflegepraxis



*Maria Schorpp*

**Saarlandstraße 85  
76187 Karlsruhe  
Tel. 07 21 / 56 45 45  
email: info@podologiepraxis-schorpp.de**

den drei Themen: „Gewerbeflächen Knielingen West I und II“, „Bürgerbeteiligungsprozesse in Knielingen“ und „Bürgerzentrum“. Sobald Termin und Ort hierfür feststehen werden wir alle Knielinger zeitnah darüber informieren und zu der Bürgerversammlung einladen.

Seit Januar 2010 betreibt der Bürgerverein in der Nähe des EDEKA-Parkplatzes die von den Mitgliedern und Bürgern geforderten **Altpapiercontainer**. Bis letzten Sommer wurde die Organisation und Betreuung dieser Altpapiercontainer überaus sorgfältig und mit sehr viel Fleiß und Engagement von Karl Feigl übernommen. Auch an dieser Stelle möchten wir uns hierfür ganz herzlich bei ihm bedanken: lieber Karl, für Deinen unermüdlichen und einzigartigen Einsatz bei unseren Papiercontainern ein ganz, ganz herzliches Dankeschön und Vergelt´s Gott! Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir in Michael Hauck einen Nachfolger für diese Arbeiten finden konnten und wünschen ihm für diese Arbeit stets ein glückliches Händchen.

Auch in der letzten vorweihnachtlichen Zeit hatten wir wieder zwei Veranstaltungen für alle Knielingerinnen und Knielinger durchgeführt. Am 04.12. war nun schon zum vierten Mal der **Nikolaus** des Bürgervereins auf dem Elsässer Platz, für die Kinder gab es Süßes, für die Erwachsenen Glühwein und Bratwurst. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass sich die Anwohner der Saarlandsstraße wieder zusammengefunden haben, um zum wiederholten Mal die **Knielinger Adventsfeier** durchzuführen. Diese Veranstaltung war in einer wunderschönen adventlichen Atmosphäre wieder ein voller Erfolg. Herzlichen Dank allen, die sich dafür eingesetzt haben.

Die diesjährige **Kulturfahrt** des Bürgervereins wird uns vom 04.06. bis 05.06. in die unmittelbare Umgebung führen unter dem Motto „Der Speyrer Dom und Klosteranlagen“ Unserem Vorstandsmitglied Ralph Kunz schon jetzt ein

ganz herzliches Dankeschön für die Vorbereitung der immer sehr eindrücklichen und abwechslungsreichen Fahrt.

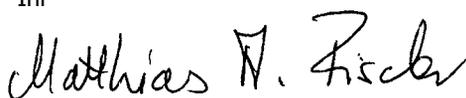
Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die unseren **Knielinger** durch Ihre Berichte aktiv mit gestalten. Dies spiegelt die Vielfalt der Aktivitäten und Meinungen in unserem Stadtteil auf eine ganz besondere Art und Weise wieder. Des Weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Artikel organisieren, verwalten und verteilen und dadurch zu einer unentbehrlichen Pflichtlektüre in Knielingen werden lassen, insbesondere bei Manfred Kretschmer und Monika Rink. Ein Dankeschön auch an unsere Geschäftswelt, die mit ihren Inseraten und Artikeln einen umfassenden Einblick in das umfangreiche Waren- und Dienstleistungsangebot unseres Stadtteils vermittelt sowie bei Frau Kary von der Druckerei Murr, die uns wie immer sehr konstruktiv und hilfsbereit unterstützt hat und damit wie alle vorher Genannten zum Gelingen unseres 100. Knielingers mit beigetragen hat.

Persönlich möchte ich mich an dieser Stelle einmal ganz besonders und herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern und Helfern bedanken für ihr großartiges Engagement, ihren immensen Einsatz von Zeit, Kraft, Energie und Kreativität für unseren Stadtteil. Euch allen gebührt auch im Namen aller Knielingerinnen und Knielinger ein **herzliches Vergelt´s Gott!**

Ich und meine Familie wünschen Ihnen allen eine schöne, sonnige und gesegnete Sommerzeit sowie einen erholsamen Urlaub.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie alle herzlichst

Ihr



Matthias A. Fischer

1. Vorsitzender des Bürgervereins



# Karlsruhe genießen und das Klima schonen?

**KA**nn ich.

**Besser versorgt, weiter gedacht.**

Zu einer lebenswerten Region gehören saubere und günstige Energie, reines Trinkwasser und viele gute Ideen, mit denen Sie Energie sparen können. Das alles tun wir gerne für Karlsruhe und die Region, für die Menschen die hier leben - heute und in Zukunft. Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

[www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)

 **Stadtwerke  
Karlsruhe**  
Besser versorgt, weiter gedacht.



## Trauer um Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Fritz

### **Die Karlsruher Bürgervereine trauern um den langjährigen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine e.V. Prof. Dr.-Ing Wolfgang Fritz**

Er verstarb nach schwerer Krankheit am 3. Februar im Alter von 74 Jahren.

Die Arbeitsgemeinschaft und die Bürgervereine insgesamt verlieren mit Wolfgang Fritz einen Menschen, einen Freund sowie einen engagierten Streiter um die Belange seiner Wahlheimat Karlsruhe und deren Bürgerinnen und Bürger. Aufgrund seiner plötzlichen Erkrankung Ende November letzten Jahres wurde uns im Rahmen seiner Vertretung erst in vollem Umfang bewusst, inwieweit sich Wolfgang Fritz über die eigentlichen Geschäfte eines Vorsitzenden hinaus für unsere Stadt und ihre Bürger engagiert hat. Dieses Engagement ist namentlich für einen Nicht-Karlsruher erstaunlich. Zeigt es aber auch, dass er hier nicht nur eine berufliche, sondern – und dies vor allem – in Karlsruhe und damit auch in seinem geliebten Baden eine neue, ganz private Heimat gefunden hat.

Über seine Arbeit im Bürgerverein der Oststadt kam er zur Mitarbeit im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine. Nach einigen Jahren als Stellvertreter übernahm Wolfgang Fritz 2002 den Vorsitz in diesem wichtigen Gremium. Als herausragendes Beispiel seiner immer auch auf das Miteinander der Bürgervereine gerichteten Bemühungen soll sein Verdienst um den Auftritt der Bürgervereine bei der alljährlichen Verbrauchermesse „offerta“ genannt werden. Dort haben die Bürgervereine sehr direkte Kontakte zu den Bürgern. Gleichzeitig finden aber auch die Bürgervereine untereinander die Möglichkeit, einander näher kennenzulernen. Inzwischen wurden dort viele freundschaftliche Kontakte geknüpft, die eine wesentlich effizientere Zusammenarbeit ermöglichen.

In wieweit jüngst das Modell der Karlsruher Bürgervereine und deren Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe einerseits und der Bürgerschaft andererseits bundesweit Interesse findet, hat er leider nicht mehr erleben dürfen.

Einen Tag nach seinem Tode haben sich die „Lübecker Nachrichten“ über das hier bestehende Bürgervereinswesen und die daraus entstehende Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eingehend erkundigt. Mögliches Ziel könnte dort der Aufbau einer ähnlichen Struktur sein. Dies allein hätte Wolfgang Fritz sicher mit einigem Stolz erfüllt. Wir werten solches als Anerkennung für sein unermüdetes, ehrenamtliches Engagement.



Jeder Mensch, der unsere Welt verlässt, hinterlässt eine Lücke. Die Lücke, die Wolfgang Fritz in unseren Reihen und in der Arbeit mit und für die Bürgervereine hinterlässt, ist kaum zu schließen. Uns bleibt nur der große Dank für sein Tun und das Versprechen, in seinem Sinn weiterzuarbeiten.

Für den Vorstand  
Jürgen Sickingher

**IHR SPEZIALIST IN  
KNIELINGEN FÜR:**

-  Elektrotechnik
-  Gebäudeautomation
-  Kommunikationstechnik
-  Multimedialechnik
-  Sicherheitstechnik
-  Veranstaltungstechnik



**STIEBRITZ**  
Elektro- und Gebäudetechnik

Saarlandstr. 47 | 76187 KA  
T (0721) 531 55 45  
[www.s-elektro.de](http://www.s-elektro.de)

**... immer sonntags**  
**Norddeutscher Frühshoppen ab 10 Uhr**  
• Mit Skatrunde und Kirchenschnaps.

**P**<sup>KNEIPERIE</sup>  
**Papperla Pub**



[www.PapperlaPub-Karlsruhe.de](http://www.PapperlaPub-Karlsruhe.de)

**sky**

ALLE SPIELE live IM  
**PapperlaPub**

Öffnungszeiten

Mo-Fr: ab 17 Uhr  
Sa: ab 12 Uhr  
So: ab 10 - 20 Uhr

**DART FOR FREE**  
**Di bis Do**  
**Automat 4 + 5**  
• ab 17.00 Uhr

**DAUERBRENNER**

**HAUSGEMACHTE SHOTS**  
**ELCHBLUT**  
**MEXIKANER**



Design&Druck: GeorgBischof.de



## Neue Apfelbäume für die Streuobstwiesen

Im Herbst 2015 wurden als abschließende Knielinger Aktion zum 300. Stadtgeburtstag 30 Apfelbäume auf Streuobstwiesen gepflanzt. Kaum jemand, der eine Streuobstwiese betrachtet oder während der Blütezeit vielleicht durch die Streuobstgebiete radelt, kann sich dem optischen Reiz entziehen. Obstbäume, blühend oder Früchte tragend, sind immer eine Augenweide.

Die erholsame Wirkung von Streuobstwiesen bezieht sich nicht nur auf das Landschaftsbild, sondern auch auf den ausgleichenden Einfluss auf das Klima. Die Menschen wünschen sich ein gesundes Wohnumfeld, schätzen die Natur zur Erholung und möchten auch in Zukunft in einer lebenswerten Stadt wohnen. Gerade weil wir in Knielingen durch Industrie und Verkehr sehr hohe Belastungen haben, ist diese Pflanzaktion sehr zu begrüßen.

Die Idee zu dieser in die Zukunft gerichteten Aktion stammt von unserem Vorstandsmitglied Harald Dannenmayer und wurde vom Liegenschaftsamt durchgeführt.

Die ersten 5 Bäume konnten am 19.11.15 mit prominenter Unterstützung gepflanzt werden. Besonderer Dank gilt der Ersten Bürgermeisterin Frau Luczak-Schwarz. Außerdem konnten wir Herrn Stadtrat Dr. Fischer, Frau Binder, MdB Die Linke, Frau Karin Wolff, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Schönemann von der Fa. Miro und Frau Rohde vom Umweltamt begrüßen. Für die musikalische Begleitung bedanken wir uns bei den Kindern der Grundschule und ihrem Rektor Herrn Gmeiner.

Zur Pflanzung, die von Mitarbeitern des Liegenschaftsamtes durchgeführt wurde, hatte der Bürgerverein zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Im Anschluss stand Herr Kober für alle Fragen zum Thema Baumpflege und Baumschnitt zur Verfügung.

Wir möchten uns hiermit bei allen für diese gute Entscheidung und Zusammenarbeit bedanken.



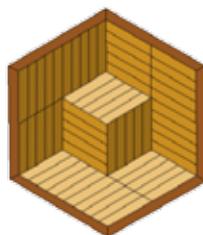
### Wissenswertes zu den Nachpflanzungen:

Für einen kontinuierlichen Fortbestand der Streuobstbestände ist ein Anteil von ca. 15 % Jungbäumen am Gesamtbestand anzustreben. In weiten Teilen der Knielinger Gemarkung handelt es sich bei den Streuobstbeständen um Zwischen- oder unmittelbare Nachkriegspflanzungen. Nachpflanzungen und Neuanlagen sollten daher in den nächsten Jahren kontinuierlich vorgenommen werden. Zum Erhalt des Streuobstcharakters haben die Nachpflanzungen grundsätzlich durch Hochstämme zu erfolgen. Ein gewisser Anteil an absterbenden Bäumen und Totholzstämmen ist aus Naturschutzgründen ebenfalls anzustreben, der Anteil in der Streuobstwiese sollte als Biodiversitätsgarant nicht mehr als 10% betragen.



# Hämer Parkett

Handwerk mit Tradition



## Ihr Spezialist für die Holzbodensanierung

Wir beraten Sie,  
schleifen staubfrei,  
reparieren,  
versiegeln/ölen/färben  
und pflegen  
jede Art von Holzböden

Sebastian Hämer  
Litzelastraße 45  
76187 Karlsruhe

Mobil 0177 8336178  
Tel. 0721 5315567  
Fax 0721 5315568

info@haemer-parkett.de  
www.haemer-parkett.de

*Exotisch, fettarm und leicht! Gesunder Genuss!*

# *Asia Haus Bamboo*

## **Restaurant/Catering**

Saarland Str. 20, 76187 Karlsruhe (Knielingen)  
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 18:00-22:00  
Sonntag Ruhetag (außer Feiertags)

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen  
Tel. : 0721/92 128 128

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

## Rückblick

Die Streuobstwiesen und die Apfelernte liegen dem Bürgerverein und mir persönlich sehr am Herzen. Seit vielen Jahren pflegen wir ca. 10 Wiesen und freuen uns über die gute Ernte und den leckeren Saft.

Es besteht mittlerweile eine feste Gruppe Erntehelfer. Kommen Sie doch auch zur nächsten Ernte, wir freuen uns, wenn unsere Gruppe wächst. Freitags und samstags ernten wir die Äpfel, sonntags kommt dann das Saftomobil nach Knielingen und die Äpfel werden vor Ort verarbeitet und der Saft direkt in 5-Liter-Boxen abgefüllt. 2015 konnten knapp 500 Boxen Saft verkauft werden.

Lecker, naturrein, pädagogisch wertvoll könnte auf den Packungen stehen. Unsere Bäume werden nicht gespritzt, somit bieten wir 100 % naturreinen Saft und das auf ganz kurzen Wegen.

Pädagogisch wertvoll sind die jährlich durchgeführten Ernteaktionen der Kindergärten,

der Grundschule und des Schülerhorts, die ihren Saft dann gleich in ihren Einrichtungen pressen.

Wie sonst könnte man so anschaulich vermitteln, dass es sich lohnt, die Äpfel zu ernten und den Kindern zu zeigen, wie wichtig die Natur mit den blühenden Wiesen für einen lebenswerten Wohnort ist.

Ursula Hellmann  
(Bürgerverein Knielingen)



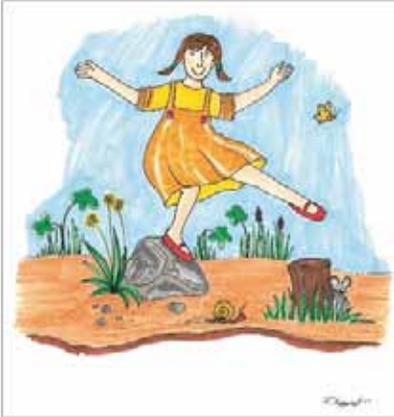
## Apfelernte 2016

- Fr. 16. September ab 13:00 Uhr, wir starten beim Albhäusle
- Sa. 17. September ab 13:00 Uhr, wir starten Rheinbergstr. 85
- So. 18. September ab 11:00 Uhr, Saftverkauf bei der Rennbahn
- Do. 7. Oktober ab 15:00 Uhr, Apfelfest im katholischen Gemeindehaus





## Mitmachen!



**Am Freitag, 6. Mai, ab 15.00 Uhr kann sich jeder eine kleine Überraschung auf dem Elsässer Platz abholen.**

*Schmetterling du kleines Ding,  
such dir eine Tänzerin!  
Juchheirassa, juchheirassa,  
oh, wie lustig tanzt man da.  
Lustig, lustig wie der Wind,  
wie ein kleines Blumenkind,  
hei, lustig, lustig wie der Wind,  
wie ein Blumenkind.*

Das ist gerade das Lieblingslied von Julia. Sie möchte alles über Schmetterlinge wissen. Schmetterlinge sind nicht nur schön, sie sind auch sehr nützlich. Sie flattern von Blüte zu Blüte und saugen Nektar durch ihre Rüssel. Dabei leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung von Pflanzen. Schmetterlinge sind richtige Leckermäulchen und kommen dorthin, wo zum Beispiel Blaukissen, Sommerflieder, Lavendel, Bartnelke, Goldkelei und Fette Henne blühen.

Um Schmetterlinge anzulocken, gibt es gute Tipps: zum Beispiel heimische Pflanzen anbauen, ein Stückchen Natur verwildern lassen, biologisch gärtnern, Hecken anlegen und so Versteckmöglichkeiten schaffen. Dann wird es gar nicht lange dauern, und die Schmetterlinge flattern in den Garten.

In vielen Gärten finden Schmetterlinge, wie Zitronenfalter, Kleiner Fuchs oder das Pfauenauge leider keine Nahrung mehr, denn es fehlen die Blumen und Sträucher, oft liegen nur noch Steine im Vorgarten.

Julia schaut sich jetzt genau an, in welchem Garten sich Schmetterlinge wohlfühlen würden.

### **Kannst du uns diese Fragen beantworten?**

1. Welche Farbe hat der Zitronenfalter?
2. Womit saugen die Schmetterlinge den Nektar?
3. Welche Blumen lieben die Schmetterlinge?

Komm mit den Antworten und einem selbst gemalten Schmetterlingsbild zu uns. Wir warten **am Freitag, 6. Mai, ab 15:00 Uhr auf dem Elsässer Platz** auf dich. Dort kannst du malen, basteln und dir eine Überraschung abholen.



## Sanierung Knielinger See

Im nachfolgenden Artikel wird über die Umsetzung, die ökologischen Ziele und die Ausgleichsmaßnahmen am Knielinger See berichtet. Verfasser sind Herr Dr. V. Späth und Herr K. H. Spengler des Ingenieurbüros „Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz“ in Bühl. Das Büro hat im Auftrag des Tiefbauamtes der Stadt Karlsruhe die ökologische Baubegleitung des Projektes übernommen.

Inzwischen sind die Bauarbeiten am Vorhaben Sanierung Knielinger See abgeschlossen. Im ersten Artikel im Knielinger (März 2014) wurden folgende grundlegenden Punkte erläutert:

1. Bedeutung des Knielinger Sees
2. Defizite im See
3. Maßnahmenplanung Vorhaben Sanierung Knielinger See
4. Stand der Umsetzung des Vorhabens Sanierung Knielinger See
5. Ökologische Ziele
6. Ausgleichsmaßnahmen
7. Waldausgleich

In den Jahren 2013 und 2014 erfolgte die Anlage des Zulaufgrabens inklusive der Brücke am Fischerweg sowie vom Federbachbypass mit den zwei Waldwegbrücken. Das Einlaufbauwerk am Hafen zur Einleitung von bis zu 5 cbm/s Rheinwasser in den Zulaufgraben ist inzwischen ebenfalls fertig gestellt. Außerdem wurde 2013 die Leitbühne zur Strömungslenkung für Fische am Auslauf des Willichgrabens in die Alb angelegt.

In diesem Artikel sollen die Arbeiten aus den Jahren 2014 und 2015 sowie das weitere Vorgehen (Monitoring) im Vordergrund stehen.

### **Fertigstellung des Trenndammes zwischen Federbach und Knielinger See**

In den Jahren 2014 und 2015 wurde der Trenndamm zwischen Federbach und Knielinger See südlich vom Federbachbypass erstellt. Dieser wurde im September 2015 noch einmal in der Höhe angepasst, um die Tren-

nung zwischen Federbach und Knielinger See zu verbessern.



Der Trenndamm zwischen Federbach und Knielinger See verhindert den hohen Nährstoffeintrag in den See (September 2015)



**A.Z.M office**

Anita Zink-Missy

Ihr Schreib-Büro-Service  
für Firmen, Handwerker, Privat

private/geschäftliche Korrespondenz,  
Buchmanuskripte, Diplomarbeiten,  
Tabellen, Listen .....  
nach Vorlage oder Diktat

Ich bin genau dann für Sie da,  
wenn Sie mich brauchen

Tel.: 0721 - 160 2907 · Fax: 0721 - 160 2967  
info@azm-office.de · www.azm-office.de

*Glückliche Menschen gehen in ihrer Arbeit auf,  
aber nicht unter!*

# AWO Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf



## Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Mehr vom Leben – Betreuung von Demenzkranken
- „Gut versorgt daheim“ (eine Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG) – Selbstbestimmt wohnen ohne Betreuungspauschale im Rintheimer Feld



## Betreutes Wohnen

- Unabhängig und sicher leben in der Innenstadt, in Grünwinkel und in Oberreut



## Tagespflege

- Angebote in der Innenstadt, in Oberreut und in Grötzingen

## Seniorenzentren

- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Stephaniienstift, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel
- Seniorenzentrum Knielingen



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

**Tel.: 0721 35007-0**

**[www.awo-karlsruhe.de](http://www.awo-karlsruhe.de)**

## Bau des Auslaufbauwerkes

Vom Herbst 2014 bis Frühjahr 2015 erfolgte der Bau des kombinierten Auslaufbauwerkes mit eigentlichem Auslaufbauwerk, Überlaufschwelle, naturnaher Sohlengleite und parallelem Fischverbindungsgewässer in der nordöstlichen Ecke vom Knielinger See am Übergang zum Willichgraben.



Das kombinierte Auslaufbauwerk (oben das eigentliche Auslaufbauwerk) hält den Seewasserspiegel auf einem mittleren Niveau und verhindert das Zuströmen sauerstoffarmen Grundwassers. Das Fischverbindungsgewässer erlaubt die Fischmigration in den Willichgraben auch bei niedrigen Wasserständen (September 2015).

## Ausgleichsmaßnahmen

Als Ausgleich für den Eingriff in die Waldbestände am Zulaufgraben und Federbachbypass dienen die naturnah (ohne stärkeren Uferverbau) angelegten Gewässer Zulaufgraben und Federbachbypass mit Uferstrukturen wie Strömungsablenker (Schrägbäume), Längsbäume, Kolke, Ufersporene, Steinhäufen sowie flache Uferterrassen (Bermen), die Ausweisung eines Waldrefugiums östlich vom Federbachbypass sowie die Ersatzaufforstung nördlich der Deponie.

Mit dem Aushubmaterial (Kies und Sand) wurden am Auslauf vom Zulaufgraben am Südufer des Sees sowie am Auslauf des Federbachs in den See am Ostufer Kiesinseln und Flachufer angelegt, die vor allem der Artenvielfalt des Sees zugute kommen.

Als Artenschutzmaßnahmen wurden u.a. die Anlage von Amphibienlaichgewässern, Steilufeln und Baumstubbenlagern (Xylotope) für Reptilien und Amphibien umgesetzt.

Inzwischen werden die neu angelegten Amphibienlaichgewässer von Fröschen gut angenommen.



Teichfrosch

Praxis Dr. med.

# Anette Ruprecht

Direkt am Elsässer Platz  
Termin? 0721 / 95 68 30

## Hausärztin

Dr. med. Anette Ruprecht

Saarlandstraße 85

76187 Karlsruhe-Knielingen

## Unsere Sprechzeiten

Mo + Do	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.	15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 12.00 Uhr 16.00 bis 19.00 Uhr

Termine und Rezepte auch online  
auf [www.ruprecht-karlsruhe.de](http://www.ruprecht-karlsruhe.de)





Die neu angelegten Amphibien­gewässer werden gut angenommen und haben auch nach dem trockenen Sommer im September 2015 noch ausreichend Was­sertiefe.

### Monitoring

Ab Herbst 2015 erfolgt ein Monitoring zur Beobachtung der Limnologischen Ver­änderungen im Knielinger See. Dies dient der Erfolgskontrolle und der Begleitung der Sa­nierung. Das Monitoring soll sicherstellen, ob die Sanierungsziele (Ausdehnung der som­merlichen Sauerstoffzone von derzeit drei auf zukünftig fünf bis acht Meter sowie Ent­wicklung eines mäßig nährstoffreichen Sees) er­reicht werden.

### Umsetzung der Maßnahme und Baukosten

Die prognostizierten Gesamtkosten des Pro­jektes von ca. 4,6 Mio. Euro (davon 50 % Landesförderung) wurden, u.a. aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit aller Pro­jektbeteiligten, eingehalten. Die Ausführung in einzelnen Bauabschnitten (Brückenbau, Gewässerbau, Einlaufbauwerk, Trenndamm, Auslaufbauwerk, Leitbuhne) hat sich als er­folgreich erwiesen.

### Ökologische Baubegleitung

Die ökologische Baubegleitung erfolgte über die gesamte Bauzeit mit besonderer Konzen­tration in den Baumonaten Oktober bis Feb­ruar der einzelnen Baujahre. Schwerpunkte waren die Beratung bei der Flächenrodung sowie die Gestaltung der Gewässer- und Uferflächen inkl. der Anlage von Sonderbiotopen (z.B. Amphibienlaichgewässer). Weitere Punkte waren die Beratung im Landschafts­bau (Einsaaten und Gehölzpflanzungen), die Koordinierung artenschutzrechtlicher Vorga­ben und die Beratung bei der Flächenauffor­stung (Waldausgleich) sowie die Einhaltung bodenschutzrechtlicher Vorschriften. Durch dieses Vorgehen wurden die Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses erfolgreich um­gesetzt.

## Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“



Unsere Gaststätte ist seit Juli 2015 unter neuer Leitung geöffnet und verwöhnt Sie mit einer kleinen, aber leckeren Speisekarte sowie wechselnden Tagesgerichten. Kleinere Feiern bis ca. 35 Personen richten wir mit Herz und Liebe für Sie aus.

Besuchen Sie uns auf der Homepage oder kommen Sie gleich selbst vorbei.

Unsere Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Freitag von 13 - 21 Uhr. Samstag + Sonntag von 10 - 21 Uhr.

Unsere Wirtin Marija Weiler freut sich auf Ihren Besuch!

**Kleingartenverein Am Kastanienbaum, Wikingerstraße 42, 76187 Karlsruhe**

[www.kleingartenvereinkastanienbaum.de](http://www.kleingartenvereinkastanienbaum.de) oder Telefon 0 179 / 9 70 12 60



**Stora Enso Maxau GmbH**  
Mitscherlichstraße  
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton. Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 450 Mitarbeitern in

Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.





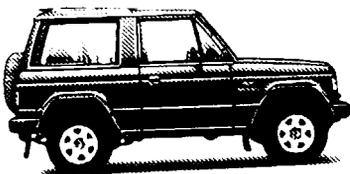
Fledermaushabitatbaum am nordöstlichen Federbachbypass

Beispielhaft sei hier die Erhaltung des Fledermaushabitatbaumes am nordöstlichen Federbachbypass genannt.

Im Auftrag des Tiefbauamtes Stadt Karlsruhe  
Dr. V. Späth, K.H. Spengler 10/2015  
Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz

### **Einweihung der Baumaßnahme**

Am 16. Oktober 2015 erfolgte die Einweihung der Baumaßnahme zur Sanierung vom Knielinger See.



***Erich Pfirmann***  
Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen  
Reifendienst  
Abgassonderuntersuchungen**

**Karlsruhe · Saarlandstraße 195 · Telefon 56 72 44**

## **Essen ist Genuss – genießen heißt Leben!**

Wer gutes Essen aus der Region schätzt, kommt nach Knielingen in schuhs hotel & restaurant. Mit unserer gutbürgerlichen und vielfach ausgezeichneten Küche, möchten wir Ihrem Gaumen verwöhnen.

Auch an Sonntagen können Sie schöne Stunden bis in den Spätabend hinein genießen – auf unserer beheizten Gartenterrasse!

## **Sie feiern Ihre Feste wie sie kommen?**

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten bei uns, bei Ihnen zu Hause, in der Firma oder im Grünen aus!

## **Sie kümmern sich um Ihre Gäste, wir uns um den Rest!**

Wir überzeugen mit einer Spitzenküche, Fachkompetenz, Erfahrung und einem herzlichen Service. Wir gehen ganz auf Ihre Wünsche ein.

Lernen Sie uns kennen!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## **Ihre Familie Schuh**



### **Öffnungszeiten:**

Montag – Samstag  
17.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag + Feiertage  
Geschlossen

Gerne sind wir für Ihre Feierlichkeiten  
ab 15 Erwachsenen für Sie da.



Neufeldstraße 10, 76187 Karlsruhe, Telefon +49(721)565100, [www.schuhs-hotel.de](http://www.schuhs-hotel.de)



# Protokoll Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen

Unterschrift: 1. Vorsitzender Matthias Fischer  
Protokollant: Ralph Kunz

## Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen e.V.

### Beginn der Jahreshauptversammlung 2015 – am 11.03.2016 um 19:30 Uhr

Ort: Brauhaus 2.0, Egon-Eiermann-Allee 3  
In der Anwesenheitsliste sind 51 Einzelmitglieder und 8 kooperative Mitglieder eingetragen. Es waren somit 59 Stimmberechtigte anwesend.

### TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hr. Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgerecht und fristgemäß durch ein persönliches Anschreiben an alle Mitglieder erfolgt ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Kassenbericht des Finanzverwalters
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Ehrungen
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl des Finanzverwalters
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
14. Verschiedenes

Zur oben genannten Tagesordnung (Punkt 13.) sind 2 schriftliche Anträge eingegangen.

### TOP 2 Totenehrung

Nach Aufforderung durch den Vorsitzenden erheben sich die Mitglieder von den Plätzen, während zum Gedenken die Namen der verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins verlesen werden.

### TOP 3 Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Matthias Fischer berichtet über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Einrichtungen des Bürgervereins in dem vergangenen Jahr 2015 wie folgt:

#### I - Organisation/Statistik

##### 1. Aufgabenverteilung

12 Arbeitsfelder

##### 2. Mitgliederentwicklung

Neueintritte: 20; Verstorbene: 14; Korrektur/Austritte: 9

932 Einzelmitglieder und 54 kooperative Mitglieder = Gesamt: 986 Mitglieder

##### 3. Mitgliederbetreuung

137 Besuche bei Jubilaren, 152 Karten ausgetragen, 15 Spenden (485,00 Euro) erhalten, 15 Beerdigungen

Ein besonderer Dank des Bürgervereins gilt Herrn Dieter Seitz für sein umfangreiches Engagement mit dem Besuch der Jubilare während des vergangenen Jahres.

##### 4. Statistik

Sitzungen:

11 des geschäftsführenden Vorstands

2 des erweiterten Vorstands

9 Vereinsstammtische

viele Sitzungen zum Stadtgeburtstag

18 Aktivitäten/Veranstaltungen durchgeführt

15 Knielinger Themen im Fokus

#### II - Aktivitäten

##### 1. Neujahrsempfang 2015

6. Januar mit EB Jäger, Fr. Schönemann und H. Maier, musikalische Begleitung durch die Bigband des Musikvereins.

##### 2. Stadtgeburtstag Karlsruhe

Trotz der Absage beim Neujahrsempfang 2015 konnte Knielingen mit 4 Veranstaltungen den Stadtgeburtstag feiern, dank der unermüdlchen Unterstützung durch Ursula Hellmann.

1. Pflanzung eines Holzbire-Baums mit Enthüllung einer Informationstafel am 11. Mai 2015 und Ansprache von Herrn OB Dr. Mentrop, musikalische Unterstützung durch die

Innungsmaler  
die bessere Wahl®  
www.malerinnung.de



Wir sind die Fachleute  
in Ihrer Nähe!

**FRÜHJAHRZEIT  
IST  
FASSADENZEIT**

**Wir sind Ihre Partner  
für eine moderne  
Fassadengestaltung!**



0721/564756  
www.maler-alshut.de

0721/567316  
www.maler-eichsteller.de

**maler eichsteller**

**Maler Gros**

0721/567200  
www.maler-gros.de

Knielinger Grundschulen.

2. Verkehrssicherheitstag, veranstaltet von der Verkehrswacht und MSC Knielingen, am Sonntag, den 14. Juni 2015, bei bestem Wetter mit vielen Partnern, auch aus Knielingen.
3. Straßenfest „Der Goldene Westen“ - Eröffnung mit BM Lenz und H. Martin vom Brauhaus 2.0. Ein besonderes Geschenk an die Stadt Karlsruhe war hierbei das Buch „300 Jahre Karlsruhe“ vom Ehepaar Niederle. Das Fest mit leckerem und vielseitiges Essen, einem abwechslungsreichen Programm, u.a. auch dem 1. Knielinger Flitzerrennen, hatte eine tolle Resonanz.

Ein Dankeschön an alle, die das Fest mit unterstützt haben und an die Anwohner der Reimuthstraße in Knielingen.

#### 4. Pflanzung von neuen Apfelbäumen

am 19. November 2015 bei der „Wildsau“ mit BMin Gabriele Luczak-Schwarz.

#### 3. Maibaumstellen

Das Maibaumstellen ist 2015 ausgefallen – aber es haben verschiedene Vereine einen Maibaum gestellt.

#### 4. BVK-Kulturreisen

Die Kulturreise 2015 führte an den Bodensee und in die Schweiz, Thema war: „Die Schifffahrt am Bodensee - über Wasser, auf dem Wasser, unter Wasser“.

Besucht wurde zum Abschluss auch noch die Insel Mainau.

Die Kulturreise 2016 führt zu verschiedenen Kirchen und Klöstern (Dom zu Speyer, Kloster Lorsch, Kloster Hirsau, Kloster Alpirsbach) und findet am 04. und 05.06.2016 statt – es sind noch Plätze frei!

#### 5. Bürgertreff

Der Bürgertreff findet am 1. Montag im Monat in der Begegnungsstätte statt.

#### 6. Vereinsstammtisch

Der „Vereinsstammtisch“ als offener Gedankenaustausch zwischen den Knielinger Vereinen wurde seit der JHV 2014 neu belebt. Seitdem fand der Vereinsstammtisch 18-mal bei 14 verschiedenen Vereinen an unterschiedlichen Orten statt.

#### 7. BVK auf der Offerta

Der BVK war nun schon zum 7. Mal mit vielen anderen Karlsruher Bürgervereinen auf der Offerta vertreten.

#### 8. Streuobstwiesen

Mit vielen Helfern wurden an 2 Terminen 5,5 Tonnen Äpfel gesammelt.

Mit dem Saftmobil wurden daraus über 3,5 Tonnen Apfelsaft, in ca. 500 Boxen zu 5 Litern, als „Knielinger Apfelsaft“ abgefüllt und verkauft.

#### 9. Apfeleerntefest

Bei dem zeitlich anschließenden Apfel-Erntefest am 15.10.2015 wurden dann verschiedene Kuchen hergestellt und zusammen mit den Bürgern an einem geselligen Nachmittag verköstigt.

## Bioland-Hofladen

### Getreide ist unser Ding!



Sie finden unser Angebot auch im Internet unter [www.biokauf laden.de](http://www.biokauf laden.de)

## Familie Litzenberger

Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe  
Tel./Fax: 0721 561591  
[w.litzenberger@t-online.de](mailto:w.litzenberger@t-online.de)

### Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17:00-18:30 Uhr  
Samstag: 10:00-12:00 Uhr



# DR. MED. MATTHIAS FRANK

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Akupunktur und Naturheilkunde  
Rehabilitationswesen



## Akupunktur - Der heilsame Stich

Keine andere Behandlungsmethode ist so eng mit der Chinesischen Medizin verbunden, wie die Akupunktur. Sie ist eine hochwirksame Therapieform, die gezielt eingesetzt wird und sie steht für eine ganzheitliche, sanfte und nebenwirkungsfreie Medizin.

## Sprechzeiten

Montag	09 - 12 Uhr   16 - 19 Uhr
Dienstag	09 - 12 Uhr   16 - 19 Uhr
Mittwoch	09 - 12 Uhr
Donnerstag	09 - 12 Uhr   16 - 18 Uhr
Freitag	09 - 12 Uhr

## Wir sind Ihre Praxis für eine sanfte Medizin:

Akupunktur, Homöopathie, Naturheilkunde, Ganzheitliche Schmerztherapie und Raucherentwöhnung.



Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin telefonisch unter: **0721/56 77 47** und besuchen Sie uns im Internet: **[www.vor-allem-gesund.de](http://www.vor-allem-gesund.de)**

Dr. med. Matthias Frank | Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe

### 10. Adventstimmung

Der BVK ist Träger für diese Veranstaltung, welche von den dortigen Knielinger Geschäften und der Freiwilligen Feuerwehr ausgerichtet wird. Der BVK nimmt dabei auch mit einem eigenen Stand teil.

### 11. Knielinger Bücherschrank

Der Bücherschrank mit dem Monitor und den aktuellen Knielinger Informationen wird weiterhin gut angenommen und mit Unterstützung der Paten betrieben, es werden viele Bücher getauscht.

### 12. Knielinger Nikolausfest

Zum 4. Mal fand auf dem Elsässer Platz am 04.12.2015 das Nikolausfest mit Bratwürsten, Glühwein und Apfelpunschverkauf statt.

### 13. Der „Knielinger“

Auch in 2015 gab es wieder 2 Ausgaben des Mitteilungsblattes des Bürgervereins Knielingen e.V. In diesem Jahr folgt nun im April 2016 die 100. Ausgabe als Jubiläumsausgabe. Einen Dank an die Redaktion, die diese Knielinger immer sehr zuverlässig erstellt hat – Manfred Kretschmer und Monika Rink für die Inserate.

### 14. knielingen.de

Die Homepage des BVK wurde neu erstellt und bietet nun in einer neuen Form die Informationen für Knielingen.

### 15. Senioren

Das seit vielen Jahren geplante Seniorenzentrum, in der Trägerschaft der AWO, ist gebaut und am 22.01.2016 von Fr. Simon und Herrn BM Lenz eröffnet worden. Es gibt einen regen Kontakt zwischen AWO und BVK – hier sind Veranstaltungen geplant.

Projekt „Alt und Jung“ – eine Kinderbetreuung durch Senioren (Kleinkinder < 3 Jahre) findet regelmäßig an jedem Dienstag in der Zeit von 09 bis 12 Uhr in der Begegnungsstätte des BVK statt.

### 16. Nachwuchs

Seit Beginn im Jahr 2006 gab es 6 Preisverleihungen mit insgesamt 44 jugendlichen Knielinger Preisträgern.

Der BVK unterstützt auch weiterhin den Nachwuchs, wie z.B. die Jugendlichen auf der BMX-

Bahn zum Unterhalt dieses Platzes.

Der Arbeitskreis JUGEND AKTIV ist aktuell leider noch ohne Leiter.

## III - Knielinger Themen

### 1. Altpapier

Altpapiersammlungen: Vereinssammlungen in Partnerschaft mit Fa. Kühl.

Durch die Einführung der Blauen Tonne durch die Stadt geht den Vereinen die direkte finanzielle Unterstützung durch das Altpapiergeld verloren.

Wer das in Zusammenarbeit mit der Fa. Kühl gewonnene Altpapiergeld in der „Vereinssammlung“ oder (zu einem geringeren Prozentsatz) in der „Blauen Tonne der Fa. Kühl“ der Jugendarbeit der Vereine zukommen lassen möchte, kann die „Städtische Blaue Tonne“ auch abbestellen.

Der Anteil der Gelder, welche durch die ehrenamtliche Altpapiersammlung in Karlsruhe direkt die Vereinsarbeit unterstützen, ist aktuell Gegenstand einer Untersuchung und Erhebung der AKB (Arbeitskreis Karlsruher Bürgervereine).

Mit Beschluss des BVK im Januar 2011 erfolgte das Aufstellen eines neuen Containers beim neuen Einkaufszentrum, was der Vorstand im Gespräch mit der Volkswohnung und Edeka abgestimmt hat. Dem BVK-Mitglied Karl Feigl wird für seine langjährige Betreuung der Dank ausgesprochen. Die Befüllung des Containers wird nun von Herrn Michael Hauck überwacht.

### 2. Sportpark Knielingen

Der Sportpark Knielingen wurde nach einem langen Planungsprozess im Sommer 2012 fertig gestellt. Die Fragen zur Sicherheit mit der Beleuchtung an der Zufahrt wurden gelöst, eine Busverbindung zum Sportpark ist aber immer noch ein Thema.

Die Volkswohnung kümmert sich aktuell um die Vermarktung der Grundstücksflächen auf dem alten Gelände des VfB – nach Kenntnis des BVK konnten die Interessen der Anwohner weitgehend mit einfließen, so dass aktuell die Anwohner über die Entwicklung zufrieden sind.



**Ihr Knielinger Heizungs-  
und Sanitärmeisterbetrieb  
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:

Heizung

Sanitär

Kesselsanierung

Solaranlagen

Kanalreinigung

Kundendienst Öl/Gas

Komplette Badsanierung

Alt- und Neubau



**Timo Borrmann  
Schultheissenstr.21  
76187 Karlsruhe**



**Telefon: 0721-596499-0**

**Telefax: 0721-596499-1**

**E-Mail : [info@timo-borrmann.de](mailto:info@timo-borrmann.de)**

**Internet: [www.timo-borrmann.de](http://www.timo-borrmann.de)**



Die weitere Entwicklung des ehemaligen Geländes des TVK ist noch unklar, hier sollen wohl aber die Gebäude abgebrochen werden.

### 3. Elsässer Platz

Die Neugestaltung des Elsässer Platzes ist abgeschlossen – es ist ein attraktiver Platz für Knielingen und für die Marktstände entstanden. Der BVK kann nur empfehlen, diese Marktstände auch zu nutzen, damit hier ein Angebot von frischen Marktwaren auch bestehen bleiben kann.

Der BVK nutzt diesen Platz auch durch verschiedene Aktionen.

### 4. Landschaftspark Rhein

Der „Landschaftspark Rhein“ war ein Teilprojekt des Masterplans für den 300. Stadtgeburtstag 2015. Der Zugang der Stadt zum Rhein umfasste:

- ein Radwegkonzept zum Rhein -> Eröffnung am 09.05.09
- ein Konzept um Hofgut Maxau und Rheinterrasse
- pädagogische Konzepte mit Museum und landw. Betrieb, Gastronomie
- Brückenkonzept für einen durchgängigen Radweg am Rhein
- die „Rheinterrassen“ und der Spielplatz (im Sommer 2012 eröffnet)
- die Sanierung des Knielinger Sees

Die Eröffnung erfolgte am 28.06.2015 zum Stadtgeburtstag von Karlsruhe.

### 5. Konversionsgelände

Nach dem aktuellen Stand ist auf dem Konversionsgelände:

- kein Bürgerhaus entstanden (war im Casino geplant)
- ist die Kirche nicht haltbar, die Gemeinde zog nach Ettlingen
- die Vermarktung der Flächen „Knielingen 2.0“ durch die VoWo erfolgt
- ein Seniorenzentrum in Trägerschaft der AWO (Pflege) entstanden
- die Straßenbahnverlängerung erfolgreich gefordert und in der Planung

Die Straßenbahnverlängerung ist für 2016 – 2017 geplant.

Diese führt von der Siemensallee durch die Sudetenstraße in die Egon-Eiermann-Allee, wobei die derzeitige Endhaltestelle entfällt und 4 weitere Haltestellen entstehen. An der Kreuzung Siemensallee/Sudetenstraße wird ein Kreisell entstehen und auf der Sudetenstraße von der Rheinbrückenstraße bis zur Egon-Eiermann-Allee soll eine Tempo-30-Zone angeordnet werden. Die geduldeten Parkplätze in der Siemensallee fallen dann aber wegen der neuen Haltestellen weg.



Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

**Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, Sa. 8:30 - 12:30 Uhr

**Mit Abteilung Sanitätshaus**  
Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen

# SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WERLING**



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung

Maurer- und Betonbauermeister

Gebäudeenergieberater und Betriebswirt des Handwerks

## Unsere Leistungen im Überblick:

- Verkehrswertgutachten
- Bauschadensermittlung
- Hausinspektion
- Feuchtigkeitsanalysen/ Schimmelberatung
- Beratung bei Haus- und Wohnungskauf und -verkauf
- Energieberatung
- Energiepass
- Sanierungsberatung
- Organisation und Betreuung von Baumaßnahmen und Komplettsanierungen



Blindstraße 16 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 07 21/563359 • Mobil: 01520/4812300  
Fax: 07 21/56 49 96 • [info@peterwerling.de](mailto:info@peterwerling.de) • [www.peterwerling.de](http://www.peterwerling.de)



## **BRAUHAUS2.0** DER ORT ZUM ESSEN, TRINKEN & FEIERN

mit frisch zubereiteten Speisen aus Produkten der Region und BIO-Bier vor Ort im Sudhaus für Sie gebraut.

Egon-Eiermann-Allee 8 · 76187 Karlsruhe-Knielingen  
T. 0721.47050220 · [info@brauhaus-20.de](mailto:info@brauhaus-20.de)  
Täglich von 11 - 24 Uhr geöffnet!

Für eine solche Baumaßnahme benötigt man aber etwas Geduld – aktuell fährt schon einmal ein Bus als Ersatz für den geplanten Schienenverkehr.

#### 6. Rheinbrücke

Das Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“, ein Bündnis der Bürgervereine Neureut-Heide und Knielingen sowie dem Bürgerverein Nordstadt, den Hardtwaldfreunden, dem BUND Südpfalz, dem Paul-Revere-Village Verein, den Bienwaldfreunden, dem Anglerverein, dem Verkehrsclub Deutschland und der Bürgeraktion Umweltschutz, steht weiterhin für eine Ersatzbrücke ein.

Nach dem aktuellen Stand wird die Ersatzbrücke von der Stadt bevorzugt.

Die Planfeststellung wird wohl noch nicht in 2016 (liegt laut BM nicht an BW) erfolgen (u.a. auch Grund für Absage des Bundesrechnungshofes), da:

das Nutzen-Kosten-Verhältnis von 2003 auf 2016 dramatisch gesunken (HB).

2003: Kosten: 78´	Nutzen: 389´
Faktor: 5	Ergebnis: 311´
2016: Kosten: 115´	Nutzen: 184´
Faktor: 1,6	Ergebnis: 069´
Diff.: Kosten: + 37´	Nutzen: -205´
	Ergebnis: -242´

Der „Nutzen“ ist in der finanziellen Neubewertung also drastisch gesunken.

Der Bürgerverein Knielingen steht nach wie vor in der Pflicht, gemäß

- Auftrag der JHV 2012: gegen 2. Rheinbrücke (97,8%)
- Auftrag der JHV 2014: für Ersatzbrücke (83,5%)

sich gegen die geplante 2. Rheinbrücke auszusprechen.

#### 7. Gehwegparken

Im letzten Jahr gab es eine Bestandsaufnahme, wobei Knielingen einer der ersten Stadtteile ist, in dem das bisher geduldete Gehwegparken kritisch und konsequent geprüft wurde. Dieser Prozess soll durch ein hohes Maß an Bürgerbeteiligung geprägt sein.

#### 8. Verkehr/Lärm

Es gibt eine Veränderung der Verkehrsflüsse durch die neuen Ansiedlungen.

##### 1. Sudetenstraße

- Verkehr nimmt seit 4-spuriger B36 zu
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h durch bauliche Maßnahmen

##### 2. Veränderung der Verkehrsflüsse

- durch Konversionsgelände → kritische Beobachtung

##### 3. Veränderungen durch Bebauung des alten VFB-Geländes



**Hasenranch**  
Inh. Claudia Fischer

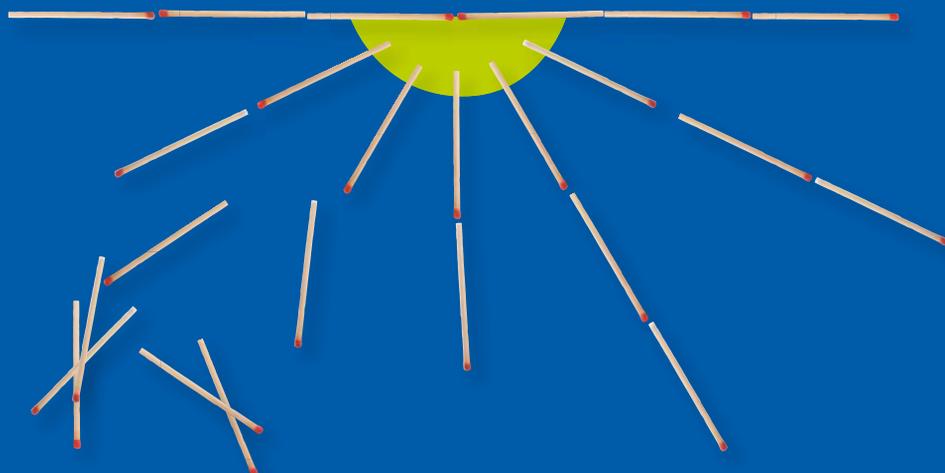
Täglich  
wechselnder  
Mittagstisch

Gemütlicher  
Biergarten

Kurzheckweg 21  
76187 Karlsruhe-Knielingen  
Telefon 0721 96148641

**Öffnungszeiten:** Mo - Sa ab 11 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Nebenzimmer für  
Festlichkeiten für  
50 Personen



# KarlsRUHE Ihr Traum vom Eigenheim

## Baufinanzierung mit der Bank unserer Stadt.

300 Jahre sind vergangen seit der traumhaften Gründung unserer Stadt. Wir helfen Ihnen heute Ihre Träume rund um Ihre Immobilie umzusetzen. Individuell, flexibel, zuverlässig mit professioneller TÜV-zertifizierter Beratung und niedrigen Zinsen.



 Telefon 0721 9350-0  
[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)



**4. Ansiedelung DHL im Siemens-Industriepark BVK - Klausurtagung 02/14:**

Knielingen ist an vielen Stellen sehr stark emissions- und immissionsbelastet!

Hier besteht ein Handlungsbedarf

Auf Anregung durch einen Initiativkreis betroffener Bürger – Antrag JHV 2014:

BVK soll gemeinsam mit Bürgern Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, die dem Stadtplanungsamt vorgestellt werden, das StPA soll Lösungen erarbeiten und den Bürgern präsentieren.

Auf der Grundlage des Lärmaktionsplans ist:

- eine Möglichkeit der Ausbau des Lärmschutzes entlang der Südtangente
- die Sperrung der Sudetenstr. für den Durchgangsverkehr mit Umfahrung
- der Ausbau von mehreren Kreisverkehren innerhalb von Knielingen
- die neue Definition der „Dorfmitte“ mit der Reduzierung von Verkehrsflächen.

**9. ISTEK - Knielingen**

In einem Schreiben des BVK an den OB Herrn Dr. Mentrup wurde geklärt, dass dieses im Prozess des ISTEK (Integriertes Stadtteil - Entwicklungskonzept - Knielingen) mit aufgenommen wird – eine Bestandsaufnahme wurde gemacht, in mehreren Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung wurden diese Vorschläge mit eingebracht.

**Phase I: Bestandsaufnahme**

- Vorbereitung des Prozesses mit BVK und Akteuren aus dem Stadtteil
- Bürgerbefragungen
- Stadtteilsparziergang
- Online-Themensammlung

**Phase II: Bürgerbeteiligung**

- Veranstaltungen zur Sammlung von Bürgeranliegen zu den Themen Kinder, Senioren, Soziales, Kultur, Städtebau, Verkehr, Umwelt ...

Das ISTEK begann mit der Auftaktveranstaltung am 27.07.2015.

In 5 Bereichen konnte jeder Bürger seine Anregungen mit einbringen. Darüber hinaus gab es eine Umfrage, einem Stadtteilsparziergang und Prüfung vor Ort.

Nun folgt die Phase der „Vorbereitenden Untersuchungen“.

**10. Zukunftsstadt Karlsruhe**

In einem anderen Prozess sind die Karlsruher Bürger aufgerufen, Ideen und Visionen für eine Zukunftsstadt Karlsruhe darzustellen.

Der BVK war auch hieran beteiligt.

**11. Bürgerhaus/-zentrum**

Enttäuschung der Knielinger und der Vereine gab es über die Absage des Bürgerhauses im Casino auf dem Konversionsgelände (Juli 2012).

	<p><b>Partner-Filiale DPAG Karlsruhe-Knielingen</b>                  Reinmuthstr. 28 76187 Karlsruhe                  Telefon: 0721/ 56 71 97 Fax: 0721/161 39 33</p>	
<p><b>Öffnungszeiten:</b>                  Mo - Fr                  8:30 - 12 Uhr                  und 14 - 18 Uhr                  Sa                  8:30 - 13 Uhr</p>	<p><b>Annahme von:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigungsaufträgen</li> <li>• Wäscheaufträgen</li> <li>• Schuhreparaturen</li> <li>• Schneidereiänderungsaufträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Postalische Leistungen</li> <li>• Ein- und Auszahlungen</li> <li>• Überweisungen</li> <li>• KVV-Tickets</li> <li>• Schreibwaren</li> <li>• Bestellservice</li> </ul>
		

# Hühnerstall



## RESTAURANT

**DIE gibt 's nur bei uns:**

# Goldhähnchen

stets frisch zubereitet, dazu frisches Brot und unser hausgemachter Dip nach Omas Rezept!

**Hermann-Köhl-Straße 32 • Karlsruhe-Knielingen**  
**Tel. 0721-47046555**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag - Samstag ab 15 Uhr**  
**Sonn- und Feiertag ab 12 Uhr**  
**Montag Ruhetag**

**Alle Speisen auch  
zum Mitnehmen!**



Unser gemütlicher  
Biergarten

[www.huehnerstallknielingen.de](http://www.huehnerstallknielingen.de)

Herr OB Dr. Mentrup hatte bei seinem Amtsantritt im Masterplan 2015 den Ausbau der stadtteilbezogenen Bürgerzentren gefordert. Eine erste Bestandsaufnahme der Stadt fand in 2013 statt, wo 3 Cluster/Priorisierungen bei den Stadtteilen definiert wurden. Im 1. Cluster, mit der höchsten Priorität, liegen die Innenstadt West & Ost und Knielingen.

In der Folge gab es erste Gespräche mit dem Amt für Stadtentwicklung.

Der BVK identifizierte hier 3 mögliche Ansätze für ein Bürgerzentrum:

- Altes Knielinger Rathaus
- Kirchliche Gemeindezentren
- Ausbau der BG im gleichen Stock

Mittlerweile gab es Gespräche mit den Kirchengemeinden.

Aktuelle Entwicklungstendenzen bedingen, dass sich die ev. Pfarrgemeinde von Liegenschaften trennen muss und parallel die alte Grundschule nach Räumen für einen Schülerhort sucht. In dieser Verbindung steht eine mögliche Lösung, das Bürgerzentrum im ev. Gemeindezentrum in der Struvestraße zu realisieren.

Gespräche mit der ev. Pfarrgemeinde und dem Dekan Herrn Dr. Schalla zeigen ein gemeinsames Ziel auf:

- GZ muss für Knielingen erhalten bleiben
- GZ soll das Bürgerzentrum von Knielingen werden
- Begegnungsstätte soll dann wieder Schülerhort werden.

Ein solches Vorhaben muss aber eine langfristige (10 Jahre) Lösung sein, der BVK kann die Räume in der BG auch erst dann verlassen, wenn dieses gesichert ist. Die bisher benannten Kosten hierfür liegen im Vergleich zu anderen Stadtteilen in ähnlicher Höhe.

### 12. Bürgerversammlung

Bei Herrn OB Dr. Mentrup wurde vom BVK am 30.01.2016 die Durchführung einer Bürgerversammlung in Knielingen beantragt – mit folgenden Themen:

- Gewerbeflächen Knielingen West I und II
- Bürgerbeteiligungsprojekte in Knielingen
- Bürgerzentrum

Es gab eine Rückmeldung, der Termin steht aber noch nicht fest.

Damit schließt der Bericht des 1. Vorsitzenden zu den 16 Veranstaltungen + 15 Themen im Fokus mit einem persönlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder und alle Aktiven.

### TOP 4 Berichte der Arbeitskreise

Diese sind im vorhergehenden Punkt enthalten.

**Fahrradhaus  
Kramer**

**www.kramer-radsport.de**  
**Tel.0721-594371**

**76185 Karlsruhe Hardtstr.9**



---



11 568 150333

**SIEMENS**

**Von Tradition und Innovation.  
Siemens in Karlsruhe.**

**Eine Virtuelle Ausstellung**

Siemens in Karlsruhe

Im Jahr 1900 eröffnete Siemens in der Karlsruher Leopoldstraße eine Firmenvertretung und 65 Jahre später den Standort im Karlsruher Stadtteil Knielingen. Heute ist er einer der größten Standorte und eine „Säule der Automatisierungstechnik“ des Unternehmens für die Prozess- und Fertigungsindustrie.



Das Werk fertigt Simatic-Produkte, Industrie-PCs sowie Kommunikations- und Identifikationsprodukte und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Die Virtuelle Ausstellung **siemens.de/Von-Tradition-und-Innovation** zeigt die Geschichte von Siemens in Karlsruhe auf und ist individuell erlebbar. Sie erzählt die Verwurzelung in der Stadt, in der Region und die Bedeutung rund um den Globus.

[siemens.de/standort-karlsruhe](https://www.siemens.de/standort-karlsruhe)

### TOP 5 Kassenberichte des Finanzverwalters

Wegen Erkrankung von Helmut Schön hält der 1. Vorsitzende den Finanzbericht in Vertretung.

### TOP 6 Revisionsberichte der Kassenprüfer

Monika Wurster - Bericht der Kassenprüfung für 2015

Der schriftliche Kassenbericht/das Kassenbuch wurden geprüft, die Unterlagen und Belege eingesehen – Kassenbeträge stimmen überein. Von Seiten der Kassenprüfer Rainer Smurawe/Monika Wurster sind keine Mängel oder Fehler zu erkennen.

### TOP 7 Aussprachen zu den Berichten

Fragen von Mitgliedern:

Frage von Karola Magerl-Feigl: Übergehen auf die Kühl-Tonne – warum?

Antwort von Matthias Fischer: mit der Papier-sammlung unterstützt man die Jugendarbeit in Vereinen. Der aktuelle Vertrag mit Fa. Kühl definiert, dass selbst die Sammlungen in der „Blauen Tonne“ (von Kühl) eine finanzielle Zuwendung an Knielinger Vereine erbringt.

Dagegen gibt es bei der „Blauen Tonne“ (von der Stadt Karlsruhe) keine direkten finanziellen Unterstützungen für die Vereine.

Antwort von Ute Müllerschön: es ist hervorragend, dass die Vereine Papiere einsammeln, es klappt sehr gut. Diese Sammlung ist wichtig für Vereine und sollte auch von der Stadt unterstützt werden.

Antwort von Matthias Fischer: Finanzielle Unterstützungen gibt es aktuell nur mit der „Kühl-Tonne“. Der finanzielle Anteil beträgt (nach Angabe von Monika Wurster) pro sammelndem Verein ca. 30-50 Euro/Jahr, womit ca. 10 % der Einnahmen, d.h. jede 10. Tonne, an die Vereine geht – ohne Aktivität.

Frage von Doris Fürgut-Bickel: mit dem Ausbau des VfB-Geländes sollten die im Elsternweg ansässigen Anwohner neu integriert werden, das erscheint aber nun nicht mehr aktuell, der BVK soll in dieser Sache bitte noch einmal vorsprechen.

Antwort von Thomas Müllerschön: das alte Gebäude des TVK soll abgerissen und das Gelände gesichert werden. Aktuell gibt es noch kein Nutzungskonzept, ggf. wird der Spielplatz verlegt; das muss im Stadtplanungsamt noch diskutiert werden. Wohnungen als Ersatz für den Elsternweg sollen im TVK Gelände nicht realisiert werden.



## Schenken leicht gemacht.

Anrufen, mailen oder im Shop bestellen. Sie können Ihren Gutschein oder die ausgesuchte Kosmetik hübsch verpackt abholen oder wir stellen das Geschenk zu.

## Entspannen leicht gemacht,

gönnen Sie sich eine **Kosmetik -Verwöhn-Behandlung.**



Blenkerstr. 41 | 76187 Karlsruhe | Tel. 0721 56 25 73

[www.die-kosmetik.de](http://www.die-kosmetik.de) \* [info@die-kosmetik.de](mailto:info@die-kosmetik.de)

## TOP 8 Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Thomas Müllerschön bedankt sich bei Matthias Fischer für den 1 ½ Stunden dauernden Bericht, welcher sehr übersichtlich die Arbeit von einem Jahr dargestellt hat. Es wurde sehr viel geleistet – auch sind noch offene Themen da – er wünscht alles Gute zum Weiterkommen. Thomas Müllerschön stellt darauf folgend die Frage nach der Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes.

Die Entlastung für den Vorstand wurde mit al-

len Stimmen (einstimmig), ohne Meldungen zu Gegenstimmen oder Enthaltungen, erteilt.

## TOP 9 Ehrungen

Durch den Bürgerverein wurden alle Mitglieder mit einer 50-, 40- oder 25-jährigen Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer entsprechenden Anstecknadel des Bürgervereins geehrt.

50-jähriges Vereinsjubiläum:

Gerold Kiefer (Ehrenmitglied/Senator/Alt-Vorsitzender) als erste Ehrung für 50 Jahre

Urkunde mit einem Pokal wird übergeben.

40-jähriges Vereinsjubiläum: Hedwig Barentien, Heinz Lutz, Franz Schnitzer, Rudolf Zittel

Ehrennadel und Urkunde werden an Franz Schnitzer übergeben.

25-jähriges Vereinsjubiläum: Marliese Fichter, Walter Meinzer, Theo Nürnberger, Dr. Steffen Ringlage (entschuldigt)

Ehrennadel und Urkunde werden Marliese Fichter und Theo Nürnberger übergeben.

## TOP 10 Wahl der Wahlkommission

Nicht erforderlich, da der Vorstand gewählt ist – Matthias Fischer moderiert die Wahl des Finanzverwalters.

## TOP 11 Wahl des Finanzverwalters

Tomas Schramm stellt sich als Finanzverwalter in der Nachfolge von Helmut Schön zur Verfügung.



**BORRMANN  
FLIESENVERLEGUNG**

Planung und Ausführung aller Fliesen-,  
Platten- und Mosaikarbeiten  
■■■

Natursteinverlegung (Marmor und Granit)  
■■■

Alles für Ihre Fensterbänke  
■■■

Treppenverkleidungen  
im Innen- und Außenbereich  
■■■

Fliesengestaltung an Hausfassaden  
■■■

Komplett-Sanierung  
von Terrassen und Balkonen  
■■■

Putz- und Maurerarbeiten im Rahmen  
von Umbaumaßnahmen  
■■■

Fliesenreparaturen

**Borrmann Fliesenverlegung André Borrmann**  
Schulstraße 20 a, 76187 Karlsruhe  
Telefon: 0721 / 56 84 364 // Telefax: 0721 / 56 84 365  
E-Mail: Fliesenverlegung.Borrmann@web.de

Tomas Schramm ist auch Finanzverwalter der ev. Pfarrgemeinde, arbeitet seit dem letzten Sommer auch schon im Vorstand mit und ist bei den Sitzungen mit dabei.

Vorstellung von Tomas Schramm:

Seit 1996 in Knielingen – ehrenamtlich engagiert, betreut er verschiedene Vereine in der Verwaltung/Buchführung.

Beruf: Bauingenieur und Sachverständiger für die Bewertung von Immobilien.

Die Wahl zum Finanzverwalter ist mit allen Stimmen (einstimmig), ohne Meldungen zu Gegenstimmen oder Enthaltungen, erfolgt.

Tomas Schramm hat die Wahl angenommen.

### **TOP 12 Wahl der Kassenprüfer**

Für das aktuelle Geschäftsjahr stellen sich Roland Vollmer und Wolfgang Richter als Kassenprüfer zur Verfügung.

Die Wahl der Kassenprüfer ist mit allen Stimmen (einstimmig), ohne Meldungen zu Gegenstimmen oder Enthaltungen, erfolgt.

Roland Vollmer und Wolfgang Richter (per Schreiben) haben die Wahl angenommen.

### **TOP 13 Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge**

Es sind 2 schriftliche Anträge eingegangen.

#### **Antrag 1 der Einzelmitglieder Renate Fuß und Joachim Schulz:**

Die Versammlung möge beschließen:

„Lärmschutz an der Südtangente

Es ist möglich, an einer stark befahrenen und 4-spurigen innerstädtischen Bundesstraße einen wirkungsvollen Lärmschutz anzubringen. Das beweist der am 28.1.2016 bei der Informationsveranstaltung im Brauhaus vorgestellte Stadtplan von Karlsruhes Westen.

Darauf ist klar zu erkennen, dass die Wohngebiete östlich der B 36 zwischen Keplerstraße im Süden und Dahner Straße im Norden (insgesamt ca. 1,5 km) kaum noch mit nennenswertem Lärm belastet sind. Das liegt sowohl an der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h als vor allem auch an der optimalen Lärmschutzwand aus Gabionen mit Grobschotter.

Wir stellen den Antrag, dass der BVK bei den entsprechenden Stellen der Stadtverwaltung darauf hin wirkt, dass ein ebenso wirkungsvoller Lärmschutz an der Nordseite der Südtangente zwischen Holzbierebuckel und Maxauer Straße (insgesamt ebenso ca. 1,5 km) errichtet wird, ferner dass dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h angeordnet wird. Außerdem soll die in der Höhe reduzierte Lärmschutzwand auf der Brücke an der Westseite von Knielingen erhöht werden, da von dort her eine erhebliche Lärmbelastung zu registrieren ist.

Dass Lärm krank macht, ist eine unbestrittene Tatsache. In anderen Stadtteilen (zum Beispiel Weststadt: Nordseite der Südtangente zwischen Kühler Krug und Entenfang) wurde dies auch schon wirkungsvoll berücksichtigt.

Ergänzung Joachim Schulz: Die Südtangente liegt auf der Ostseite der Ruppurer Straße bis zur Autobahn genau soweit weg von der Bebauung. Ein Tempolimit von 80 km/h ist nur ein geringer Zeitverlust. Es gilt Lärm entlang der Südtangente zu minimieren, wie auch an anderen Stellen

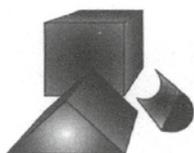
Anmerkungen Roland Vollmer: Wenn Messwerte vorliegen, dann sollten diese (Lärmkartierung) der Anfrage auch beiliegen.

Der Antrag ist mit allen Stimmen (einstimmig), ohne Meldungen zu Gegenstimmen oder Enthaltungen, angenommen. Der BVK wird dies bei den entsprechenden Stellen der Stadtverwaltung anbringen.

#### **Antrag 2 des Einzelmitglieds Matthias Fischer:**

Die Versammlung möge beschließen:

„Aus Aktualitätsgründen möge die JHV ihren Beschluss vom 10.03.12 zum damaligen Antrag 1 aufheben und dafür Folgendes beschließen: Der Vorstand des Bürgervereins wird beauftragt, sich für den Erhalt des evangelischen Gemeindezentrums in der Struvestraße als Bürgerzentrum von Knielingen einzusetzen. Bei erfolgreicher Umsetzung wird die Begeg-



THOMAS SCHMIDT  
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten  
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)  
Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360  
Homepage: [www.baublechnerei-schmidt.de](http://www.baublechnerei-schmidt.de)  
E-Mail: [info@baublechnerei-schmidt.de](mailto:info@baublechnerei-schmidt.de)



**ZWEIRAD**  
**ZIMMERMANN**  
Fahrräder - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör

**Jürgen Zimmermann**  
**Zweiradmechanikermeister**

Rheinstr. 16 - 76767 Hagenbach  
Tel.: 07273 / 36 47 Fax: 07273 / 51 09  
[zweirad-zimmermann@t-online.de](mailto:zweirad-zimmermann@t-online.de)

**[www.zweirad-zimmermann.de](http://www.zweirad-zimmermann.de)**  
Fahrradreparaturen: Kostenloser Abhol- und Bringservice

nungsstätte in der Eggensteiner Straße aufgegeben, bevorzugt für die Einrichtung des dringend benötigten Schülerhorts für die alte Grundschule in der Eggensteiner Straße."

Zu berücksichtigen ist dabei:

Der SPD-Ortsverein stellte folgenden Antrag in der JHV am 10.03.2012:

„Die Mitgliederversammlung möge beschließen, die Begegnungsstätte in der Eggensteiner Straße 1 auch zukünftig als Treffpunkt im alten Ortskern von Knielingen zu erhalten.“

Ergänzung Ute Müllerschön: Der alte Antrag damals war berechtigt (damals mit Antragsteller), aber in der neuen Situation ist der Antrag von Matthias Fischer sinnvoll und sollte angenommen werden.

Der Antrag ist mit allen Stimmen (einstimmig), ohne Meldungen zu Gegenstimmen oder Enthaltungen, angenommen. Der BVK wird sich für ein Bürgerzentrum im GZ einsetzen, im Erfolgsfall wird die BG in der Eggensteiner Straße dann aber – möglichst zugunsten des Schülerhorts - aufgegeben.

## TOP 14: Verschiedenes

Wortmeldungen von Mitgliedern:

Karola Magerl-Feigl Aufruf zur „Dreck-weg-Woche“ am 23. April 2016, jeder kann sich hier zur Mitarbeit melden.

Doris Fürgut-Bickel: Vandalismus in der Eggensteiner Straße, ein Baum wurde beschädigt.

Wenn jemand beobachtet, dass mutwillig Bäume zerstört werden oder auch bei Autobeschädigungen (Elsternweg) soll er dies bitte melden.

Harald Dannenmayer: in der Reinmuthstraße gab es ebenfalls Beschädigungen an einem Baum, in beiden Fällen handelt es sich aber um eine Beschädigung durch einen LKW, wonach es ein Unfall und keine mutwillige Beschädigung wäre.

Franz Schnitzer: Auch er hat die Beschädigung eines Baumes registriert und bemängelt, dass es (für die Fahrzeugführer) wohl keine Folgen hat.

Ende der Sitzung um 21:14 Uhr

Dieses Protokoll wird in der nächsten Ausgabe des „Knielinger“ veröffentlicht.



## Wir stellen vor: Tomás Schramm

Mein Name ist Tomás Schramm; ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Seit nunmehr zwanzig Jahren wohne ich in Knielingen. Als Dipl.-Bauingenieur und Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten bin ich beruflich tätig. Seitdem meine Kinder vor rund 15 Jahren den Kindergarten in Knielingen und die Viktor-von-Scheffel-Schule besucht haben, habe ich mich ehrenamtlich engagiert und betreue seitdem diverse Vereine insbesondere im Auf-

gabebereich des Kassiers bzw. der Finanzverwaltung. Ich freue mich, den Bürgerverein in seinen vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben unterstützen zu können.

Es grüßt Sie  
Tomás Schramm





## BVK Fahrt zur Landesgartenschau Öhringen 2016

Landesgartenschau  
Öhringen 2016



Der Limes blüht auf



**Fahren Sie mit dem  
Bürgerverein Knielingen  
zur Landesgartenschau**

- Termin Samstag, 25.06.2016  
Abfahrt 8:30Uhr  
Haltestelle Katholische Kirche, Reinmuthstr.  
Kosten 25€ für Busfahrt, Eintritt  
und Führung,



Anmeldung und Information  
Tel 0721 56 25 73  
mail: [info@knielingen.de](mailto:info@knielingen.de)



**100.**  
Ausgabe



**100.**  
Ausgabe



**Das besondere Angebot zur 100. Ausgabe:**

Knielinger Chronik: 1200 Jahre Knielingen &  
„DER KNIELINGER“ Ausgabe 1—100



Alles auf einem USB Stick

Preis 10,00 €

Solange Vorrat reicht

### Kinderprogramm

Wir malen und basteln

Schmetterlinge

zum Muttertag



**DRUCKFRISCH**

**„DER KNIELINGER“**

**AUSGABE**

# 100

*Das muss  
gefeiert werden!*

**Freitag, 6. Mai 16**

**Ab 15:00 Uhr**

**Elsässer Platz**

**Kühle Getränke**

**Leckeres vom Grill**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bürgerverein Knielingen

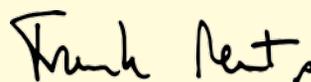
## Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup zur 100. Ausgabe des „Knielinger“



Knielingen ist der älteste Stadtteil Karlsruhes. Im Jahr 776 erstmals urkundlich erwähnt, ist Knielingen mehr als viermal so alt wie die Fächerstadt, in die es 1935 eingemeindet wurde. Seit jeher steht Knielingen im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Tradition und Moderne, zwischen Natur und Technik. So wurde aus dem beschaulichen Fischerdorf mit der Rheinbegradigung durch Johann Gottfried Tulla ein wichtiger Handelsplatz. Mit einem Gesamtumschlag von 6,3 Millionen Tonnen im Jahr gehören die Karlsruher Rheinhäfen heute zu den bedeutendsten Binnenhäfen Europas. Siemens und der heutige Industriepark sowie die Raffinerien prägen den Industriestandort Knielingen. Dem gegenüber steht die wild romantische Natur, der Knielinger See und die Naturschutzgebiete Altrhein Maxau und Burgau. Zudem entsteht zwischen dem Rheinhafen und der Rheinbrücke rund um das Hofgut Maxau der Landschaftspark Rhein. Beispielhaft ist Knielingen auch bei der Stadtentwicklung. Nachdem erst vor wenigen Jahren auf dem Gelände der ehemaligen US-Kaserne mit Knielingen 2.0 ein neues Quartier für bis zu 2.000 Menschen entstanden ist, geht heute mit dem Projekt „Zukunftsstadt Karlsruhe – SmartQuarterVision KA 2030+“ der Blick gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern noch weiter in die Zukunft. Die Vision des „Stadtteils der Zukunft“ soll im Rahmen einer breiten Beteiligung der Bürgerschaft entwickelt werden, damit möglichst viele Perspektiven

von unterschiedlichen Zielgruppen die Visionsentwicklung bereichern. Unter wissenschaftlicher Begleitung werden verschiedene Formen der Beteiligung angeboten und durchgeführt, zum Beispiel Workshops, Gespräche und der Wettbewerb „Wer wird Visionär?“.

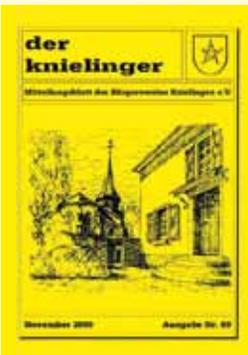
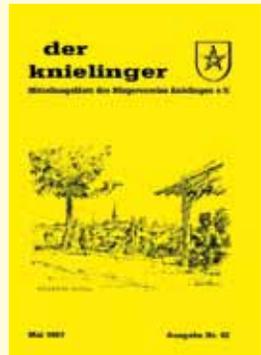
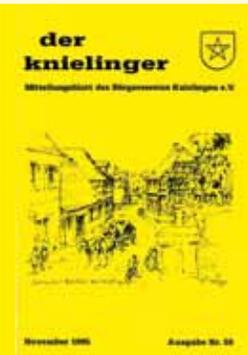
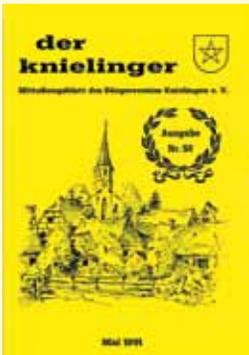
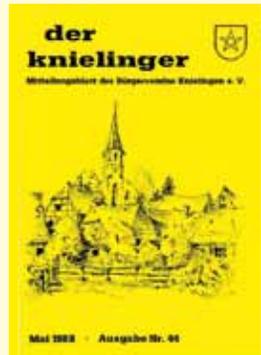
Es ist kein Zufall, dass Knielingen für dieses zukunftsweisende Projekt als Referenzstadtteil ausgewählt wurde. Die Bürgerinnen und Bürger engagieren sich aktiv in einer Vielzahl von Vereinen und seit 1961 begleitet der Bürgerverein Knielingen dieses Engagement mit dem zweimal jährlich erscheinenden Mitteilungsblatt „Knielinger“, das nun in seiner 100. Ausgabe erschienen ist. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich dem Vorstand des Bürgervereins sowie der Redaktion des „Knielinger“ ganz herzlich und wünsche den Bürgerinnen und Bürgern von Knielingen, dass sie auch in Zukunft von „ihrem Knielinger“ so umfassend und aktuell über alle interessanten Themen, über die Aktivitäten von Vereinen, Institutionen, Parteien, Kirchen, Schulen und Kindergärten informiert werden wie bisher.

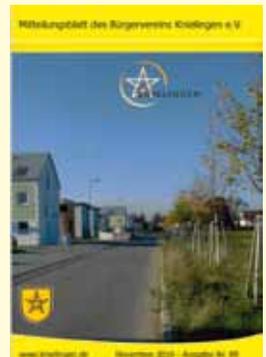
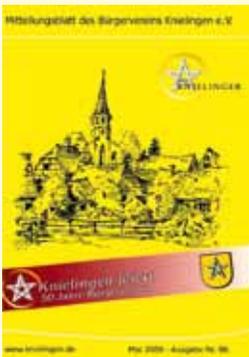
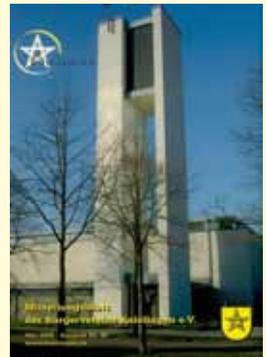
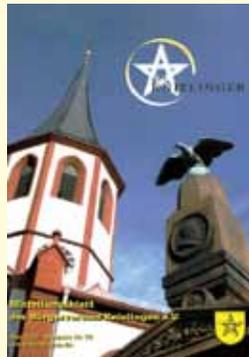
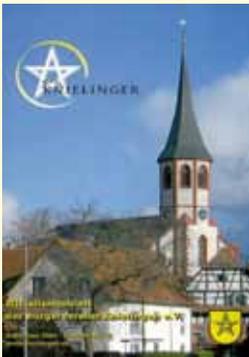
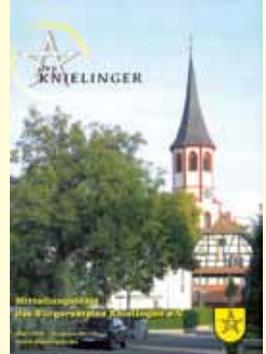


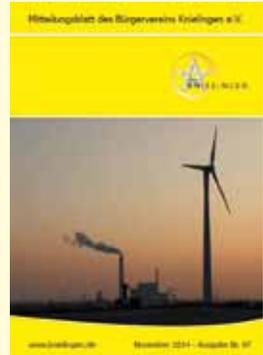
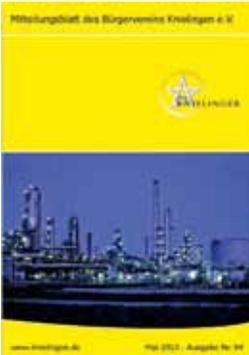
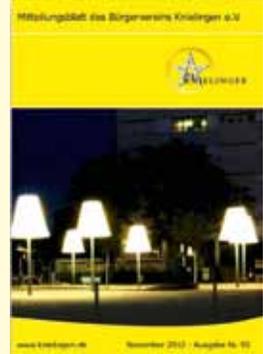
Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister

# 100.

Ausgabe







100 Knielinger – da stellte sich auch hundertmal die Frage: Wie soll die Titelseite dieses Mal aussehen?

Anfänglich wurde die Titelseite in schwarz-weiß für den Text mit genutzt. Später wurde der Knielinger dann viele Jahre mit gelben Titelseiten herausgegeben. Viele Knielinger erinnern sich sicher noch an die vielen Zeichnungen, die Eindrücke rund um Knielingen vermittelten. Ab 2004 konnten durch verbesserte technische Möglichkeiten die Titelseiten mit Fotos aus und rund um Knielingen gestaltet werden. Auch das Design änderte sich im Laufe der Jahre.

	<b>1959</b>	<b>1961</b>	<b>1965</b>	<b>1968</b>
1. Vorsitzender	Friedrich Buchleither	Friedrich Buchleither	Friedrich Buchleither	Friedrich Buchleither
2. Vorsitzender	Rudi Voigt	Adolf Ruf	Adolf Ruf	Adolf Ruf
1. Schriftführer	Willi Zoller	Julius Grotz	Fritz Simon	Fritz Simon
2. Schriftführer				Willi Sänger
Kassier	Ernst Bechthold	Ernst Bechthold	Ernst Bechthold	Emil Meinzer
Beitragskassier		Emil Heim	Emil Heim	Emil Heim
Beisitzer	Albert Roth	Albert Roth	Albert Roth	Emil Vögele
	August Siegel	August Siegel	August Siegel	August Siegel
	Adolf Ruf	Willi Zoller	August Frei	August Frei
Redaktion	Heinz Kühn	Heinz Kühn	Heinz Kühn	Willi Sänger
Anzeigen	Heinz Kühn			
	<b>1970</b>	<b>1973</b>	<b>1975</b>	<b>1977</b>
1. Vorsitzender	Friedrich Buchleither	Irmtraud Kaiser	Irmtraud Kaiser	Irmtraud Kaiser
2. Vorsitzender	Emil Vögele	Emil Vögele	Emil Vögele	Emil Vögele
1. Schriftführer	Monika Fischer	Monika Fischer	Helmut Knobloch	Monika Fischer
2. Schriftführer	Willi Sänger	Willi Sänger	Willi Sänger	Willi Sänger
Kassier	Arthur Raststädter	H. Knobloch/ Theo Erb	Theo Erb	Hans Kurtz
Beitragskassier	Emil Heim	Emil Heim	Emil Heim	Emil Heim
Beisitzer	Fritz Simon	Emil Meinzer	Rudi Voigt	Rudi Voigt
	Harald Schlegel	Emil Wohlwend	Gerold Kiefer	Gerold Kiefer
	Irmtraud Kaiser	Robert Raih	Monika Fischer	Helmut Knobloch
Redaktion	Willi Sänger	Willi Sänger	Willi Sänger	Willi Sänger
	<b>1979</b>	<b>1981</b>	<b>1983</b>	<b>1985</b>
1. Vorsitzender	Irmtraud Kaiser	Irmtraud Kaiser	Irmtraud Kaiser	Gerold Kiefer
2. Vorsitzender	Emil Vögele	Emil Vögele	Emil Vögele	Theo Frei
1. Schriftführer	Monika Fischer	M. Fischer/ C. Handorf	C. Handorf/G.Klug	E. Häffele/G.Klug
2. Schriftführer	Willi Sänger	Willi Sänger	Willi Sänger	Thomas Holstein
Kassier	Hans Kurtz	Hans Kurtz	Hans Kurtz	Hans Kurtz
Beitragskassier	Rosa Weber	Rosa Weber	Henriette Göhringer	C. Klug/E. Maier
Beisitzer	Rudi Voigt	Rudi Voigt	Rudi Voigt	Peter Ruf
	Gerold Kiefer	Gerold Kiefer	Wolfgang Marschall	Christel Reymus
	Helmut Knobloch	Helmut Knobloch	Willi Kaiser	Walter Müller
Redaktion	Willi Sänger	Willi Sänger	Willi Sänger	Thomas Holstein

	<b>1987</b>	<b>1989</b>	<b>1991</b>	<b>1993</b>
1. Vorsitzender	Gerold Kiefer	Gerold Kiefer	Joachim Schulz	Joachim Schulz
2. Vorsitzender	Hubert Wenzel	Hubert Wenzel	Hubert Wenzel	Hubert Wenzel
1. Schriftführer	Inge Götz	Inge Götz	Inge Götz	Birgit Hinz
2. Schriftführer			Irmgard Rink	Irmgard Rink
Kassier	Joachim Frey	Hans Kurtz	Hans Kurtz	Gerhard Bormann
Beitragskassier	Elisabeth Maier	Elisabeth Maier	Elisabeth Maier	Elisabeth Maier
Beisitzer	Werner Graber	Reinhold Crocoll	Thomas Müllerschön	Thomas Müllerschön
	Lusia Niederhöfer	Paul Röhl	Gerhard Bormann	Johann Preindl
	Walter Müller	Walter Müller	Ralf Grotz	A. Hauer-Zimmermann
Redaktion	Thomas Holstein	Hubert Wenzel	Hubert Wenzel	Hubert Wenzel
	<b>1995</b>	<b>1997</b>	<b>1999</b>	<b>2001</b>
1. Vorsitzender	Hubert Wenzel	Hubert Wenzel	Hubert Wenzel	Hubert Wenzel
2. Vorsitzender	Thomas Müllerschön	Thomas Müllerschön	Thomas Müllerschön	Thomas Müllerschön
1. Schriftführer	Waltraud Motschall	Marion Hämer	Cornelia Stehli	Cornelia Stehli
2. Schriftführer	Marion Hämer	Manfred Kretschmer	Manfred Kretschmer	Manfred Kretschmer
Kassier	Dieter Seitz	Dieter Seitz	Dieter Seitz	Dieter Seitz
Beitragskassier	Hans-Jörg Hinz	Hans-Jörg Hinz		
Beisitzer	Gerhard Bormann	Gerhard Bormann	Gerhard Bormann	Gerhard Bormann
	Johann Preindl	Martin Ehinger	Martin Ehinger	Martin Ehinger
	Martin Ehinger	Johann Preindl	Johann Preindl	Johann Preindl
Redaktion	Hubert Wenzel	Johann Preindl	Otto Knapp	Wolfgang Weigel
		Hubert Wenzel	Johann Preindl	Johann Preindl
		Thomas Müllerschön		

## Das besondere Angebot zur 100. Ausgabe:

Knielinger Chronik: 1200 Jahre Knielingen & „DER KNIELINGER“ Ausgabe 1—100



Alles auf einem USB Stick

Preis 10,00 €

Solange Vorrat reicht

	<b>2003</b>	<b>2005</b>	<b>2007</b>	<b>2009</b>
1 . Vorsitzender	Hubert Wenzel	Matthias Fischer	Matthias Fischer	Matthias Fischer
2 . Vorsitzender	Martin Ehinger	Martin Ehinger	Martin Ehinger	Ursula Hellmann
1 . Schriftführer	Cornelia Stehli	Hans-Ulrich Maier	Hans-Ulrich Maier	Renate Fuß
Kassier	Dieter Seitz	Helmut Schön	Helmut Schön	Helmut Schön
Beisitzer	Hans-Ulrich Maier	Willi Rink	Willi Rink	Willi Rink
	Matthias Fischer	Dieter Seitz	Dieter Seitz	Dieter Seitz
	Johann Preindl	Hubert Wenzel	Ralf Pawlowitsch	Ralf Pawlowitsch
	Wolfgang Weigel	Wolfgang Weigel	Wolfgang Weigel	Wolfgang Weigel
	Johann Makowiak	Johann Makowiak	Ursula Hellmann	Martin Ehinger
	Manfred Kretschmer	Manfred Kretschmer		
	Oliver Grobs	Oliver Grobs		
Redaktion	Johann Preindl	Hubert Wenzel Manfred Kretschmer	Ralf Pawlowitsch	Ralf Pawlowitsch
	<b>2011</b>	<b>2013</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
1 . Vorsitzender	Matthias Fischer	Matthias Fischer	Matthias Fischer	Matthias Fischer
2 . Vorsitzender	Ursula Hellmann	Ursula Hellmann	Ursula Hellmann	Ursula Hellmann
1 . Schriftführer	Ralph Kunz	Ralph Kunz	Ralph Kunz	Ralph Kunz
Kassier	Helmut Schön	Helmut Schön	Helmut Schön	Tomas Schramm
Beisitzer	Willi Rink	Willi Rink	Willi Rink	Willi Rink
	Dieter Seitz	Dieter Seitz	Dieter Seitz	Dieter Seitz
	Hans-Peter Stehli	Hans-Peter Stehli		
	Harald Dannen- mayer	Harald Dannen- mayer	Harald Dannen- mayer	Harald Dannen- mayer
	Martin Ehinger	Martin Ehinger	Jan Riel	Jan Riel
		Eva Dannenmayer	Eva Dannenmayer	Eva Dannenmayer
		Wolfgang Schnauber		
Redaktion	Hans-Peter Stehli	Hans-Peter Stehli	Manfred Kretschmer	Manfred Kretschmer

Der Knielinger ist in den 100 Ausgaben immer Sprachrohr des Bürgerverein Knielingen e.V. gewesen. Der Bürgerverein als Knielinger Gemeinschaft vieler Vereine und Einzelmitglieder hat sich über die Grenzen von Knielingen hinaus um die Interessen von Knielingen bemüht. Die Vorstände haben mit den Redakteuren versucht, ihre Arbeit im Knielinger transparent zu machen.

**1961**

### Der erste Knielinger erscheint

Den Bürgerverein Knielingen beglückwünsche ich herzlich zu seinem Entschluß, ein Mitteilungsblatt herauszubringen. Der Boden für eine gedeihliche Entwicklung scheint mit gerade in diesem Stadtteil gegeben zu sein, ist doch Knielingen geradezu ein Musterbeispiel dafür, wie unverändert die speziellen Eigenarten eines traditionsbewußten Bürgertums auch nach einem Zusammenschluß zu einem größeren Stadtverband erhalten bleiben können.  
Gz. OB Karlsruhe



**1966**

### Fußgängerunterführung sorgt für flüssigere Fahrt per Straße und Straßenbahn

An der Einmündung der Herweghstraße und Elsäßer Straße in die Rheinbrückenstraße ist die Fußgängerunterführung schon recht weit gediehen. Sie besitzt eine Tunnellänge von 30 m. Hierzu kommen noch 15 m für die beiden Treppenaufgänge und 10 m für den Zwischenaufgang. Die Breite des Durchgangs beträgt 4 m.



**1965**

### Wie wäre es mit einem Brunnen?

Bereits in Nr. 5 des „Knielinger´s“ wurde das Thema Brunnen angeschnitten. Auch heute meinen wir, uns fehlt etwas. Karlsruhe hat seine Pyramide. Die Südstadt ihren Indianerbrunnen. Die Weststadt hat den Krautkopfbrunnen. Doch was hat Knielingen, die „Perle am Rhein“? - Wie wär´s mit einem Goldwäscherbrunnen? Knielingen scheint mir ein Symbol wert.



**1967**

### Verlängerung der Straßenbahn

Wenn diese Vereinszeitung der Knielinger Bürgerschaft erscheint, liegt das große Ereignis dieses Jahres für Knielingens Bevölkerung bereits hinter uns. Wir meinen die festliche Inbetriebnahme der Straßenbahnlinie entlang der Rheinbrückenstraße mit der neuen Endschleife an der Rheinbergstraße. Mehr als 40 Jahre sind vergangen, seitdem die erste Straßenbahn nach Knielingen fuhr.



**1970**

## Freigabe der Südtangente zwischen Ölkreuz u. Honselstraße



Am 11. November d. J. wurde das Teilstück der Südtangente zwischen Ölkreuz und Honselstraße

nach einer Bauzeit von etwa 3 Jahren dem Verkehr übergeben. Die Finanzierung erfolgte im wesentlichen durch das Mineralölprogramm mit entsprechender Beteiligung der Stadt.



**1972**

## Ein neuer Spielplatz am Friedhof entsteht

Ein Erfolg unserer Bemühungen war der Ausbau des Friedhofserweiterungsgeländes. Zur Freude unserer Kinder wurde hier eine Anlage geschaffen, die neben dem eingerichteten Spielplatz auch genügend Grünfläche für Ballspiele und sonstige freie Spiele bietet.



**1971**

## Der Kampf gegen den Müllberg

Anfang des Jahres wurden gerüchteweise Pläne des Tiefbau- und Gartenamtes bekannt, aus der Müllhalde im Rheinhafengebiet einen Müllberg werden zu lassen. Längere Zeit blieb alles vage, Niemand wollte so recht mit der Sprache heraus, bis Knielinger Bürger und Stadträte dringlicher fragten.



**1972**

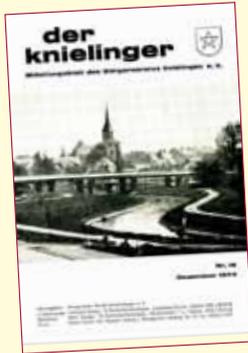
## Der „Holzbiere“ entsteht

Etwas Besonderes hat man sich für das Gebiet zwischen Bahndamm, Festhalle und Südtangente ausgedacht. Hier soll aus Abbruchmassen ein fast 25 m hoher Berg entstehen. Er ist schon im Wachsen begriffen und wird nach seiner Fertigstellung ein ideales Erholungsgebiet abgeben. Rund 54.000 qm groß ist die Gesamtfläche ...



**1974**

Endlich hat der Elsässer Platz, unsere ehemalige Drehscheibe, nach jahrelangem Brachliegen Gestalt angenommen. Einige von Ihnen werden die Einweihung miterlebt haben, an der Oberbürgermeister Dullenkopf der Knielinger Bevölkerung den Platz übergab und der Firma Siemens als Stifterin des Brunnens dankte. Als die ersten Wasserstrahlen aus den seitlich angebrachten Düsen des Brunnens herausflossen, taufte der Oberbürgermeister ihn auf den Namen „Siemens Brunnen“.



**1980**

### **Knielingen feiert ein Straßenfest. Liebe Knielinger Bürger !**

Wie bereits in der Herbstausgabe unseres Bürgervereinsblättchens angekündigt, werden wir erstmals ein Straßenfest in unserem Stadtteildurchführen. Bei fast allen Knielinger Bürgern, ja selbst bei den Anliegern der Unteren- und Saarlandstraße , ist diese Idee auf ein positives, man muß schon sagen begeistertes Echo gestoßen.



**1978**

### **Liebe Knielinger Mitbürger**

Sicherlich haben Sie den in den BNN vom 24. 8. 78 erschienen Artikel gelesen. Er war überschrieben: Nur ein knapper Sieg für das Gewerbe, keine Wohnbebauung im Husarenlager. Diesem Artikel konnte man entnehmen, daß der Bürgerverein eine vermutlich entscheidende Schlacht verloren habe. Ich Möchte mich dieser Pessimistischen Prognose nicht ...



**1986**

### **1250 Jahr Feier**

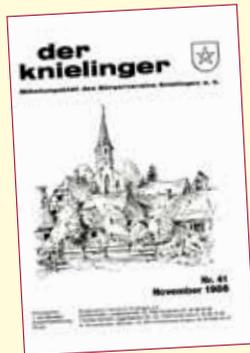
Ab 12.00 Uhr war dann Treffpunkt zum Aufstellen des historischen Umzuges. Mit ca. 1300 Personen, 40 Pferden, 5 Kühen und 4 Geißböcke, mit schönen ausdrucksvollen Festwappen haben die Knielinger Vereine, die Folklore-Gruppen, Landsmannschaften und Musikzüge einen einmaligen historischen Festzug durch die Knielinger Straßen geführt. Mit viel Beifall von Seiten der Bevölkerung und Gästen wurden die Mitwirkenden für ihre riesige Arbeit belohnt.



**1986**

### Nordtangente

Grundsätzlich wurde von den Bürgern betont, dass niemand gegen die Nordtangente sei! Nur die geplante Trassenführung, die das Gebiet Bruchwegäcker von Knielingen abtrennen würde, wurde von den anwesenden Bürgern scharf kritisiert. Es erging der eindringliche Appell an die Planer, die Trassenführung innerhalb von Knielingen um den Bruch herum zulegen mit evtl. Einmündung ins Ölkreuz.



**1991**

### Neue Eisenbahnbrücke Maxau in Betrieb genommen.

Am 29.04.1991 wurde nach rund 2-jähriger Bauzeit die neue Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Maxau in Betrieb genommen. Bei insgesamt 292m Länge benötigt sie wie die benachbarte Straßenbahnbrücke nur noch einen Stropfpeiler.



**1990**

### Tempo 30-Maßnahmen in Knielingen

Im Wohngebiet „Bruch“ Bereich Bruchweg, Jakob-Dörr-Straße und Max-Dortu-Straße wird als Sofortmaßnahme „Tempo 30“ Verwirklicht.

7 „Alt Knielingen“ wird in die Dringlichkeitsstufe 1 in 1991 und „8 Neu Knielingen“ in die Dringlichkeitsstufe 2 in 1992 vorgesehen.



**1997**

### Eine Brücke in die Pfalz

Am 26. September 1997 wurde mit der Stadtbahn S5 zwischen Knielingen und Wörth ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nach einer zweijährigen Bauzeit ging die neue Stadtbahnstrecke pünktlich zum Winterfahrplanwechsel in Betrieb. Im Gegensatz zu unseren bisherigen Straßenbahnen der „Linie 1“ verkehren nun Zwei-System Wagen, mit denen man auch auf den Gleisen der Deutschen Bahn fahren kann.

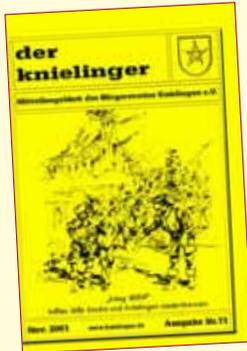


**2001**

## Hartnäckigkeit zahlt sich aus! Knielinger atmen auf

Endlich stellt der Gemeinderat das Geld für den Lärmschutz an der Südtangente bereit. 2,5 Millionen Mark brachte das Stadtparlament auf den Weg, um die Knielinger vor dem Lärm der Südtangente abzusichern.

Endlich, die Zeit des geduldigen Ausharrens ist vorbei



**2006**

## Der Lang ersehnte Lärmschutz an der Südtangente ist gebaut



Rund 450 Meter lang, meist vier Meter hoch – aus hochabsorbierendem

Material aus Beton und bruchfestem Glas, so steht jetzt endlich die lang ersehnte Lärmschutzwand an der Südtangente



**2003**

## Städtebaulicher Realisierungswettbewerb

Die Auslober sind sich sicher, dass mit der Planung des 1. Preises Knielingen harmonisch und ansprechend erweitert wird. Knielingen soll über einen Entwicklungszeitraum von 15 Jahren vorrangig attraktives Wohnbaugelände für junge Familien mit entsprechender Infrastruktur erhalten, aber auch Gewerbe sind in diesem Gebiet vorgesehen. Mit dem Ergebnis dieses Ideenwettbewerbs wird der Grundstein gelegt für das zukünftige



**2011**

## Sportpark Knielingen – endlich ist es soweit



Viele Jahre wurde von allen Seiten für ihn gekämpft,

nun ist es endlich soweit: der Sportpark Knielingen kommt! Allerdings war es keine einfache sondern eine sehr langwierige Geburt.



„Der Knielinger“ gestaltete sich von Anbeginn als ein Informationsmedium für alle interessierten Bürger im Stadtteil Knielingen. Aktuelle Ereignisse, Wünsche, Sorgen und Nöte rund um Knielingen werden dargestellt. Jeder der sich, egal zu welchen Themen, angesprochen fühlt, bekommt die Möglichkeit sich entsprechend einzubringen. Mit dem „Knielinger“ bekommen auch die Knielinger Vereine die Möglichkeit, ihr Vereinsleben allen Vereinsmitgliedern und Interessierten zu präsentieren. Die Kirchengemeinden können ebenso ihre Mitglieder ansprechen und informieren.

In den letzten 55 Jahren sind 100 „Knielinger“ erschienen. Darin haben rund 80 Vereine inklusive Kirchen, 1678 Berichte veröffentlicht. In der Regel werden je Knielinger ca. 20 Berichte abgedruckt.

Ist es nicht erstaunlich für Knielingen: 75 Vereine! Das kann nicht sein sagen Sie, schauen Sie sich die Liste an! Der ein oder andere Verein ist wohl der Zeit zum Opfer gefallen und ob er heute noch existiert, wer weiß das schon? Hier die Liste der Vereine aus den letzten 55 Jahren:

Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerbund  
 „Solidarität“Ortsgruppe Knielingen  
 Arbeiterwohlfahrt-Bezirk Knielingen AWO  
 Begegnungsstätte Mensch Hund  
 Boxring 46 Knielingen  
 Brieftaube Knielingen 06571  
 Bürgerverein Knielingen  
 Cafe Zartbitter  
 CDU  
 Country Club  
 Deutsches Rotes Kreuz  
 Deutsche Verkehrswacht Karlsruhe e.V.  
 Evangelisch-methodistische Kirche  
 Evangelische Gemeinde  
 Freiwillige Feuerwehr  
 Freundeskreis Karlsruhe-Sakarya e.V.  
 Fördergemeinschaft Viktor von Scheffel  
 Schule  
 Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kn. e.V.  
 Förderverein Grundschule Knielingen e.V.  
 Förderverein Knielinger Museum e.V.  
 Gasterosteus Aquarien und Terrarienkunde  
 Gesangverein Eintracht  
 Gesangverein Frohsinn  
 Golden Paws Cheerleader e.V.  
 Grundschule Knielingen  
 Grünen/Bündnis 90 – Knielingen  
 Herz-Jesu-Kirche in der ehemaligen Kaserne  
 Hohner Harmonika Club 1934 Knielingen  
 Holzbieregarde (Sängervereinigung)  
 Intern. Rasse-Jagd Gebrauchshund-Verband  
 e.V.  
 Jugendbriefmarkenclub Karlsruhe

Jugendfeuerwehr  
 Jugendfischergruppe  
 Jugendfreizeitgruppe TVK  
 Jugendrotkreuz  
 Jugendzentrum Knielingen  
 Kaninchen und Geflügelzuchtverein C 107  
 Karlsruher Athletengesellschaft 1897  
 Karmann Ghia Club Karlsruhe e.V.  
 Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz  
 KG Badenia Karlsruhe 1900 e.V.  
 Kleingartenverein am Kastanienbaum e.V.  
 Kleingartenverein am Knielinger Bahnhof e.V.  
 Kleingartenverein An der Sudetenstr. e.V.  
 Kleingartenverein Burgau e.V.  
 Kleingartenverein Hinter der Hansa  
 Kleingartenverein Husarenlager e.V. Karlsruhe  
 Knielinger Altenclub  
 Mandolinen- und Gitarrenorchester Natur-  
 freunde  
 Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.  
 Musikverein Knielingen  
 Naturfreunde  
 Neuapostolische Kirche  
 Obst- und Gartenbauverein  
 Polizeichor Karlsruhe 1920 e.V.  
 Polizeihundeclub e.V. Knielingen  
 Radsportverein Windschatten Knielingen e.V.  
 Reichsbund  
 Rock ´n Roll Golden Fifties Karlsruhe e.V.  
 Schützenvereinigung Karlsruhe.Knielingen e.V.  
 Sängervereinigung Knielingen e. V.  
 Sängervereinigung 11ér Rat  
 SPD

Sportfischer-Vereinigung e.V.  
Tennisport (TVK)  
THW  
Turnverein 1891 Knielingen  
VdK-Knielingen  
Verband Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen  
u. Sozialrentner Deutschlands, Ortsgruppe  
Knielingen

Verein v. Vogelfreunden Knielingen 1955  
Verein zur Förderung der ev. Pfarrgem. Kniel.  
e.V.  
Vfb 05 Knielingen  
Verein zur Förderung des Handballsports  
(TVK)  
Verkehrswacht im Stadt- und Landkr. KA e.V.  
Viktor von Scheffel Schule  
Zucht und Rennverein

Auch möchte ich nicht die fleißigsten Vereine, mit den meisten Berichten, vorenthalten.  
Hier sind die TOP 12 mit Ihrer Anzahl geschriebenen Berichte:

1	Naturfreunde	75 Berichte
2	Gesangverein Eintracht	72 Berichte
3	Evangelische Pfarramt	69 Berichte
4	Sängervereinigung Knielingen e. V.	67 Berichte
5	Musikverein Knielingen	65 Berichte
5	Schützenvereinigung Karlsruhe Knielingen e.V.	65 Berichte
6	SPD	63 Berichte
7	Turnverein 1891 Knielingen	62 Berichte
8	CDU	60 Berichte
9	Kaninchen und Geflügelzuchtverein C 107	59 Berichte
10	Obst- und Gartenbauverein	55 Berichte
11	Zucht und Rennverein	52 Berichte
12	Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz	50 Berichte

## Kurzchronik Förderverein Knielinger Museum e.V.



Der Museumsverein, entstanden aus einer Initiative von Mitgliedern des Bürgervereins Knielingen, ist im Dezember 1992 gegründet worden und zählt inzwischen 135 Mitglieder. Im ehrwürdigen Gemäuer des Städtischen Hofguts Maxau hat der Verein sein Domizil gefunden. Seit 1993 entwickelte sich direkt am Rhein ein liebenswertes Museum, das inzwischen über eine Ausstellungsfläche von ungefähr 1.500 Quadratmetern verfügt. Das Museum ist von Himmelfahrt bis Ende September sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Sonderführungen für Gruppen werden gerne angenommen.



Es ist die Vielfalt der Exponate und Themen, die den Reiz des Knielinger Museums ausmachen. In fast allen Fällen sind es gut erhaltene Originalausstellungsstücke, manche sogar mit

ausgesprochenem Seltenheitswert. Die komplette Werkstatt des Knielinger Töpfers Hermann Vollmer ist im Erdgeschoss zu sehen. Im Eingangsbereich des Museums befindet sich eine reichhaltige Sammlung von Waschmaschinen aller Art sowie der Nachbau eines typischen Wein- und Schnapskellers, wie ihn früher viele badische Kleinbrenner und Winzer ihr eigen nannten. In der alten Schuhmacherwerkstatt des Knielingers August Stieber könnte man meinen, er hätte nur die Arbeit für einen Moment niedergelegt.

In der „guten Stube“ im Obergeschoss finden heute standesamtliche Trauungen und Kulturveranstaltungen statt.



Im Außenbereich des Museums steht das Backhaus mit „Gluthilde“. Der Holzofen wurde 1997 nach alten Vorbildern gebaut. Hier werden regelmäßig Brotlaibe nach eigenen Rezepturen gebacken und es entstehen andere Köstlichkeiten. Zahlreiche funktionstüchtige historische Traktoren, landwirtschaftliche Maschinen und Gerätschaften hat sich der Verein im Laufe der Jahre zugelegt.

Die unmittelbare Nähe zum Rhein und den Rheinbrücken Karlsruhe-Wörth sind Grund genug, den Themen Rheinschiffahrt und Rheinübergänge einen besonderen Platz im Museum einzuräumen. Insbesondere die Sammlung Rheinschiffahrt ist ein Kleinod an



wertvollen Modellen und ist in ihrer Einzigartigkeit eine Bereicherung des Museums. Sie informiert seit 2015 über die Entwicklung der Rheinschifffahrt von ihren Ursprüngen bis zur Jetztzeit.



Ein manuell bewegliches Modell der ersten Eisenbahn-Schiffsbrücke über den Rhein, die es ermöglichte, dass außer dem Zugverkehr die großen Frachtschiffe weiterhin problemlos auf dem Rhein verkehren konnten sowie ein Modell des ehemals sehr beliebten Maxauer Rheinbads sind im Museum zu bestaunen.

Besondere Höhepunkte in unserem Museumskalender sind der Tag der offenen Tür an Himmelfahrt, dem ein evangelischer Taufgottesdienst vorangeht, der ökumenische Freiluft-Gottesdienst an Pfingstmontag, die Ehrung „Badener des Jahres“, Kulturveranstaltungen u.v.m.

Am ersten Septemberwochenende in den ungeraden Jahren findet unser allseits beliebtes Museumsfest rund um das Hofgut Maxau



statt, das Jung und Alt aus der näheren und weiteren Umgebung immer wieder magisch anzieht. Viele Attraktionen und Aktivitäten werden geboten, und die Besucher gewinnen einen Eindruck von der Mühsal, aber auch der Romantik bäuerlicher Lebensweise wie zu Zeiten unserer Großeltern. Auf dem Feld finden Dreschvorführungen statt, Kartoffeln werden geerntet und historische Traktoren sind zu bestaunen. Verschiedenen Handwerkerinnen und Handwerkern kann man bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und lernen, wie anno dazumal Papier bedruckt, Schuhe besohlt, Sensen gedengelt oder Holz bearbeitet wurde.

Der Museumsverein versteht sich als lebendiger Kulturverein, der – aus der Vergangenheit lernend – die Gegenwart begreifen will und dazu beitragen möchte, mit Plan und Ziel in die Zukunft zu schauen.



Vorsitzende: Ute Müllerschön  
Trifelsstraße 6, 76187 Karlsruhe, 0721-562269  
ute@muellerschoen.info  
www.Museum.knielingen.de

Text und Fotos:  
Ute Müllerschön und Erich Frei

## Kurzchronik Freiwillige Feuerwehr Knielingen



Im Dezember 1961 gab es die Freiwillige Feuerwehr Knielingen schon über 90 Jahre. Damals diente das heutige Fahrzeughaus des Motor-Sport-Clubs noch als Feuerwehrhaus. Die Wehr stand unter der Führung von Heinz Knobloch, der das Amt des Kommandanten noch bis 1988 ausübte. Er wurde deshalb 1983 mit dem deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. Im November 1964 ging ein langersehnter Wunsch mit der Überreichung eines neuen Gruppenlöschfahrzeuges LF8 in Erfüllung. Das ehemalige LF8 (Baujahr 1936) wurde damit aus dem Straßenverkehr genommen und als Oldtimer zum Ausstellungsgegenstand im Verkehrsmuseum.

Schon ein halbes Jahr später kam es dann zum wohl gefährlichsten Einsatz der Knielinger Wehr. Am 21. Juli 1965 wurde die Wehr

zum Großbrand in der DEA-Scholven-Raffinerie (heutige MiRO) zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr alarmiert. Dort war ein mit 1,5 Millionen Liter Benzin gefüllter Tank durch einen Blitzschlag entzündet worden. Nach 8-stündigem, gefährvollem und pausenlosem Einsatz wurde unsere Mannschaft von der Freiwilligen Feuerwehr Durlach abgelöst.

Drei Jahre vor unserem 100-jährigen Jubiläum wurde 1968 die Jugendfeuerwehr gegründet. Im Jahre 1976 konnte die Feuerwehr dann das langersehnte neue Feuerwehrhaus in der Saarlandstraße einweihen. Damit boten sich der Wehr neue Ausbildungsmöglichkeiten. Als Ersatz für zwei Katastrophenschutzfahrzeuge, die 1984 aus Knielingen abgezogen und ausgemustert wurden, erhielt die Wehr ein LF 16/TS und einen Rüstwagen.

Einen weiteren schweren Einsatz bestritt die Freiwillige Feuerwehr im Januar 1985. Nach mehrmaliger Brandstiftung ging die Firma Plastikform (ehem. Badisches Blechpackungswerk) in Flammen auf. Mit der Be-



rufsfeuerwehr konnte ein Übergreifen auf die umliegenden Wohnhäuser glücklicherweise verhindert werden.

1986 wurde nicht nur der 1200. Geburtstag von Knielingen gefeiert, sondern auch das 115-jährige Jubiläum unserer Wehr. Nach einem Wechsel des 1. und 2. Kommandanten, die aus Altersgründen das Amt niederlegten, konnte 1988 auch ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 8/18 in Dienst gestellt werden. Der

Beschluss, eine neue Fahne zu beschaffen wurde gefasst, die Umsetzung und das Sammeln der erforderlichen Spendengelder dauerte jedoch 8 Jahre. Die Jugendfeuerwehr konnte 1993 ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Noch heute sind einige Gründungsmitglieder in der Wehr aktiv.

Spektakuläre Brände, wie den Brand in der Sängershalle im April 1994, prägten auch die folgenden Jahre.

Nach Klaus Eisinger übernahm Willi Litzenberger 2003 das Amt des Kommandanten, Oliver Grobs wurde sein Stellvertreter.

Nach einigen Fahrzeugwechsellern konnte die Wehr 2012 ein neues LF-Kats in Empfang nehmen, welches das Gerätehaus wieder vollständig ausfüllte.

Aus Altersgründen konnte Willi Litzenberger sein Amt als Abteilungskommandant nicht mehr antreten. Daher wurde 2013 Alexander Maier zum Abteilungskommandanten, der bereits Ende 2013 das Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegte. Der bis dahin stellvertretende Kommandant Oliver Grobs übernahm daraufhin die Abteilungsführung und ist aktuell immer noch Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen.

Interessiert an weiteren spannenden Fakten der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen und ihrer Geschichte?

Dann schauen Sie gerne auf unserer Homepage [www.feuerwehr-knielingen.de](http://www.feuerwehr-knielingen.de) nach!

Tatjana Weber



**Pokalübergabe der Feuerwehrjugendspiele 1987 im Knielinger Feuerwehrhaus durch Bürgermeister Ulrich Eidenmüller.**



**„Abschied von den Damen der Feuerwehr“ anlässlich der Verabschiedung aus dem Amt der Abteilungskommandanten**



**Tanklöschfahrzeug TLf 8/18**



## Kurzchronik Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein C 107 e.V. Karlsruhe-Knielingen

Der Verein wurde im März 1913 gegründet. Nach den schwierigen Zeiten der beiden Weltkriege war es für die Züchter nicht einfach, eine Tierzucht wieder aufzubauen. Trotz der Schwierigkeiten veranstaltete der Verein jedes Jahr eine Kaninchenschau, so auch im Jahr 1959. Mit 200 Kaninchen war es die bisher größte Ausstellung, welche der Verein je durchgeführt hat.

In der Jahreshauptversammlung 1966 machte man sich die ersten Gedanken über eine vereinseigene Zuchtanlage und nahm diesbezüglich mit der Stadt Karlsruhe Verbindung wegen eines geeigneten Geländes auf. In dieser Jahreshauptversammlung legte Emil Kiefer nach 16 Jahren den 1. Vorsitz des Vereins nieder. Als 1. Vorsitzender wurde Hans Illig und als 2. Vorsitzender Harald Säuberlich gewählt.

1969 wurden die seit 1966 geführten Verhandlungen über ein Gelände für eine Zuchtanlage mit der Stadt Karlsruhe abgeschlossen. Die Stadt wies dem Verein ein Gelände in der Litzelau zu. In der Jahreshauptversammlung 1970 übernahm Willi Frei den 1. Vorsitz des Vereins. Auf Betreiben von Willi Frei erfolgte 1970 die Eintragung in das Vereinsregister. Der Vereinsname lautete nun „Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 e. V. Karlsruhe -Knielingen“. Im Frühjahr 1970 wurde mit dem Bau der Vereinszuchtanlage begonnen. Der Platz wurde eingezäunt und in Parzellen eingeteilt. Auch der Bau des Vereinsheimes wurde in Angriff genommen.

Durch den Einsatz der Mitglieder und des 1. Vorsitzenden Willi Frei konnte nach 4-jähriger Bauzeit das Vereinsheim fertig gestellt werden. Im Februar 1975 wurde die erste Jahreshauptversammlung im Vereinsheim abgehalten. Auch die Lokalschau im November 1975 fand in den Räumen des Vereinslokals statt.

Am 12. März 1976 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen, den Verein als gemeinnützig eintragen zu lassen. Am 1. Juli 1976 veranstaltete der Verein seine 1. Jungtierschau mit Gartenfest auf dem Vereinsgelände, welches bei den Besuchern gut ankam. 1977 verstarb der langjährige Kassier Werner Hellmann. Er verwaltete 17 Jahre die Finanzen des Vereins. Seine Frau Gisela Hellmann wurde zu seiner Nachfolgerin gewählt.

In den folgenden Jahren stellten die Züchter des Vereins nicht nur auf Kreis- und Landesschauen aus, sondern auch auf der Nationalen Junggeflügelschau in Hannover waren sie erfolgreich.

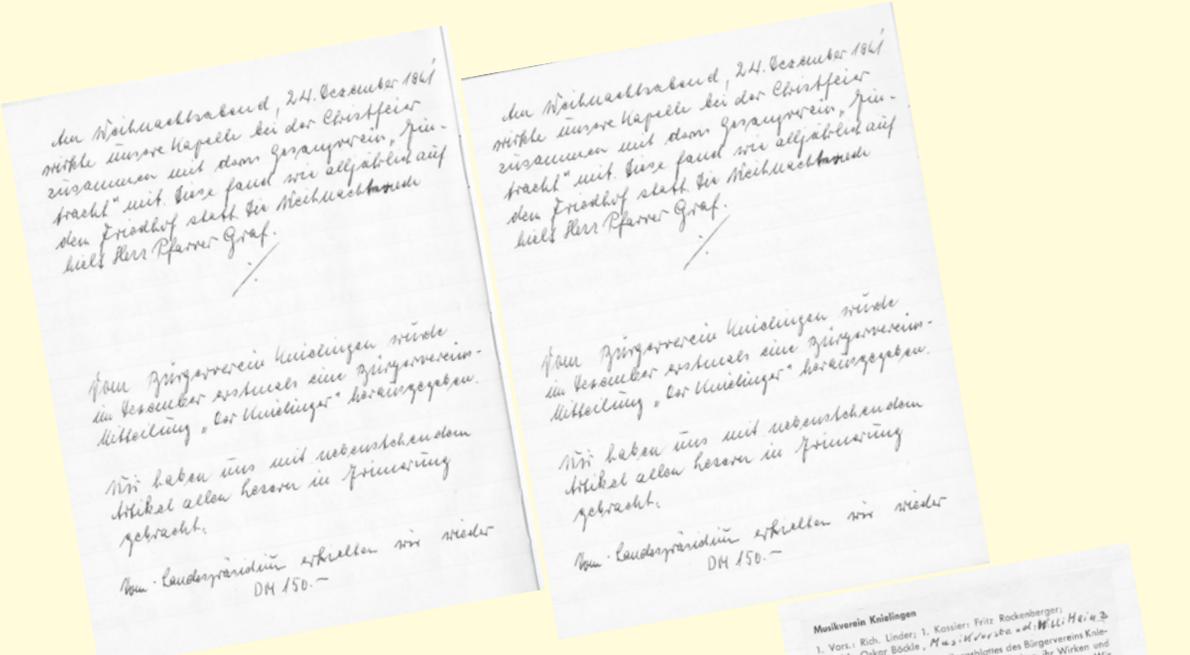
Im Rahmen eines Vereinsabends feierte der Verein am 03. Dezember 1983 sein 70-jähriges Vereinsbestehen.

Auch in den kommenden Jahren waren die Züchter auf Kreis-, Landes- und Bundesschauen vertreten.

Ebenso wurde im November 1993 das 80-jährige Vereinsbestehen gefeiert. Zur Förderung der Kameradschaft wurde jedes Jahr ein Vereinsausflug veranstaltet und die jährlichen Weihnachtsfeiern fanden bei den Mitgliedern immer großen Anklang. Im Juni 2013 feierte der Verein mit einem Festakt im Gemeindegemeinschaftssaal der Heilig-Kreuz-Kirche sein 100-jähriges Bestehen. In den Jahren 2014 und 2015 waren die Züchter des Vereins besonders erfolgreich mit Deutschen- und Landesmeistertiteln. Ganz besonders erfolgreich war die Züchterin Petra Lehmann und der Züchter Hans Rietzschel, beide stellten auf der EE-Europaschau in Metz (Frankreich) ihre Tiere aus und konnten die Titel Europameister und Europachampion erringen.

Siegfried Hurst

## Musikverein Knielingen Auszug aus der Vereinschronik 1961 bis 2016



Gegründet wurde der Musikverein Knielingen 1949 als Zusammenschluss des 1921 gegründeten „Musikverein Harmonie“ sowie des 1922 gegründeten „Arbeiter-Musikverein Lyra Knielingen“.

Mit einem großen Zeltfest feierte der Musikverein Knielingen 1961 sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der 82nd US Army-Band aus Stuttgart. Erster Vorsitzender zu dieser Zeit war Richard Linder. Zu seinem Nachfolger wurde 1977 Helmut Raih gewählt, der vorher schon 7 Jahre als Schriftführer in der Verwaltung mitgearbeitet hatte. In seiner Amtszeit waren zahlreiche Höhepunkte zu verzeichnen: zwei Kanada-Reisen, eine Spanien-Tournee, mehrere Schweiz-Aufenthalte, die Durchführung des 60-, 70-, 75- und 80-jährigen Vereinsjubiläums, drei Bezirksmusikfeste und zahlreiche große Musik- und Straßenfeste. Im Jahr 2010 stellte Helmut Raih nach 7 Jahren als Schriftführer und 33 Jahren als 1. Vorsitzender sein

Amt zur Verfügung. Zu seiner Nachfolgerin wurde die bisherige Kassiererin Monika Wurster gewählt. Helmut Raih wurde in Anerkennung seiner Arbeit zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ohne die Leistung von Vorsitzenden und anderen Verwaltungsmitgliedern weniger würdigen zu wollen, ist eine wesentliche Voraussetzung für die positive Entwicklung eines Musikvereins die Arbeit des Dirigenten. Von 1964 bis 1976 stand Béla Filipán an der Spitze der Kapelle des Musikvereins. Bei Stadtgarten- und Hafenkonzerten, auf zahlreichen

Bezirksmusikfesten und bei Wertungsspielen führte er die Kapelle auf immer neue musikalische Wege. Den Höhepunkt ihrer musikalischen Zusammenarbeit erreichten die Kapelle und ihr Dirigent zweifellos im Jahre 1971, als beim Bundesmusikfest in Karlsruhe unter sehr starker Konkurrenz in der Mittelstufe ein erster Rang mit Auszeichnung erreicht werden konnte.

Unter dem von 1977 bis 1980 verpflichteten Dirigenten Walter Jaeckel fanden als unbestrittene Höhepunkte im Vereinsleben der Knielinger Musiker die beiden Gastspiele der Kapelle in Kanada statt. Unter seiner Leitung „zelebrierte“ die Kapelle berauschende Oktoberfeste in Nobleton und Brantfort und zeigte bei einem Galakonzert vor dem Rathaus in der Millionenstadt Toronto ihr ganzes musikalisches Können. Wie gut wir unseren Heimatort vertreten haben, zeigt der Ausspruch des vor Jahrzehnten nach Kanada ausgewanderten Karl Kurtz, der vor mehreren hundert Zuhörern bekannte: „Leid, ich bin schtolz, en Knielinger zu sei!“.

Das 60-jährige Vereinsjubiläum (1981) und das 3. Bezirksmusikfest des Stadtbezirks Karlsruhe im Blasmusikverband Karlsruhe (1983) wurden als große Zeltfeste durchgeführt.

Weiter aufwärts ging es in den Jahren 1983 bis 1988 unter Joachim Heck, dem ersten in einer Reihe von jungen und ehrgeizigen Dirigenten in Knielingen. In seine Zeit als Dirigent fielen die Auftritte beim 160-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Oetz und beim 1. Bezirkskonzert des Stadtbezirks Karlsruhe in Neureut. 1985 erreichte die Kapelle an den Wertungsspielen in Kronau in der Mittelstufe einen 1. Rang mit Belobigung und in Schwabmünchen in der Oberstufe einen 1. Rang mit Belobigung. Im Mittelpunkt des Jahres 1986 stand die 1200-Jahr-Feier Knielingens. Den zwei Auslandsreisen nach Kanada folgte im Jahr 1987 eine Konzertreise nach Spanien. Auf Einladung der „Unio Filharmonica“ waren wir acht Tage in Amposta im Ebrodelta. Diese

Reise muss ebenfalls zu den Höhepunkten der Vereinsgeschichte gezählt werden.

Mit dem Beginn der Tätigkeit von Bernhard Volk als Dirigent im Jahr 1989 begann eine Zeit des Aufschwungs zu weiteren Höhepunkten in der musikalischen Geschichte des Musikvereins Knielingen.

Ein erster Höhepunkt unter Bernhard Volk war der 1. Rang mit Belobigung in der Oberstufe beim Wertungsspiel anlässlich der Karlsruher Blasmusiktage im April 1991. Das Festkonzert zum 70-jährigen Jubiläum im Jahr 1991 war der Auftakt für die seitdem regelmäßig stattfindenden Frühjahrskonzerte.

Das 70-jährige Jubiläum, verbunden mit dem 7. Bezirksmusikfest des Stadtbezirks Karlsruhe, fand auf dem Festplatz in der Burgau statt.

1992 folgten wir einer Einladung nach Sembracher/Schweiz im Kanton Wallis.

Ein hartes Stück Arbeit kam 1994 auf die Kapelle zu mit der Teilnahme beim Wertungsspiel mit den zwei sehr schwierigen Stücken „Toccata For Band“ von Frank Erlickson und „The New Village“ (Das neue Dorf) von Kees Vlak. Die Anforderung war sehr hoch, wurde aber mit Bravour gelöst. Ein „1. Rang mit Auszeichnung“ in der Oberstufe war die höchste Auszeichnung, die der Musikverein Knielingen bisher erreichen konnte. Am folgenden Tag stand dann unser 4. Frühjahrskonzert auf dem Programm.

Auf Einladung der Kapelle von Aproz, einem Vorort von Sion, weilte die Kapelle im April 1995 zum dritten Mal in der Schweiz.

Unser Jubiläumsjahr 1996 begann mit dem Bezirkskonzert des Stadtbezirks Karlsruhe im Konzerthaus Karlsruhe. Im April machte sich die Kapelle wieder auf den Weg in die Schweiz, diesmal zum Musikverein „L'Avenir“ in Saxon. Zwei Wochen später fand unser Festkonzert zum 75-jährigen Jubiläum statt. Höhepunkt des 75-jährigen Jubiläums war das 4-tägige Bezirksmusikfest vom 6. bis 9. September 1996. Den Abschluss dieses Jubiläumsjahres bildete ein Kirchenkonzert in

der evangelischen Kirche, gleichzeitig das Abschiedskonzert von Dirigent Bernhard Volk. Nach siebenjähriger erfolgreicher Tätigkeit verließ er uns zu unserem großen Bedauern, um sich höheren musikalischen Anforderungen zu stellen. Aktuell ist Bernhard Volk musikalischer Direktor des Musicals „Liebe stirbt nie (Das Phantom der Oper II)“ in Hamburg. 1988 und 2000 folgten weitere Reisen in die Schweiz. Das 80-jährige Jubiläum wurde mit einem viertägigen Musikfest in der Burgau gefeiert.

Von 2002 bis 2008 war Thomas Schachschal musikalischer Leiter der Kapelle. In seine Zeit fielen die Teilnahmen an zwei Wertungsspielen, im Jahr 2005 die bereits achte Einladung in die Schweiz in`s Wallis, diesmal nach Martigny und Levron und das 12. Knielinger Straßenfest. Im Juli 2008 verabschiedete sich Thomas Schachschal mit einem Kirchenkonzert vom Musikverein Knielingen.

Die Dirigentenzeit von Jonathan Binder (2010 bis 2015) begann sehr ereignisreich: 2010 stellte Helmut Raih nach 33 Jahren als 1. Vorsitzender sein Amt zur Verfügung. Im gleichen Jahr musste aus finanziellen Gründen nach 43 Jahren die „Sängerhalle“ als Proben- und Konzertraum aufgegeben werden. Seitdem finden die Proben und Konzerte in Räumen der evangelischen und katholischen Kirche statt. So wurde das 90-jährige Jubiläum unter dem Motto „Musik unter`m Kirchturm“ gefeiert. Unvergessen wird allen, die dabei waren, das Marimbakonzert mit Jonathan Binder als Solist beim Frühjahrskonzert 2012 bleiben. Zugunsten der evangelischen und katholischen Kirche wurden zwei Benefizkonzerte durchgeführt.

2016 feiert der Musikverein sein 95-jähriges Jubiläum. Aber nicht mehr mit einem großen Zeltfest, sondern „nur noch“ mit dem 26. Frühjahrskonzert am 23. April.

Eckehard Reichmann, Schriftführer



Der Musikverein Knielingen beim Festzug durch die Straßen von Saxon (Kanton Wallis/Schweiz)

## Kurzchronik Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Im Jahre 1961 war der MSC seit 10 Jahren ein wieder gegründeter Verein. In dieser Zeit stiegen viele der Mitglieder durch die Massenmotorisierung von den Motorrädern auf das Auto um. Durch diesen Umstieg war man wetterunabhängiger und so wurden vermehrt vereinsinterne Rallyes organisiert und durchgeführt. Der immer mehr zunehmende Verkehr auf den Straßen, die damit verbundene Flut von Neuerungen und Änderungen der Straßenverkehrsgesetze sowie der beginnende Trend zu Urlaubsfahrten in das Ausland gaben Veranlassung zu Fortbildungsveranstaltungen der verschiedensten Art. Die Verkehrserziehung allgemein wurde mehr und mehr zum besonderen Anliegen des Clubs. Unter Mitwirkung der Polizei, der Verkehrswacht, des Rotes Kreuzes und anderer Institutionen wurden zudem zahlreiche öffentliche Veranstaltungen durchgeführt, an denen viele Knielinger aller Altersgruppen teilnahmen.

Aufgrund der immer guten Zusammenarbeit mit der Deutschen Verkehrswacht und zur Unterstützung deren Ziele trat der Club um das Jahr 1962 dieser Organisation bei. Als schließlich im Jahre 1967 der Verkehrssicherheitsplatz im Gewinn „Willich“ verwirklicht wurde, veranstalteten wir dort etliche Geschicklichkeitsturniere für Knielinger Autofahrer sowie Wettbewerbe für Knielinger Vereine um unseren Wanderpokal.

Schon sehr früh begannen einige unserer Mitglieder – so insbesondere Robert Vetter und Norbert Keim – mit der Restaurierung von Veteranen-Motorrädern, also Fahrzeugen, die von Anbeginn der Motorisierung gebaut wurden. Dies alles war und ist auch heute jedoch nur möglich durch den kameradschaftlichen Zusammenhalt aller Mitglieder. Die Präsentation der Oldtimer und das Messen im sportlichen Wettbewerb bei eigens dafür ausgerichteten Veranstaltungen brachten unserem Verein schon Mitte der 60er Jahre Ruhm und Ehre ein. Immer mehr wurden die Oldtimer zur tragenden Säule und zum

Aushängeschild unseres Vereins. Die bei Veteranenrallyes herausgefahrenen Siege und Ehrenplätze machten uns bald so populär, dass in Oldtimerkreisen damals Knielingen bekannter war als Karlsruhe! Dies führte soweit, dass 1997 zwei unserer Mitglieder zur deutschen Nationalmannschaft der in Schottland ausgetragenen internationalen Windmill-Rallye zählten.

1971 trat der MSC dem Veteranen-Fahrzeug-Verband bei, der heute eine Dachorganisation für Oldtimerclubs und Einzelpersonen ist. Anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 1967 gingen wir das erste Mal in die Öffentlichkeit und veranstalteten zum ersten Mal eine Veteranenrallye. Bereits zur ersten internationalen Veranstaltung kamen über 100 Oldtimerautos und -motorräder aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland. Das gute Gelingen dieser Veranstaltung führte dazu, dass 1980, 1983, 1986 und 1989 ebenfalls unfallfreie und reibungslos weitere Veteranenrallyes veranstaltet werden konnten. Im Jahre 1976 wurde das alte Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen in der Unteren Straße frei und so griffen wir dankbar zu, sodass wir ab diesem Zeitpunkt ausreichend Platz hatten, Transportfahrzeuge und Gerätschaften unterzubringen, aber auch um uns einen kleinen Vereinstreffpunkt einrichten zu können. Der Umbau des über 100 Jahre alten Gebäudes erforderte nicht nur einen großen finanziellen Aufwand, sondern auch viele freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder. So wurde 1978 unser „Häusle“ mit Stolz eingeweiht.

Ein funktionierender Verein erfordert eine intakte Mannschaft, die wir heute noch haben und damals schon hatten. Besonders zu erwähnen sind Robert Vetter, Heinz Kühn, Theo Stieber, Gerold Hauf und Peter Schlick. Robert Vetter war seit 1958 31 Jahre unser 1. Vorsitzender und hat den Verein in der Hälfte seines bisherigen Bestehens sehr geprägt. Heinz Kühn war seit 1954 im Vorstand

aktiv und wurde 1994 zum Ehrenmitglied und schließlich zum Ehrenvorstand gewählt. Er war 1 Jahr Beisitzer, 2 Jahre Schriftführer, 37 Jahre zweiter Vorstand und zum Schluss 5 Jahre erster Vorstand. Der im damaligen 50. Jubiläumsjahr 2. Vorstand Theo Stieber ist mit 30 Jahren ebenfalls ein alter Hase in der Vorstandschaft. Auch Gerold Hauf hat mit 40 Jahren in der Vorstandschaft das Vereinsleben sehr geprägt. Mit 47 Jahren in der Vorstandschaft ist unser ehemaliger Schriftführer Peter Schlick ebenfalls ein Mann, der unseren Verein sehr geprägt hat. Sie alle haben ihren „Vorstandsruhestand“ angetreten und die Ämter an jüngere Vereinsmitglieder abgegeben,

denn unser erklärtes Ziel ist es, auch jüngeren Vereinsmitgliedern etwas Verantwortung zu übertragen.

Im aktuellen Jahr 2016 wird unser Verein 65 Jahre alt. Er zählt 71 Mitglieder, die zusammen etliche Veteranenfahrzeuge besitzen, die teilweise wieder zum Straßenverkehr zugelassen sind und sogar originalgetreu restauriert sind. Auch heute stehen bei uns noch Oldtimer jeglicher Art im Fokus, aber auch die modernen Fahrzeuge kommen bei uns im Verein nicht zu kurz.

Wir sind auf unsere mittlerweile 65-jährige Vereinsgeschichte sehr stolz und hoffen, den Verein und die Veteranenfahrzeuge noch lange erhalten zu können.



Ein Juwel unter den Oldtimern ist die NSU Pony von Norbert Keim



Gründungsmitglieder v.l.n.r. Bernhard Groß, Julius Grotz, Helmut Vetter und Kurt Maier (in der Mitte Vorsitzender Heins Kühn).



OPEL, Baujahr 1913, 140ccm, 1 PS  
Besitzer: Armin Weber

## Kurzchronik Sängervereinigung Knielingen

### 66 Jahre Elferrat Die Holzbiere der Sängervereinigung Knielingen

Im Jahre 1950 wurde in der Sängervereinigung Knielingen beschlossen, dass ein Elferrat gegründet wird. Max Pfeiffer, Wolfgang König, August Meinzer und Egon Kiefer trafen die entsprechenden Vorbereitungen und so kam es zur ersten Sitzung, in der dies beschlossen wurde. Der erste Präsident wurde Max Pfeiffer.

Das Lokal der Sängervereinigung war damals das Gasthaus „Zur Krone“. Im Kronensaal wurden die Chorproben und die 11er-Ratssitzungen abgehalten.

1958 übernahm Willi Brechbilder den Posten des Elferratspräsidenten. Als dann von 1961-1965 die Sängershalle gebaut wurde, hatte die Sängervereinigung ein neues und größeres Zuhause.

1967 wurde Wolfgang König zum Präsidenten des Elferrats gewählt. In den folgenden Jahren wurden einige Gruppen, wie z. B. die Holzbiere-Clowns und die Holzbiere-Family gegründet, die mit großem Erfolg bei befreundeten Vereinen auftraten.

1975 wurde die erste Garde unter der Leitung von Hilde Keiler bei der Sängervereinigung gegründet: die Holzbiere-Garde.

Im Laufe der Jahre kam 1980 ein Männerballet dazu, das auch sehr erfolgreich agierte. Das Ballett erreichte bei den Deutschen Meisterschaften beim BDK 1980 den 8. Platz.

1997 wurde die Holzbieregarde in Victoriagarde umbenannt. Bei der Sängervereinigung wurde erkannt, dass man ohne eine gute Jugendarbeit keinen Erfolg haben kann, und so wurden die Würmlen, die Mini-Schnooge und die Burgaugarde ins Leben gerufen, um jeder Altersklasse die richtige Plattform zu bieten. Diese vorbildliche Jugendarbeit hat sich bis heute ausgezahlt, was man an den ertanzten Deutschen Meistertiteln sehen kann.

Bei den Deutschen Meisterschaften 2016, die im März in der dm-Arena in Karlsruhe stattfanden, nahmen alle Altersklassen der Holzbiere teil, und in der Altersklasse der Junioren wurden die Mädels der Burgaugarde zweimal mit dem Titel des Vizemeisters belohnt.

Die Victoriagarde erreichte bei den Aktiven den 3. Platz im Schautanz.

Der Verein war an beiden Tagen mit ca. 750 Fans in der dm-Arena vertreten und unterstützte die Tänzerinnen lautstark.

Es war ein tolles Erlebnis!

Neben dem Sport wird auch die Gemeinschaft in der Sängervereinigung groß geschrieben.

So veranstalten wir das ganze Jahr über viele Veranstaltungen, wie die 1. Mai Radtour sowie das Maibaumstellen. Im Sommer hat sich die Sommerbar der Abteilung Tanzsport etabliert. Durch den Erfolg im Sommer sah man sich bestärkt, das Gleiche auch im Winter zu versuchen und siehe da, auch die Winterbar war gut besucht.



Prunksitzung 2016



Burgaugarde 2016

Im Januar stellten wir unseren Jubiläumsorden an der Ordenssoiree den Knielinger Vereinen sowie Gästen aus nah und fern vor. Mittlerweile entwickelte sich die Sängerkhore



DM 2016



Minischnooge 2016

zum karnevalistischen Veranstaltungsort in dem einige Vereine ihre Prunksitzungen veranstalteten, bevor wir wieder in diesem Jahr den ausverkauften Kinderfasching durchführten.

Als Höhepunkt der Kampagne konnte man auch dieses Jahr wieder die Prunksitzung am Faschingsdienstag erleben, bei der unser Präsident Kurt Vonier souverän durch das Programm führte.

Mit den zwei Faschingsumzügen in Durlach und in Karlsruhe waren wir nochmals unterwegs, bevor wir mit dem Heringessen am Aschermittwoch die Kampagne beendeten.

So, nun möchte ich mich noch bei Wolfgang König bedanken, bei dem ich mich in der

Chronik bedient habe und mich bei denen entschuldigen, die ich nicht genannt habe.

Es grüßt euch mit einem dreifachen „Holzbier“ der Schriftführer der Sängervereinigung Knielingen.

Jochen Gros



Victoriagarde 2016

## Kurzchronik Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

### Der Schießsport ist mit seinen 91 Jahren der älteste Sport in Knielingen



Nach Beendigung des Krieges hatten beide Knielinger Schützenvereine ihr gesamtes Vermögen und auch ihre Schießanlagen verloren. Da Schützenvereine zunächst verboten waren, konnte erst im Jahre 1951 an die Neugründung eines Vereins gedacht werden. So konnte bei der Wiedergründungsversammlung im September 1951 im Gasthaus „Zum Kaiser“ der Verein unter dem Namen „Schützenvereinigung Knielingen“ ins Leben gerufen werden.

Schon am 1. Oktober 1951 wurde der Schießbetrieb im Vereinslokal „Kaiser

Friedrich“ mit dem Luftgewehr aufgenommen.

Natürlich war es immer der Wunsch der Vereinsmitglieder, einen neuen Schießstand zu besitzen. In der Generalversammlung 1955 wurden die Mitglieder beauftragt, nach einem Platz Ausschau zu halten, der sich für die Errichtung einer solchen Schießanlage eignen würde. Dieser Platz wurde im Gewinn Burgau ausfindig gemacht.

Dem Verein gelang es, mit der Stadt Karlsruhe einen Pachtvertrag für das Gelände abzuschließen, auf dem der neue Schießstand errichtet werden konnte. Der Platz befand sich allerdings in einem trostlosen Zustand – er diente als Schuttbladeplatz der Amerikaner. Der Amerikanische Labour-Service in Neureut hat sich bereit erklärt, die Einebnung des Platzes und die Aufschüttung der Schießdämme kostenlos vorzunehmen.

Der Verein verfügte über wenig Eigenkapital. Somit wurde der Bau der Kleinkaliber-Schießanlage erst durch die Unterstützung des Badischen Sportbundes mit Totomitteln ermöglicht. Nach Fertigstellung verfügte der Verein über vier vollautomatische Kleinkaliberstände und acht Stände für Luftdruckwaffen.

An Pfingsten 1959 wurde diese Anlage unter Beteiligung von Schützenvereinen aus ganz Baden und Honoratioren von Stadt und Staat mit einem dreitägigen großen Fest seiner Bestimmung übergeben. Zu diesem Fest wurden selbstverständlich auch alle Knielinger Vereine und Bürger eingeladen, und erstmals wurde ein Schießen ausschließlich für die Knielinger Bürgerinnen und Bürger, die nicht Mitglied in einem Schützenverein sein durften, eingeführt. Somit war das Bürgerschießen geboren.



Die Idylle im Schützenhaus sollte nicht lange dauern. Über unser Gelände lief die geplante Trasse der Südtangente.

Als man sich so langsam von diesem Schrecken erholt hatte, ging es mal wieder auf die Suche nach einem für das Schießen geeigneten Gelände. Die Stadt wollte alle Sportvereine in der Litzelau konzentrieren, was an und für sich kein schlechter Gedanke, aber für uns Schützen nicht akzeptabel war, denn die Größe des uns dort angebotenen Platzes war nicht ausreichend. So wurde dieses Angebot abgelehnt.

Die erneute Suche nach einem geeigneten Gelände begann, aber die Zeit drängte, denn die alte Anlage sollte schon längst abgerissen sein. Unter kräftiger Mithilfe des damaligen Ersten Bürgermeisters wurde das Gelände am Willichgraben als neuer Standort für unsere Schießanlage ausgewählt.

Oberschützenmeister Georg Ruf war von nun an fast Tag und Nacht unterwegs, um die benötigten Mittel für einen funktionsfähigen und für den Verein ausreichenden Neubau zu beschaffen. Es gelang. Pfingsten 1968 musste die Anlage fertig sein. Und sie war es! Innerhalb nur eines Jahres waren 12 Luftgewehr- und 8 automatische Kleinkaliberstände mit der Möglichkeit der Erweiterung gebaut.



Im Jahre 1975 war der 50. Geburtstag der Schützenvereinigung Knielingen. Viele Freunde aus nah und fern erwiesen den Knielinger Schützen die Reverenz.

Im Jahr 1985 wurde der 60. Geburtstag mit Standartenweihe gefeiert. Die Standarte wurde von den Mitgliedern dem Verein gespendet. Abgerundet wurden die Feierlichkeiten durch den am nachfolgenden Abend stattfindenden Kreiskönigsball, der von der Schützenvereinigung Knielingen bereits zum 3. Mal nach 1979 und 1982 in der Sängerkirche ausgerichtet wurde.

## **Sportliches**

Anfang der 70er Jahre kam das Bogenschießen als neue Disziplin groß heraus. Alois Rausch war einer der Ersten, der sich für die neue Sportart interessierte. Als immer mehr Schützen Spaß am Bogenschießen fanden, wurde eine Anlage gebaut. Die Einweihung dieser Anlage war natürlich wieder Anlass, ein größeres Fest zu feiern.

Im Gewehrbereich konnten wir durch hervorragende Ergebnisse in den letzten Jahren mehrere Meistertitel auf Kreis- und Landesebene erringen; zahlreiche Platzierungen auf dem „Treppchen“ rundeten den Erfolg ab. Dadurch war es nicht verwunderlich, dass sich immer wieder Schützen für die Deutschen Meisterschaften, zunächst in Wiesbaden und später auf der Olympia-Anlage in München, qualifizierten.

Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. So wurde an Fasching ein Wagen gestaltet, der dann bei den Fastnachts-Umzügen in Durlach und Karlsruhe teilnahm. Die Ideen zu Gestaltung und Motiven waren so zündend, dass ausgerechnet das Bild des Wagens der Schützenvereinigung mehrmals auf der ersten Seite der Tagespresse erschien.

Aber nicht nur beim Umzug waren die Schützen große Klasse, auch im eigenen Vereinsheim wurde von 1978 bis 1990 alljährlich ein Faschingsabend mit eigenem Programm veranstaltet. Diese Veranstaltung war so begehrt, dass die vorhandenen Plätze nicht ausreichend waren und deshalb Eintrittskarten ausgegeben werden mussten.

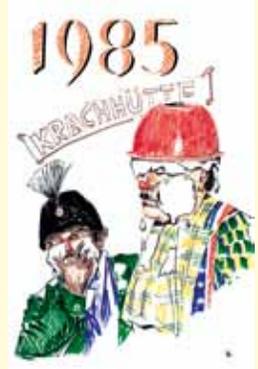
Das an Pfingsten 1968 eingeweihte Schützenhaus am Willichgraben erwies sich bald als zu klein. Die zwölf Stände umfassende Schießanlage für Luftdruckwaffen wurde 1977 um vier Stände auf nunmehr sechzehn Anlagen erweitert. Ein Jugend- und Sitzungsraum, eine Dusche und ein Lagerraum für Waffen, Scheiben und sonstiges Material wurde 1979 erbaut. Der bis dahin unbefestigte Parkplatz wurde 1985 mit einer Teerschicht überzogen. 1988 wurde der Windfang am Eingang zu unserem Schützenhaus zusammen mit einem überdachten Freisitz angebaut.

Vom Volumen her der größte Umbau war sicherlich der Bau der Schießhalle für Luftdruckwaffen im Frühjahr/Sommer 1993. Über 150.000 DM wurden aufgewandt und über 1.500 Arbeitsstunden von Vereinsmitgliedern investiert, um diese Anlage auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Sie besitzt vollelektronische Scheiben-Zuganlagen, eine optimale Beleuchtung und eine sehr gute Belüftungsanlage. Nach 4½ Monaten Bauzeit wurde die neue Halle den Vereinsmitgliedern übergeben. Besonders stolz sind wir darauf, dass die aufgenommenen Verbindlichkeiten durch sparsames Haushalten und Dank der Zuschüsse der Stadt Karlsruhe und des Badischen Sportbundes bereits zwei Jahre später abbezahlt waren.

1996 hat der Bau der Stadtbahn nach Wörth begonnen. Dutzende Pappeln, die uns im Sommer Schatten spendeten, mussten gefällt werden, Hunderte Kubikmeter Erdreich wurden bewegt und fast zwei Jahre sah es auf unserem Gelände schlimmer aus als nach einem Erdbeben. Der Zugang zum Schützenhaus war nur sehr mühsam über immer neue abenteuerliche Wege möglich. Ein Teil unseres Geländes mussten wir diesem Bau opfern. Zwar wurden wir nach massiven Protesten in die Planungen mit einbezogen und konnten unsere Vorstellungen weitgehend realisieren, aber dennoch waren wir auf die „Gnade“ der Stadt Karlsruhe angewiesen. Einzige Möglichkeit, dieses Dilemma für die Zukunft auszuschließen, war der Abschluss eines Erbpachtvertrages.

Am 20. Mai 2000 feierten wir unser 75-jähriges Jubiläum, das mit einem Festbankett in der Sängerrhalle Knielingen gefeiert wurde. Schirmherr und Festredner war der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe Heinz Fenrich.

In den zurückliegenden 16 Jahren wurde am Schützenhaus ständig weitergebaut. Nachdem der Orkan Lothar unseren Kugelfang der KK Anlage in die Knie zwang, wurde ein neuer orkanfester Kugelfang errichtet. Ebenso wurde das Dach der KK Halle erneuert.



Auch auf den Schießanlagen machte die technische Entwicklung nicht halt. Die Luftgewehrhalle erhielt 2 vollelektronische Anlagen. Durch finanzielle Unterstützung der Badischen Beamtenbank wurde auch auf der KK Anlage eine vollelektronische Anlage eingebaut.

Im Jahre 2009 feierten wir die 50. Ausgabe unseres Preis- und Pokalschießens.



Freunde, Gönner, Firmen und Gäste – gleich welcher Herkunft und gleich welchen Standes – haben

hier gemeinsam auf unserer schönen Sportanlage generationsübergreifend gefeiert, Freundschaften geknüpft und gepflegt.

Erfreulicherweise haben in den vergangenen Jahren wieder Bogenschützen den Weg auf unsere Schießanlage gefunden. Und die Nachfrage nach Bogenschießen auf unserem Gelände wächst stetig.

Umso erfreulicher ist, dass durch die Teilnahme am Projekt „Ziel im Visier“, einer Kampagne des Deutschen Schützenbundes, auch Robert Garmeister, der Leiter für Recht und Verbandsentwicklung des Deutschen Schützenbundes, auf uns aufmerksam wurde. Bei Gesprächen mit dem DSB- Vizepräsident für Aus- und Fortbildung wird 2016 unsere Schießanlage erstmals zur Ausrichtung des Lehrgangs „Gründung einer Bogensportabteilung“ in das Aus- und Fortbildungsprogramm des DSB aufgenommen.

Was uns die Zukunft bringt, wird sich zeigen. Wichtig ist, immer den Menschen in den Vordergrund zu stellen. Vereinsleben ist Leben mit und für Menschen. Nur ein intaktes, harmonisches Vereinsleben sichert den Fortbestand unseres und eines jeden anderen Vereins. In diesem Sinne gilt es einen herzlichen Dank an alle Frauen und Männer auszusprechen, die die Schützenvereinigung Knielingen zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Mögen immer engagierte Personen da sein, die so denken und handeln wie die Vorstandschaften und Mitglieder in den vergangenen Jahren. So sehe ich mit dem seit 2013 gewählten Oberschützenmeister Ralf Merz und seinen Vorstandskollegen mit voller Zuversicht in die Zukunft.



2025 feiern wir unser 100-jähriges Jubiläum.

Dominic Merz

## Kurzchronik Sportfischervereinigung Knielingen 1923/46 e.V.

Der Knielinger „Fischerverein“ wurde ursprünglich im Jahr 1923 gegründet. Nachdem in der Zeit des Nationalsozialismus alle Vereinstätigkeiten untersagt waren, wurde die Sportfischervereinigung im Jahr 1946 wieder ins Leben gerufen.

Der Verein ist ein Zusammenschluss von Anglern (Sportfischern), der sich die Verbreitung und ständige Verbesserung des waidgerechten Sportfischens unter Beachtung des Naturschutzes und des Tierschutzes zum Ziel gesetzt hat.

Daraus leiten sich folgende Schwerpunkte der Vereinstätigkeit ab:

- Hege und Pflege des Fischbestandes in den Vereins- und Pachtgewässern
- Gesunderhaltung der Gewässer durch Abwehr und Bekämpfung schädlicher Einflüsse
- Beratung, Förderung und Weiterbildung interessierter Mitglieder in allen mit der Angelfischerei zusammenhängenden Fragen
- Anleitung und Heranführen an die Sportfischerei und Förderung der Vereinsjugend
- Durchführung von jährlichen Hege- und Kameradschaftsfischen sowie Pflege der Beziehungen zu befreundeten Sportfischervereinigungen.

Aktuell bewirtschaftet der Verein das vereins-eigene Gewässer „Fischerkiesgrube“ in der Jakob-Dörr-Straße und als Pachtgewässer die „Badkiesgrube“ im Gewinn Kriegäcker, die „Wagner-Kiesgrube“, einen Abschnitt der Alb vom Leitsteg beim Straßenbahndepot flussabwärts bis zur Einmündung des Klärkanals sowie – unter der Federführung des Anglervereins Karlsruhe – den „Knielinger See“.

Unter den Vereinsvorsitzenden waren bis heute einige altbekannte Knielinger, aber auch ein paar engagierte „Zugereiste“.



Um nur einige aus der jüngeren Zeit zu nennen: Willi Zoller (1956-1963), Heini Schneidmann (1963-1965), Theo Gebhardt (1965-1974 und 1980-1983), Eugen Gerach (1974-1977), Willi Frei (1977-1980), Werner Graber (1983-1992), Rolf Kitzelmann (1992-1998) und Karl-Hans Wiesiolek (1998-2014). Allen gemeinsam war und ist das Bestreben, die Belange der Angler mit den sich wandelnden Erfordernissen des Natur- und Tierschutzes in Einklang zu bringen.

Zu diesem Zweck wurde unter anderem in den Jahren 2009 und 2010 ein Aufzuchtbecken angelegt, in welchem seither jedes Jahr eine ansehnliche Menge Fische für Besatzzwecke herangezogen werden.

Im Vereinssee wurde 2011 eine Umwälzanlage zur Verbesserung der Wasserqualität installiert.

Die Wirksamkeit ist durch mehrere Gutachten bestätigt und zeigt sich dem geübten Beobachter auch in der Verbesserung der Lebensbedingungen für die Wasserbewohner.

Die vom Verein verpachtete Gaststätte „Fischerhaus“ am Vereinssee wurde ursprünglich in der Amtszeit von Willi Zoller errichtet und seither mehrfach umgebaut. Die letzte größere Renovierung – verbunden dem Wechsel zur Brauerei Alpirsbacher – erfolgte in 2015. Die Wirtschaft erfreut sich durch das gleichbleibend gute Speisenangebot der Pächterin

und ihres Teams und durch die idyllische Lage am See großer Beliebtheit bei der Knielinger Bevölkerung und auch über die Ortsgrenzen hinaus.

Der Höhepunkt im Vereinskalendar ist das jährliche Fischerfest.

Nicht ohne Stolz darf gesagt werden, dass es sich hierbei um eines der größten und beliebtesten Fischerfeste im weiten Umkreis handelt.

Die Aktiven des Vereins freuen sich auch in diesem Jahr wieder darauf, am letzten Wochenende im Mai (27.-29.05.) zahlreiche

Besucher aus nah und fern mit leckeren Fischspezialitäten und allem, was zu einem gelungenen Vereinsfest gehört, bewirten zu dürfen.

Für die Zukunft bleibt der Wunsch, dass sich wieder mehr jüngere Menschen für die Natur, das Angeln und die Geselligkeit im Verein begeistern lassen.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

Michael Doll  
1. Vorsitzender



## Kurzchronik Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen 1924 e.V.

In den 60er Jahren schrumpfte durch den Bau der Südtangente die Rennbahn nochmals um ca. 450 m. Bis zum Jahre 1973 diente die Bahn nur noch Trainingszwecken. Nach 14-jähriger Pause war Wilhelm Ruf die treibende Kraft, als er mit noch einigen Pferdeliebhabern 1972 den aktiven Pferdesport in Knielingen wieder zum Leben erweckte. Seit dieser Zeit werden wieder regelmäßig Renntage veranstaltet, die sich stetig weiterentwickelten und heute weit über die Region hinaus bekannt sind. Die ein bis zwei Renntage im Jahr bilden einen festen Bestandteil der Veranstaltungen in Karlsruhe. Am 23.6.1975 anlässlich eines Renntages wurde Ehrenpräsident Wilhelm Ruf (17.9.1904-14.6.1986) mit der Bundesverdienstmedaille zum Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Den



Günther Siegel nach seinem Sieg auf der Knielinger Rennbahn.



Grundstein für den leistungssportlichen Teil der Traber legten 1928 er und Fritz Bierhalter, als sie erstmals Traberpferde aus Bayern nach Baden importierten.

1979/80 wurde die Bahn erstmals neu gestaltet und der Bau einer Tribünenanlage mit 800 Sitzplätzen durchgeführt.

1984/86 erfolgte der Bau der vereinseigenen Boxenanlage.

1992/93 erhielt die Rennbahn durch eine Alloverlegung ihre jetzige Form und Gestaltung. Gleichzeitig wurde die Anlage weiter ausgebaut und der Elektronen-Toto hielt ebenso Einzug.

Juni 2013 verheerender Hochwasserschaden an Rennbahngeläuf, Stallungen, Tribünen- und Gastronomiegebäude, 2013/14 Sanierung des Rennbahngeländes.





Badischer Landesverein  
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts

Badischer Landesverein  
für Innere Mission  
– Zentrale Dienste –  
Südenstraße 12  
76137 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 120 844 - 0  
info@badischer-landesverein.de

## Beschützt und mitten im Leben



*Haus Karlsruher Weg*



*Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost*



*Friedensheim*

Familiäre und selbstbestimmte Wohnformen in kleinen Hausgemeinschaften mit großzügiger Wohnküche charakterisieren die Senioreneinrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen qualifizierte Betreuungsangebote und individuelle Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Das Haus Karlsruher Weg (Nordweststadt), das Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost (Waldstadt) und das Friedensheim (Südweststadt) bieten ein vielfältiges Freizeitangebot, großzügige Gärten und eine enge Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so auch im Alter aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

### **Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Besuchen Sie uns einfach in unseren Einrichtungen oder informieren Sie sich unter [www.badischer-landesverein.de](http://www.badischer-landesverein.de)

Ihr Kontakt in der Nordweststadt:  
Götz Baganz · Einrichtungsleitung  
Haus Karlsruher Weg  
Julius-Hirsch-Straße 2  
76185 Karlsruhe  
Telefon 0721 / 276603-0



## Evangelische Kirchengemeinde Knielingen

### Silberne Konfirmation 1991 – 2016

In der Knielinger evangelischen Gemeinde ist es eine liebe und sehr besondere Tradition, dass jedes Jahr verschiedene Jubelkonfirmationen gefeiert werden. Jeweils mit einem eigenen Gottesdienst und einem nachmittäglichen Treffen zu Kaffee und Kuchen.



Dieses Jahr begannen die Eisernen Konfirmanden (65 Jahre nach der Konfirmation) und feierten im März miteinander. Die „grüne“ Konfirmation wird am 17. April sein. Am 8. Mai ist Diamantene Konfirmation (60 Jahre) und am 5. Juni treffen sich die „Goldenen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche. Dazu sind natürlich neben denen, die vor so vielen Jahren in der Knielinger Kirche miteinander konfirmiert wurden, auch alle die eingeladen, die jetzt in Knielingen wohnen und gerne ihr Konfirmationsgedenken mitfeiern wollen. Melden Sie sich dazu bitte einfach im Pfarramt (0721-561562).

Auch auf Unterstützung angewiesen sind wir für eine neue Idee: Dieses Jahr wird es auch eine Silberne Konfirmation in Knielingen geben, die mit einem Samstagabendgottesdienst am 15. Oktober beginnen wird. Daran anschließend ist Zeit und Raum zum Sich-Begegnen, zum Sich-Wiedertreffen nach Jahren und auch zum Sich-Kennenlernen, denn auch hier sind nicht nur die eingeladen, die vor 25 Jahren in der Knielinger Kirche konfirmiert wurden, sondern auch alle, die später nach Knielingen ge-

zogen sind und zum Jahrgang 1991 gehören. Unsere große Bitte auch an Sie, nehmen Sie Kontakt auf mit dem evangelischen Pfarramt.

### Neue Homepage

Zum Kontakt-Aufnahmen mit der evangelischen Gemeinde gibt es – für die, die im Internet unterwegs sind – nun wieder eine neue Homepage, die Sie über [www.eki-knielingen.de](http://www.eki-knielingen.de) finden oder mit Ihrem Handy über diesen QR-Code.

Dort gibt es Informationen zur Pfarrgemeinde, die Kontaktdaten der Mitarbeitenden und den Gemeindebrief zum Downloaden ...



### VorleseNacht im evangelischen Gemeindezentrum

Mit seinem riesig großen Schmuselopard im Arm stand Julian, samt Mama und Übernachtungsgepäck, fast eine Stunde zu früh auf der Matte. Weil er es zu Hause vor Aufregung nicht mehr ausgehalten hat. Die evangelische Pfarrgemeinde mit Diakonin Christa Mrotzek-Buers und Pfarrerin Nicole Schally im Team mit sechs jugendlichen Mitarbeitenden hatte zur VorleseNacht ins Gemeindezentrum eingeladen. Ankommen und sich in einer Namensrunde vorstellen. „Einfach spitze, dass du da bist“ singen und Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf hören. Miteinander spielen, Papierhandpuppen und Gebetswürfel basteln, zusammen an



einer langen Tafel noch ein spätes Abendbrot essen und zu einer kleinen Nachtwanderung aufbrechen. Für all das war Zeit, bevor wir den kleinen Saal zu einem großen Matratzenlager

verwandelt haben. Morgens beim Frühstück mit frischen Brötchen und der anschließenden Sing- und Spielerunde war der Wunsch zu hören: „Hoffentlich gibt`s bald wieder eine VorleseNacht!“

### Ein kleiner Einblick in den Terminkalender der ev. Pfarrgemeinde:

**5. Mai:** Himmelfahrtsgottesdienst um 10.30 Uhr im Hofgut Maxau

**16. Mai:** ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst um 10.30 Uhr im Hofgut Maxau

**14. Juni:** Gemeindenachmittag „Stadtteilgeschichten“ – im Gemeindezentrum (Struvestraße 45), 15-17 Uhr

**17. Juli:** Familiengottesdienst um 10.30 Uhr mit Kirchgartenfest

**24. Juli:** Literaturgottesdienst um 10.45 Uhr im Gemeindezentrum mit dem Bibliotheksteam

**11. September:** Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals um 9.30 Uhr in der Kirche mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Um 17 Uhr „offene Orgel“ mit Kantorin A. Bischoff

**2. Oktober:** Erntedankgottesdienst 9.30 Uhr in der Kirche mit dem Gesangverein Frohsinn

**11. Oktober:** Gemeindenachmittag zum Thema „Kaffee“ im Gemeindezentrum (Struvestr. 45), 15-17 Uhr

Nicole Schally



**CONTAINERDIENST**

**HENNE**

**TRANSPORTE & ENTSORGUNG**


Henne. Einfach mehr Service

Stephan Henne · Neufeldstraße 28a · 76187 Karlsruhe  
Tel.: 0721 563468 · Fax 0721 5315189 · Hennekarlsruhe@arcor.de  
[www.henne-containerdienst.de](http://www.henne-containerdienst.de)

## Tradition und Wandel in unserer Gemeinde

Seit der Erstaussgabe des Knielingers und dem kurzen, aber dennoch eindrücklichen Text von Pfarrer Graf zur Evangelischen Kirchengemeinde Knielingen hat sich vieles verändert. Pfarrer Graf erwähnt 6000 Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde und wünscht sich, dass doch mehr von ihnen sich auch am aktiven Leben der Gemeinde beteiligen. Heute sind wir nur noch knapp 3000 Mitglieder, ein Drittel der Knielinger gehört der römisch-katholischen Konfession an und ein Drittel ist weder hier noch dort offiziell gemeldet. Wir feiern oft Sonntagsgottesdienste mit einem Prozent der Mitglieder oder auch mit Nicht-Mitgliedern. Die Anzahl der Ehrenamtlichen, die über Jahre, vielleicht sogar Jahrzehnte sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen, ist sicherlich zurückgegangen seit 1961.

## Was macht uns aus – was ist geblieben?

Kirche ist wie vieles in unserer Gesellschaft vielfältiger geworden. Manche partizipieren am kirchlichen Leben mehr über die modernen Medien als über Direktkontakte. Manche ältere Menschen nehmen zu Hause an Fernsehgottesdiensten teil, weil sie den Weg zur Kirche oder zum Gemeindezentrum nicht mehr schaffen. In den Besuchen, die ich mache, bei den Gesprächen zwischen Tür und

Angel, beim Einkaufen oder Kinder-Bringen und -Abholen merke ich, dass das Thema Glaube und Glauben für viele ein wichtiges Thema geblieben ist, ganz unabhängig von den Veränderungen, an denen wir teilhaben. Das Mitwissen um die Sorgen anderer, die Teilhabe am Leben der Menschen in der Nähe ist nach wie vor etwas, das Knielingen prägt und ausmacht. Dazu gehört auch „Klatsch und Tratsch“, mehr noch aber die direkte Anteilnahme am Schicksal des Einzelnen. Glaube/Vertrauen leben – dies drückt sich für jeden anders aus. Und doch: wir brauchen uns als Gemeinschaft, um uns immer wieder zu stärken, um Vertrauen zu lernen und zu leben, um zu erleben: auch mit denen, die ich beruflich oder im Freundeskreis nicht treffe, kann mich etwas Wesentliches verbinden.

Das Kleinerwerden unserer Gemeinde bedeutet auch, in neuen und anderen Strukturen zu denken. Schon lange ist Knielingen ein Stadtteil von Karlsruhe und viele Bürgerinnen und Bürger nehmen aktiv am Karlsruher Stadtleben teil – so auch an den Angeboten der Evangelischen Kirche in Karlsruhe, zu der wir seit 2010 auch finanziell gehören. Konzerte in Kirchen, große und besondere Chöre, Gospel-Kirche, Ausstellungen, Projekte der City-Kirche und Angebote der Evangelischen

Erwachsenenbildung sind nur ein paar Beispiele für die Vielfalt, zu der auch wir als Knielinger Pfarrgemeinde gehören und die wir mitfinanzieren. Seit diesem Jahr denken wir verstärkt über eine Kooperation mit der Petrus-Jakobus-Gemeinde in der Nordweststadt nach und werden uns in den nächsten Jahren als eine „Region“ definieren, in der wir intensiver zusammenarbeiten und miteinander planen. Wir wollen in Knielingen als Gemeinde den-

## AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Sofort einbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen

**Tel.: 0721 / 56 29 22**

noch nahe bei den Menschen sein, hören und sehen, was die Menschen hier brauchen. Deswegen ist uns das Gemeindezentrum in der jetzigen Mitte des Stadtteils besonders wichtig geworden und es wird auch für die Planungen für unsere Zukunft zentral sein. Auch die Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde ist uns ein Anliegen, so dass wir sehr hoffen, wieder mehr ökumenisch zuwege zu bringen, nachdem beide Konfessionen ihre Struktur-Änderungen hinter sich gebracht haben werden. Wir möchten wie bisher, wo es sich anbietet, mit Vereinen und einzelnen Musikern kooperieren, Gottesdienste und Feste gemeinsam gestalten.

Die Kirche bleibt das Wahrzeichen Knielingens, auch wenn sie vielleicht nur noch an Weihnachten voll besetzt ist. Sie erzählt uns ihre Geschichte, die auch unsere Geschichte werden will, wenn wir Fuß fassen und zuhören. An diesem besonderen Ort, mit alter Kirchmauer, Kirchgarten, Denk- und Grabmälern fühlen viele Menschen Gottes Nähe und können hier Ruhe und inneren Frieden finden. Nutzen Sie dies, indem Sie von unserer „Offenen Kirche“ Gebrauch machen! Wir freuen uns, dass wir 2017/18 die Kirche in ihrem Inneren werden renovieren und dann auch über Licht und Heizung neu nachdenken können. Hierfür können Sie uns jetzt schon Spenden zukommen lassen, die dann im neuen Kircheninnenraum Verwendung finden werden.

Jeder ist willkommen, denn Christus ist der, der uns einlädt.

Ihre Pfarrerin Dr. Evi Michels

*Frisch aus dem...*

# Steinofen



## Pizzeria - Imbiss Restaurant

seit 10 Jahren in Knielingen

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-So. 11.<sup>00</sup> - 23.<sup>00</sup> Uhr  
Dienstag Ruhetag

**Lieferservice bis 22.<sup>30</sup> Uhr**

Saarlandstraße 96  
76187 KA-Knielingen

 **0721 / 954 67 46**  
[www.pizzeria-steinofen.de](http://www.pizzeria-steinofen.de)



## Neuapostolische Kirche Süddeutschland Gemeinde Karlsruhe-Knielingen

### Oktoberfest in Röttenberg

Am Sonntag, den 11. Oktober, startete ein Bus mit über 50 Geschwistern zu unserer Partnergemeinde der Schuhkartonaktion nach Röttenberg. Morgens um 7 Uhr ging es von Knielingen über Freudenstadt nach Röttenberg. Zu unserer Freude wurden auch Geschwister der zweiten Partnergemeinde Öschelbronn in Röttenberg erwartet. Nach gut zwei Stunden Fahrzeit kamen wir im Nebel und bei kühlen Temperaturen an. Ein herzliches Willkommen, eine liebevolle Umarmung oder Händedruck machte die Ankunft zu einem freudigen Ereignis.

Schnell füllte sich der Kirchenraum, alle Sänger und Sängerinnen nahmen im Chor ihren Platz ein, der Rest der Geschwister füllte die restlichen Plätze. Ein stimmgewaltiger Chor versetzte alle Anwesenden in eine freudige Erwartung auf den beginnenden Gottesdienst, der von dem zuständigen Bezirksevangelist Armbruster des Bezirkes Dorhan gehalten wurde.



Nach dem Gottesdienst war in der benachbarten Sporthalle für alle Geschwister der Tisch gedeckt. Nach den ersten Gesprächen wurde dann gemeinsam gegessen. Original Röttenberger Spanferkel, frische Salate und Baguette ließen einem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Aufgrund dieser Köstlichkeiten war danach erstmal ein Verdauungsspaziergang angesagt. Als Gastgeschenk hatten wir Knielinger einen Holzbiere-Baum

mit nach Röttenberg gebracht, dieser wurde dann auch gleich gemeinsam im Kirchengarten gepflanzt.



Wir danken den Röttenbergern für ihre liebevolle Gastfreundschaft und hervorragende Organisation. Über allem stand die herzliche Verbundenheit und geschwisterliche Liebe, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht hat. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

### Unsere Kids aktiv wollen „hoch hinaus“!

Mit diesem Motto hätte man den Kinderausflug der Gemeinde Knielingen am 18.10.2015 überschreiben können. Nach dem Gottesdienst machten



sich die Kinder mit ihren Lehrern und Eltern auf nach KA-Durlach, um im dortigen Kletterpark aufregende Stunden zu erleben. Nach den verschiedenen Klettertouren, die manchmal viel Mut erforderten, fand der Abschluss im Knielinger Albhäusle statt.



Am Ende begannen alle Kinderaugen zu glänzen und zu strahlen. Es war endlich soweit – die am Weihnachtsbaum niedergelegten Geschenke wurden namentlich jedem Kind überreicht.



### **Weihnachtsfeier**

Am 12.12.2015 beging die Gemeinde Knielingen ihre Weihnachtsfeier. Zunächst fand der musikalische und besinnliche Teil in unserer Kirche statt. Alle wirkten mit. So erfreuten uns die Flötengruppe, die Jugend, die Kinder, Männerchor und der gemischte Chor mit verschiedenen Musik- und Geschichtsvorträgen. Zwischen den einzelnen Beiträgen zählte unser Vorsteher, Bezirksevangelist Lothar Heim, die herausragenden Ereignisse für die Gemeinde Knielingen noch einmal auf, wie z. B. der Gottesdienst des Stammapostels am 12. April in Karlsruhe sowie die Eingliederung der Glaubensgeschwister der Gemeinde Bellheim.



Dann ging es ins „Albhäusle“. Dort fand der gemütliche Teil der Weihnachtsfeier statt. Das Orga-Team der Gemeinde hatte liebevoll die Tische gedeckt, kleine Adventsgedeecke mit Kerzen ließen eine warme Atmosphäre entstehen. Als Überraschung hatte das Orga-Team eine Gulaschsuppe für 80 Personen gekocht.

### **Festgottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich**

Unsere Gemeinde durfte am 13. Dezember 2015 zusammen mit der Gemeinde Karlsruhe-West in der adventlich geschmückten Kirche Karlsruhe-West Bezirksapostel Michael Ehrich empfangen.



Der Gottesdienst, dem das Wort vom wahren Weinstock aus Johannes 15, 1+2 zugrunde lag, wurde neben dem Gemeindechor auch von Orgel, Flöte und Kinderchor umrahmt. Zum Abschluss verabschiedete sich der Bezirksapostel zusammen mit Bischof Vester persönlich von den fast 400 Anwesenden.

### Knielinger Geschwister beim Bowling

Am Sonntag, den 24.01.2016 trafen sich rund 30 Geschwister verschiedenen Alters mal nicht in der Kirche, sondern im Bowling-Center Knielingen – eine besondere Art, Gemeinschaft zu pflegen.

Auf den drei vorbestellten Bahnen ging es nun die folgenden zwei Stunden um „Strikes“ und „Spare“ – je nachdem, wie viele der Pins (wie die Kegel beim gleichnamigen Sport) man abräumt. Die Stimmung war hervorragend und alle legten sich mächtig ins Zeug, um die höchstmögliche Punktzahl zu erzielen. Viel zu schnell ging die Zeit vorüber und man musste die Bahnen für die nachkommenden Gäste räumen.



Trotz einsetzendem Muskelkater bei einigen Teilnehmern waren wir uns sicher: Dieses Event soll in naher Zukunft wiederholt werden! Bei uns ist also immer was los. Im nächsten Knielinger werden wir weiter über unsere Aktionen in 2016 berichten. Sind Sie vorab schon interessiert an weiteren Informationen? Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Unsere Gottesdienste finden in der Regel sonntags um 09.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr statt. Alle Interessierten sind jederzeit herzlich willkommen.

Neuapostolische Kirche Süddeutschland  
Gemeinde Karlsruhe-Knielingen

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe



Traumhafte Bäder  
Modernste Heizungsanlagen  
Sanitär-Installationen  
Solaranlagen  
Regenwasser-Nutzung

Lüftungsanlagen  
Klimatisierung  
Leck-Ortung für  
Rohrleitungen  
Rohrreinigung

24h-Notdienst

Tel. 0721 / 1518900 Fax 1518901

## Das Kaffeehaus im Haus Karlsruher Weg – ein Ort der Begegnung im Stadtteil Nordweststadt



Wenn frischer Kaffeeduft durch den Raum weht, ein verführerisches Kuchen- und Tortenangebot lockt, hübsch dekorierte Tische zum Verweilen einladen, dann ist es wieder soweit: Das Kaffeehaus in der Cafeteria des Hauses Karlsruher Weg öffnet seine Pforten für Bewohner und Gäste. Einmal im Monat samstags von 14.30

Uhr bis 17 Uhr findet das Kaffeehaus im Haus im Karlsruher Weg, das vom Badischen Landesverein für Innere Mission (BLV) getragen wird, statt.

Die Idee, die Cafeteria des Hauses im Karlsruher Weg für ein fröhliches Miteinander als Kaffeehaus zu nutzen, entstand bereits im Januar 2015. Seitdem wurde dieses Angebot von den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen und Gästen so gut angenommen, dass es schnell zu einer lieb gewonnenen Tradition wurde, die nicht mehr wegzudenken ist. So wurde aus einer Cafeteria einer Wohn- und Pflegeeinrichtung ein kulinarischer Ort der Begegnung.

Tatkräftig unterstützt wird das Projekt von einem Team aus fünf Ehrenamtlichen. Von der Dekoration über die Bedienung der Gäste bis zum Geschirrspülen übernehmen die helfenden Hände anfallende Arbeiten mit großem Engagement. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Hauses sorgen sie für eine angenehme und einladende Atmosphäre, in der die Besucher die gemeinsame Zeit unbeschwert genießen können.

Im Haus Karlsruher Weg sind aber noch weitere Ehrenamtliche im Einsatz und schenken den Bewohnern wertvolle Zeit: bei Besuchen, bei Gesprächsrunden, in der Märchenrunde und der Qi Gong-Gruppe, beim Singen, Hand-

Badischer Landesverein   
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts

arbeiten oder bei der Feier der Gottesdienste alle vierzehn Tage. Sie ermöglichen eine breite Palette an Begegnungen an kulturellen und geselligen Ereignissen.

Sie haben Interesse an einem Ehrenamt? Sie wollen sich und anderen Menschen etwas Gutes tun? Auf Sie warten bei uns vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Schenken Sie Menschen etwas Zeit. Die Bewohner und Mitarbeiter des Hauses im Karlsruher Weg freuen sich schon auf Sie!

Das Haus Karlsruher Weg befindet sich in der Nordweststadt, Ecke Hertzstraße/Moltkestraße. Adresse: Haus Karlsruher Weg, Karlsruher Weg 17, 76185 Karlsruhe.

Die Straßenbahnhaltestelle „Hertzstraße“ (Linie 2, Richtung Siemensallee) ist nur 50 Meter entfernt.



## Begegnungsstätte Mensch-Hund e.V.



Liebe Hundefreunde der Begegnungsstätte Mensch-Hund, die Begegnungsstätte Mensch-Hund wurde im November 2002 als Hundeheim der AG-Tierschutz Karlsruhe im Tierrettungsdienst Freiburg, Hilfswerk Tier und Natur e.V. eröffnet. Seit 1. Januar 2013 sind wir ein eigener Verein. Wir haben den Schritt in die Selbständigkeit gewagt – in der Hoffnung und dem Vertrauen, dass wir genug eigene Spender bekommen, um zu überleben. Wir sind ein relativ kleines Hundeheim mit sehr familiärer Atmosphäre und einem fantastischen Team bestehend aus angestellten Mitarbeitern und vielen ehrenamtlichen Helfern.

Im Oktober 2015 ist die schon vor Jahren angedachte Zusammenarbeit mit dem Tierheim Daxlanden endlich Wirklichkeit geworden!

Bei dieser Kooperation möchten beide Organisationen ihre jeweiligen Stärken zum Wohl der Hunde einbringen. So können wir je nach Platz und Dringlichkeit ältere Hunde mit geringen Vermittlungschancen aus Daxlanden übernehmen.

Als kleines und familiäres Hundeheim haben wir die Möglichkeit, solchen Hunden noch mehr Lebensqualität zu bieten: In unseren großen Ausläufen und im Haus können auch unsere „Senioren“ je nach Verträglichkeit mit im Rudel laufen, und unsere vielen ehrenamtlichen Helfer kommen nicht nur zum Gassigehen, sondern verbringen auch gerne Zeit mit

den Hunden in ihren Zimmern oder Ausläufen. Im Tierheim Daxlanden wird durch diese Übernahmen wieder Platz geschaffen für neue Fund- und Abgabehunde oder beschlagnahmte Hunde – eine Aufgabe, die wir nicht leisten können.

Der erste Hund, der jetzt Ende Oktober umziehen durfte, ist der 11-jährige Pepe. Ein richtiger Pechvogel, der nach einer Vermittlung 2009 zurückkam und es seither nicht mehr geschafft hatte, eine Familie zu finden.

Wir sind nach wie vor immer bereit, Schulklassen oder Kindern des Schülerorts ab 12 Uhr die Begegnungsstätte Mensch-Hund zu zeigen und ihnen etwas über die Arbeit in unserem Hundeheim zu erzählen.

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, dann können wir einen Termin vereinbaren.

Gerne können Sie sich auch unser Haus und die Hunde zu unseren Besuchszeiten anschauen: mittwochs, freitags und samstags zwischen 14 und 16 Uhr, oder Sie besuchen uns an unserem Tag der offenen Tür oder unserem Jahrestag:

**Tag der offenen Tür:**

**15. Mai und 18. September 2016**

**14. Jahrestag: 19. November 2016**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Knielinger Hundeheim



Pepe vor der Übergabe mit Herr Janson, Frau Barth und Frau u Salisch



Pepe nach der Übergabe mit Tina Juretzky



**CDU Ortsverband Knielingen  
Kreisverband Karlsruhe-Stadt**

Ein reger Austausch mit den örtlichen Vereinen hat die CDU Knielingen auch im letzten halben Jahr geprägt: Vom Besuch der Ordenssoirees und Prunksitzungen der Knielinger Holzbiere über das Ortsteilfest bis zur Teilnahme am Schützenfest der Schützenvereinigung Knielingen zeigte der Ortsverband Präsenz und vertiefte die zahlreichen Kontakte.

Der Vorsitzende Daniel Gerjets mit seinem Team Christina Siegrist (Stellvertreterin), Wolfgang Schnauber (Schatzmeister), Frederik Fuchs (Schriftführer) und den Beisitzern Rolf Hauer, Walter und Christa Müller sowie Gerold Kiefer gestaltet Knielingen politisch mit. So bringt sich die CDU in das sogenannte Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) Knielingen ein, um die Gestaltung von Knielingen voranzutreiben. Auch über den Rhein hinweg setzt die CDU Knielingen auf Zusammenarbeit. Mit den Karlsruher Abgeordneten und CDUlern in Wörth setzen sich die Knielinger




LUDWIG Airport Transfer-Service GmbH  
Ihr  
**FLUGHAFEN-  
ZUBRINGER**  
seit 1988

Tel.: 0721 / 562849 - las@ludwig-las.de  
www.flughafentransfer-karlsruhe.de

für den Bau der zweiten Rheinbrücke ein, der auch die Verkehrslage in Knielingen spürbar entspannen würde.

Diverse Stammtische runden das Leben des Ortsverbandes ab. Diese sollen 2016 durch ein neues Konzept erweitert werden. Zur Landtagswahl in diesem Jahr hat die CDU Knielingen ihren Teil dazu beigetragen und ihre Abgeordneten Katrin Schütz und Bettina Meier-Augenstein in einer schwierigen politischen Atmosphäre nach Kräften unterstützt.

Wir danken allen Unterstützern und freuen uns auf weitere tolle Aktionen mit allen Knieliegern und auf weitere spannende Zeiten!

Ihr  
Daniel Gerjets  
Vorsitzender CDU Knielingen

Seit Januar 2016 gibt es den neu gegründeten Ortsverband der GRÜNEN in Knielingen, der am 4.2. als kooperatives Mitglied in den Bürgerverein aufgenommen wurde. Einzelne Mitglieder der Grünen engagieren sich jedoch schon seit Jahren im Bürgerverein und natürlich auch an anderen Stellen für Knielinger Belange. Mit Nachdruck wollen wir uns nun auch als Ortsverband um Knielinger Probleme kümmern und bei ihrer Lösung mithelfen.

In den vergangenen Monaten haben wir uns an der Stadtteilentwicklung (STEK) beteiligt und in mehreren Arbeitskreisen mitgearbeitet. Ein Schreiben von uns ging kürzlich an das Stadtplanungsamt, in dem wir den Bau eines gut befahrbaren Radweges zwischen der Eggensteiner Straße und dem neuen Wohngebiet an der Rheinbergstraße forderten. Nur wenn die Nutzung des Fahrrades für kurze Wege auch in Knielingen erleichtert wird, wird es auch häufiger benutzt und das Auto stehen gelassen. Sehr unterstützen wir das Ziel des Bürgervereins, dass in Knielingen ein Bürgerzentrum geschaffen wird.

Im Herbst 2015 war die Aufregung in Knielingen groß, als kurzfristig bekannt wurde, dass eine große Firma evtl. ein Logistik-Center vor den Raffinerien bauen möchte. Dies hätte noch mehr Verkehr und den Wegfall wichtiger Ackerflächen für das Hofgut Maxau bedeutet, ohne die ein vernünftiger landwirtschaftlicher Betrieb vermutlich nicht mehr möglich wäre. Die Pächter des Hofguts planen eine biologische Anbauweise, was wir sehr unterstützen. Etliche Knielinger haben in Briefen dagegen protestiert, hoffentlich mit dauerhaftem Erfolg. Außerdem würden durch ein solches weiteres Gewerbegebiet Naherholungsflächen für die Knielinger um die Hälfte reduziert und durch regen LKW-Verkehr belastet. Und nicht zuletzt sind Freiflächen sehr wichtig, die angesichts der zunehmenden Erwärmung gerade in Karlsruhe für Abkühlung sorgen können.

Der größte Brocken für Knielingen ist und bleibt die Planung für eine weitere Autobrücke über den Rhein beim Pionierhafen. Wer immer nur von der „2. Rheinbrücke“ spricht, verschweigt, dass der Bau einer solchen Brücke ganz gewaltige Straßenneubauten mit mehreren Anschlussknoten nach sich ziehen würde. Hohe und breite Dämme mit zwei Trassen Richtung Ölkreuz bzw. B 36 würden die Landschaft abriegeln und weithin verlärmern. Bei einem gut besuchten Aktionstag im Herbst 2015 wurde mit entsprechend hoch angebrachten Ballons gezeigt, was das bedeuten würde. Und klar ist auch, dass eine gut ausgebaute und an Bundesstraßen angebundene Straße durch die Knielinger Feldflur weitere Industrieansiedlungen bei

## Möbelträume

von Meisterhand geschaffen

- ◆ Möbel-Restaurierung
- ◆ Möbel-Design
- ◆ Einzelstück-Anfertigungen
- ◆ Ergänzung bestehender Möbelgruppen
- ◆ Drechselarbeiten
- ◆ Intarsien und Schnitzereien
- ◆ Schellackpolituren
- ◆ Vergoldungen

*Volker Lueck*  
KUNSTTISCHLEREI

Dreikönigstraße 15  
76187 Karlsruhe  
Telefon (0721) 561105  
Telefax (0721) 561205  
info@kunsttischlerei-lueck.de  
www.kunsttischlerei-lueck.de

uns bewirken würde. Also keine Lösung von Problemen, sondern die Schaffung neuer Probleme durch die derzeitige Planung. Wir setzen uns für intelligentere Lösungen ein.

Wir GRÜNE fordern daher, dass die risikobehaftete Planung eingestellt wird, die bestehende Rheinbrücke in einem guten Zustand gehalten wird und die naheliegende Möglichkeit einer Ersatzbrücke weiter geprüft wird – auch wenn die Rheinland-Pfälzischen Straßenbauer dies ablehnen bzw. für unmöglich erklärt haben. Die von ihnen angeführten Gründe erscheinen uns keineswegs stichhaltig. Im Rahmen dieser Überlegungen zur Ersatzbrücke können auch die weiteren Verkehrsprobleme in Knielingen, die durch die bisherige Planung nicht behoben werden würden, angegangen werden. Wir stehen für eine sinnvolle Planung im Sinne der Menschen in Knielingen und in Karlsruhe und der Natur.

Unverständnis herrschte bei uns über die Nichtbeteiligung der Anwohner im alten Ortskern bei der Auswahl neuer Straßenlampen. Gerade wenn hier ein Beteiligungsprozess der Bürgerinnen und Bürger zur Entwicklung des Stadtteils läuft, sollte dies auch bei einer für das Ortsbild so prägenden Maßnahme berücksichtigt werden. Die Anwohner hatten das Design der Lampen und das grelle Licht kritisiert. Bei einem Ortstermin wurde für die Zukunft größere Transparenz und momentane Zurückhaltung von Seiten der Verantwortlichen versprochen. Wir unterstützen das Anliegen und bleiben dran!

Wir stehen für eine gute und kritische Zusammenarbeit. Sprechen Sie uns an, schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!  
Für den Ortsverband  
Klaus Heyer  
knielingen@gruenekarlsruhe.de

## Die Nummer 1 für Ihre Immobilie.

IN KARLSRUHE UND IN DER REGION



**Dieter Kunzmann**  
Makler

Telefon 0721 12082-40  
dieter.kunzmann@immocenter-ka-ett.de

### Diese Leistungen gehen bei mir aufs Haus:

- Genaues Hinhören, wenn es um Ihre Wünsche und Vorstellungen geht
- Mit dem richtigen Riecher immer zur rechten Zeit am rechten Ort
- Erfahrung und eine gehörige Portion Empathie bei der Auswahl potenzieller Vertragspartner



ImmoCenter GmbH  
Kaiserstraße 223 · 76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 12082-0 · Fax 0721 12082-22  
info@immocenter-ka-ett.de · [www.immocenter-ka-ett.de](http://www.immocenter-ka-ett.de)



## Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Die Weihnachtszeit wurde auch dieses Jahr wieder mit der „Adventsstimmung“ in der Saarlandstraße eingeläutet, bei der die Feuerwehr Knielingen einen großen Teil der Organisation übernahm. Dadurch kann das bisher sehr erfolgreiche Fest hoffentlich auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Des Weiteren engagierten sich die Kameraden auch in Sachen Flüchtlingshilfe, als sie ebenfalls im November eine Kofferspendensammlung durchführten. Die Aktion für Flüchtlinge war so erfolgreich, dass sie im Frühjahr 2016 wiederholt wird.



Das Jahr 2015 ließen wir gemütlich bei einer Weihnachtsfeier in unserem Gerätehaus ausklingen. Hierbei feierten 50 Kameraden, wobei ein Weihnachtsmarkt in der Fahrzeughalle gezaubert wurde. An dieser Stelle einen Dank an Herrn Alexander Schuh vom „Hotel Schuhs“, der ein tolles Buffet vorbereitete. Das neue Jahr 2016 startete wie immer mit der traditionellen Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wieder viele Knielinger unser Engagement mit einer Spende honoriert. Die Spenden kommen der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen zugute. Bei der Jahreshauptver-

sammlung wurde Steffen Reiser zum Brandmeister befördert. Leider gab es im Januar auch einen Trauerfall zu beklagen. Der langjährige Kamerad und Mitbegründer der Jugendfeuerwehr Klaus Huber verstarb im Alter von 63 Jahren. An der Jahreshauptversammlung wurde insbesondere diesem Kameraden Andacht gehalten.

In diesem Jahr feierte unsere Faschingsfeuerwehr ihr 44. Jubiläum und nahm damit zum 44. Mal am Umzug in Durlach teil. Da der Eggensteiner Umzug leider abgesagt werden musste, konnten wir unseren Wagen dort nicht präsentieren, unterstützten jedoch wie jedes Jahr den Krachmacherumzug am Rosenmontag.



## WANTED!

### WIR BRAUCHEN DICH, SONST IST DIE FEUERWEHR BALD NICHT MEHR EINSATZBEREIT.

Ehrenamt ist für viele eine tolle Sache, aber immer weniger Menschen wollen sich engagieren. Die letzten Jahre konnten wir unsere Mitgliederzahl stabil halten, aber das Fundament bröckelt.

Wenn wir nicht bald neue Freiwillige finden, können wir das gewohnte Schutzlevel nicht mehr halten.

#### **Entscheide dich jetzt für das Ehrenamt „Komm zur Feuerwehr“.**

Bei Interesse schauen Sie doch einfach bei uns in der Saarlandstraße 65 vorbei. In der Regel proben wir jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

Da die Jugendfeuerwehr im Sommer vor zwei Jahren den 1. Platz bei den Jugendfeuerwehrspielen erreicht hatte, sind wir dieses Jahr an der Reihe, die Spiele auszurichten. Die Planung ist in vollem Gange und wir freuen uns auf erfolgreiche Spiele im Juli.

Im letzten Halbjahr gab es einen Großbrand in der Markthalle am Weinweg. Hierbei wurde auch die Freiwillige Feuerwehr Knielingen mittags zur Unterstützung gerufen und half bis in die späten Abendstunden mit anderen Abteilungen, die Lage unter Kontrolle zu halten.

Da sonst kaum nennenswerte Einsätze im letzten Halbjahr zu verzeichnen waren, scheinen die Knielinger die Brandschutztipps zu beherzigen. Nur noch wenige Bürger haben keinen Rauchmelder. Wer noch keinen hat, sollte dringend einen anbringen, denn Rauchmelder sind Pflicht und dienen Ihrer eigenen Sicherheit.

Die Freiwillige Feuerwehr Knielingen wünscht Ihnen weiterhin eine gute und sichere Zeit.

Tatjana Weber



## *Ein Lied für Dich...*

Zum Geburtstag, zur Hochzeit oder aus Liebe

Sie wollen Ihre Liebsten überraschen? Schenken Sie ihnen doch einen Song. Gemeinsam suchen wir ein passendes Lied, ich ändere den Text nach Ihren Vorstellungen und auf dem Fest singe ich dieses Lied live und (fast) nur für den Jubilar.

Rufen Sie mich gerne an! Wir besprechen Ihre Wünsche und die Überraschung ist perfekt.

*www.a-song-for-you.de*

Katrin Strauß · Schauspielerin & Sängerin  
Tel. 0721-830 29 58 in KA-Knielingen

## Förderverein der Grundschule Knielingen

Der Förderverein der Grundschule Knielingen unterstützt und fördert die Erziehung und Bildung der Schülerinnen und Schüler und bringt sich bei der Erfüllung der erzieherischen und kulturellen Aufgaben der Grundschule Knielingen im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten mit ein. Durch die uns zugedachten Spenden können wir die Aktivitäten und außerschulischen Veranstaltungen sowie die ideelle und materielle Förderung leisten, überall dort wo die „öffentliche Hand“ nicht mehr greift. Mitglieder sind Eltern, Förderer und Gönner unserer Schule, die durch Spenden helfen, diese Ziele zu verwirklichen. Gefördert werden kleinere und größere Vorhaben (z.B. finanzielle Unterstützung von Ausflügen, Festen, Theaterbesuchen oder die Anschaffung neuer Musikinstrumente). Einer dieser Förderer ist der Obst- und Gartenbauverein Knielingen, der am 2. Februar 2016 durch Herrn Schmidt und Herrn Wenzel einen Scheck in Höhe von 750 € überbrachte, welchen wir im Beisein von Rektor Gmeiner und den Fördervereinsvorsitzenden Frau Siegel und Frau Schwall entgegennehmen durften. Gedacht ist diese Spende für die Weiterführung unseres alljährlichen Apfelsaftprojekts sowie weiterer naturbezogener Projekte an unserer Schule.



Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an den Obst- und Gartenbauverein Knielingen, der dies mit dieser großzügigen Spende möglich macht.

Wer unseren Förderverein finanziell unterstützen möchte, kann dies unter folgendem Spendenkonto tun.

Förderverein GS – Knielingen  
 Volksbank Karlsruhe  
 IBAN: DE05 6619 0000 0000 0732 53  
 BIC: GENODE61KA1  
 gez. Claudia Schwall

**Seit 1959**

Ihr **FIAT-Partner** in Karlsruhe

**Autohaus Sluka** GmbH

76185 KA-West, Daimlerstr. 1A  
 An der Straba-Haltestelle  
 Neureuter Str./B 36 – Linie 2

Tel.: 0721 / 7531 73  
 www.auto-sluka.de  
 info@auto-sluka.de



**AUTORISIERTER SERVICEPARTNER**



## Gesangverein „Eintracht 1889“ e.V. Karlsruhe-Knielingen

Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Knielinger Mitbürger,  
unser Verein hatte am 13. Februar seine Jahreshauptversammlung, in der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Neuer 1. Vorsitzender ist Wolfgang Weigel, 2. Vorsitzender Gerhard Raih. Gerold Kiefer wird als Ehrenvorsitzender weiterhin an den Vereinssitzungen teilnehmen und beratend zur Verfügung stehen. Bei den anderen Vorstandsmitgliedern hat sich nichts verändert.

Unsere Aktivitäten werden ähnlich, wie im letzten Jahr, fortgeführt. Wir haben an jedem ersten Dienstag im Monat Volksliedersin-

gen um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte Knielingen, Eggensteiner Straße 1. Dazu laden wir alle sangesfreudigen Knielinger ganz herzlich ein. Die nächsten Termine sind am 1. März, am 5. April, am 3. Mai und so fort. Auch Ausflüge und Besichtigungen sind wieder angedacht, z. B. Neustadt, das Reptilienhaus in Landau oder die Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe und Ähnliches. Wenn Sie Interesse daran haben, erfahren Sie die Termine dazu bei unseren Singstunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Peter Reinstein, Schriftführer

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, die Firmen zu berücksichtigen, die uns hier durch ihre Inserate unterstützt haben.

**Haare, Nägel,  
Fußpflege, Kosmetik,  
Make-up, Massagen**

**“Alles aus einer Hand!”**

*Alle Behandlungen auch  
als Gutschein erhältlich!*

**Professional Hair Design** ☎ **0721-47009764**

✉ [jasmin@jasmin-friseur-nageldesign.de](mailto:jasmin@jasmin-friseur-nageldesign.de)  
 🏠 [www.jasmin-friseur-nageldesign.de](http://www.jasmin-friseur-nageldesign.de)  
 📘 [www.facebook.com/jasmin.friseur.nageldesign](https://www.facebook.com/jasmin.friseur.nageldesign)

*Jasmin - Friseur, Kosmetik & Nageldesign - Herweghstraße 3a - 76187 Karlsruhe*



## Gesangverein Frohsinn

### Fünfzig + Fünfzig + 25 = 125!

Auf so viele Jahre „Singen im Chor“ können die Drei zurückblicken, die im Rahmen der Weihnachtsfeier des Frohsinn Knielingen vom Vertreter des Badischen Chorverbandes geehrt wurden. Elke und Wolfgang Marschall durften für jeweils ein halbes Jahrhundert aktiven Chorgesangs die Goldene Ehrennadel bzw. -brosche entgegennehmen, Irene Ratzel erhielt diese Auszeichnung für das Vierteljahrhundert in Silber. Die Ehrung war Bestandteil



des Abends, der im Evangelischen Gemeindezentrum in Knielingen stattfand.

Da wegen terminlicher Schwierigkeiten das Jahreskonzert im Oktober ausfallen musste, wurde in diesem Jahr die Weihnachtsfeier in größerem Rahmen abgehalten und erweitert um einige der Lieder, die im Konzert vorgetragen werden sollten.

Der gemischte Chor des Vereins unter der Leitung von Daniela Brem gestaltete zusammen mit den Kindern des „Fuchsbau Knielingen“ das Programm, bei dem auch Colette Sternberg als Solistin mitwirkte. Es war eine schöne Veranstaltung, mit welcher der Frohsinn das Jahr 2015 ausklingen ließ und die zeigte, dass der Verein eine gute harmonische Gemeinschaft ist.



Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Wolfgang Marschall bei allen, die den Verein unterstützen, sei es durch die aktive Teilnahme als Sängerin oder Sänger, durch die tatkräftige Mithilfe bei den Veranstaltungen oder auch durch Spenden in jeder Form.

In diesem Zusammenhang sei auch Elke Marschall erwähnt. Ihr Arbeitgeber, die Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, belohnte ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Spende von 400,- € für den Frohsinn, der auch weiterhin das kulturelle Leben in unserem Stadtteil mitgestalten wird, so wie er es seit seiner Gründung getan hat.

### **Deshalb hier eine kleine Vereinschronik:**

2001 gab es bei der Sängervereinigung interne Unruhen, worauf sich einige Sängerinnen und Sänger von der SVK trennten. Sie trafen sich dann zunächst regelmäßig beim Stammtisch im „Schwanen“, wobei dann die Idee Gestalt annahm, wieder in einem Chor zu singen. Als Probenraum wurde das Evangelische Gemeindezentrum gefunden, und Daniela Brem erklärte sich bereit, die Chorleitung zu übernehmen.

So wurde im Februar 2004 der Verein unter dem Motto „Ein Name lebt wieder“ gegründet. Denn es gab ihn ja schon einmal, den „Frohsinn Knielingen“. 1869 gegründet, verschwand er leider in den Wirren der Zeit aus der Vereinsliste. Jetzt wurde der Name gewählt, weil man im Sinne dieses traditionsreichen Vereins wirken und seinen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Knielingen leisten wollte.

Fazit: Jüngster Chor in Knielingen mit den erfahrensten Sängerinnen und Sängern.

Bis heute herrscht eine rege Vereinstätigkeit, die sich nicht nur auf Vereinskonzerte beschränkt.

So wirkt der Verein z. B. bei der Gestaltung von Gottesdiensten (Erntedankfest, Toteneh-

rung) mit, beteiligt sich an Veranstaltungen anderer Vereine und es stehen verschiedene andere Aktivitäten auf dem Programm wie Ausflüge, Besuche von Veranstaltungen wie z. B. das Weihnachtskonzert der „Mainzer Hofsänger“ auf dem Programm.

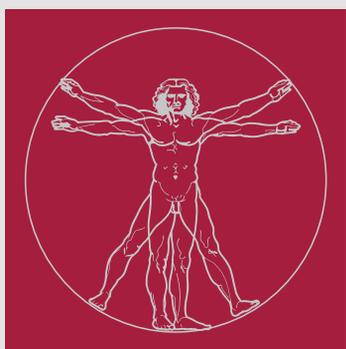
Auch das traditionelle Saueressen am Kerwemontag im Evangelischen Gemeindezentrum findet immer regen Zuspruch bei den Knieliegern. So auch 2015. Es standen neben dem Saueressen natürlich wieder auch andere hausgemachte „Schmankerln“ auf dem Speiseplan. Erneut konnten wir uns freuen über die vielen Gäste, die unser Angebot annahmen und es sich schmecken ließen. Dieser Tag bleibt mit Sicherheit eine regelmäßige Einrichtung in Knielingen.

Wie auch der Fastnachtsdienstag mit dem „Fröhlichen Faschingsausklang“.

Ein reichhaltiges und vielfältiges „Närrisches Buffet“ wartete am 9. Februar auf die Gäste; dass die dabei aufgenommenen Kalorien schnell wieder verbraucht wurden, dafür sorgten „Manfred und Rolf“, die zum Tanz aufspielten.

Bekannte Akteure aus dem Bereich der Fastnacht gestalteten zusammen mit unserem Dreierat das Programm. So erlebten die

Gäste unter anderem den „Letzten Daxlander Bauern“ Günter Dohm sowie den „närrischen“ Nachwuchs Patricia und Michaela Weishaar (Töchter vom „Eisenbahner“ Norbert Weishaar) in der Bütt. Für die Tanzeinlagen sorgten verschiedene Gruppen vom Edelweiß Daxlanden und der Mühlburger Carnevalsgesellschaft. Aus den eigenen Reihen durfte „Ober-



**Die Knielinger  
Physiotherapie**

*„Hier steht  
der Mensch  
im Mittelpunkt.“*

**Die Knielinger Physiotherapie**

Bechtold & Müllerschön

Saarlandstr. 74

76187 Karlsruhe

Tel.: 0721-56 31 44

Fax: 0721-956 30 63

[www.knielingerphysiotherapie.de](http://www.knielingerphysiotherapie.de)

[info@knielingerphysiotherapie.de](mailto:info@knielingerphysiotherapie.de)

narr“ Wolfgang Marschall stolz sein auf die „Frohsinn-Singers“, die bei ihrem Auftritt zusammen mit den Gästen den Saal zum Beben brachten. Darüber hinaus bewies zum wiederholten Mal Elke Marschall in der Bütt ihr Talent. Ihr Vortrag unter dem Thema „Mir Weiber hen doch en schwere Stand“ begeisterte nicht nur das schwache Geschlecht.

In unserem Verein steht aber natürlich immer noch der Chorgesang mit an erster Stelle, was die Konzerte vergangener Jahre bewiesen haben, die immer unter einem bestimmten Motto standen, wie z. B. die „Musikalisch-Kulinarische Italienreise“ (2005), „Europa zu Gast“ (2006), „Lieder aus aller Welt“ (2008), „Nur die Liebe zählt“ (2010), „In 1000 Takten um die Welt“ (2011) oder „Unsere Welt braucht Lieder“ (2014). Auch die Benefizkonzerte zu Gunsten der Kirchengemeinden (2010 Heilig Kreuz, 2012 Evangelische Kirche) zeigten, dass der Chorgesang in Knielingen immer noch ein hohes Niveau hat. Jetzt bereiten wir uns intensiv mit unserer Dirigentin Daniela Brem auf die musikalischen Veranstaltungen in diesem Jahr vor.

So richtet der Frohsinn am 5. März die Jahreshauptversammlung des Chorverbandes Karlsruhe-Rheinstetten aus und wirkt wieder am Erntedankfest und am Totensonntag beim Gottesdienst mit. Das Jahreskonzert findet am 3. Oktober 2016 statt.

Wir suchen für diese Projekte noch neue Sängerinnen und Sänger. Sie müssen keine Callas und kein Caruso sein, Freude am Gesang und an der Musik genügen und sind die besten Voraussetzungen für das Mitmachen. Auch Instrumentalkenntnisse sind willkommen. Information erhalten Sie unter 0721-568182 oder kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei an einer unserer Chorproben, die jeden Dienstag um 17.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen in der Struvestraße 45 stattfinden.

Sie sind herzlich willkommen.

Für das Jahr 2016 stehen noch unter anderem folgende Termine auf dem Programm:

### **Spargel satt:**

In der Woche nach Pfingsten, am 28. Mai 2016 um 18 Uhr, können Sie bei einem romantischen Candlelight-Dinner Spargel in vielen Variationen genießen. Um nur einige Beispiele zu nennen: Spargel mit Schnitzel, Spargel mit Pfannkuchen, Spargelsalat, Spargelsuppe usw. Für sage und schreibe 25 € kann jeder im Evangelischen Gemeindezentrum, Struvestraße 45, so viel Spargel konsumieren, wie es der Magen zulässt. Kommen Sie und genießen Sie; die Spargelchefin Elke Marschall und ihre Helferinnen haben alles bestens vorbereitet. Voranmeldung erbeten

### **Ausflug in den Bayrischen Wald:**

Möchten Sie sich vom 30. April bis 4. Mai 2016 in einem Wellness-Hotel rundherum verwöhnen lassen? Schöne Ausflüge unternehmen? Gute bayerische Schmankerln probieren? Den Wellness- und Fitnessbereich nutzen und Ausflugsfahrten unternehmen? All das sowie die Anreise im Bus, 4 x Halbpension mit Frühstücks- und Schlemmerbuffet am Abend sowie Unterhaltung im Hotel sind in dem Reisepreis für ein DZ 355 € p.P./ EZ 395 € inbegriffen. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Interessentinnen und Interessenten nehmen bitte rasch Kontakt auf!

Sie wissen doch: der Satz „Singen und Dabeisein im Frohsinn Knielingen macht Spaß!“ hat immer noch nichts von seiner Bedeutung verloren. Überzeugen Sie sich persönlich davon. Wir sind sicher, dass sie sich bei uns während der Probe und auch danach beim vergnügten Ausklang und gemütlichen Beisammensein wohlfühlen werden.

In diesem Sinne wünscht der „Frohsinn Knielingen“ allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine gute Zeit.

bja



## Hallo, Leserinnen und Leser des „Knielingers“!

Wir möchten Sie in der ersten Ausgabe des Jahres 2016 informieren, was in den letzten Monaten im Verein geschehen ist. Im September 2015 fand unser Vereinsausflug zum Heidelberger Zoo und dem Königstuhl statt. Leider waren die Zufahrtsstraßen zum Königstuhl gesperrt. Nach einer kurzen Diskussion entschloss man sich zu einem Besuch des Schwetzingen Schlosses. Der Abschluss des Tages fand in unserem Vereinsheim statt.

Vom 31. Oktober bis 1. November 2015 fand unsere Geflügel- und Kaninchenschau statt. Sie war wie jedes Jahr eine sehr schöne Schau, in der den Besuchern sehr schöne Tiere gezeigt wurden. So hatten es die Preisrichter schwer, die einzelnen Vereinsmeister zu ermitteln.

Vereinsmeister wurden:

Geflügel große Hühner: 1. Vereinsmeister Rudi Heim, 2. Vereinsmeister Kurt Dieterle, 3. Vereinsmeister Rolf Eisele.

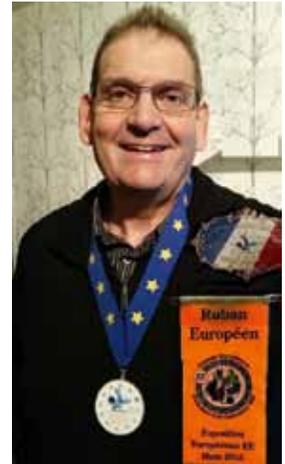
Zwerghühner: 1. Vereinsmeister Rita Dieterle, 2. Vereinsmeister Peter Walter, 3. Vereinsmeister Siegfried Hurst.

Kaninchen: 1. Vereinsmeister Kurt Dieterle, 2. Vereinsmeister Andreas Hensel, 3. Vereinsmeister Peter Walter.

Auf der Kreisgeflügelschau am 5. und 6. Dezember 2015 wurde Rudi Heim Kreismeister. Bei der Kreisschau für Kaninchen am 12. und 13. Dezember 2015 stellten drei Züchter des Vereins aus: Kurt Dieterle, Klaus Schaaf und Andreas Hensel. Alle drei Züchter bekamen sehr hohe Bewertungsnoten, aber zum Kreismeister reichte es leider nicht. Auf der Landesschau in Offenburg stellte nur Kurt Dieterle aus. Er verpasste nur knapp den Landesmeister.

Auf der EE-Europaschau vom 13. bis 15. November in Metz (Frankreich) stellten drei Züchter des Vereins aus: Hans Rietzschel, Petra Lehmann und Harald Seiberlich.

Hans Rietzschel errang mit seinen Tieren Zwerg-Sundheimer den Titel Europameister und Europachampion, Petra Lehmann wurde mit ihren Tieren Zwerg-Sundheimer Europachampion. Harald Seiberlich bekam zwar sehr hohe Bewertungsnoten, konnte aber leider keinen Titel erringen.



Am 9. Januar 2016 veranstaltete der Verein seine Winterfeier mit Kaffee und Kuchen. Das anschließende Helferessen war ein Dankeschön an alle Helfer des Hähnchenfestes. An dieser Stelle möchten sich die Mitglieder bei den Familien Dieterle und Heim bedanken, welche solche Veranstaltungen ausrichten. Dieser Dank geht auch an alle Spender und Sponsoren.

Siegfried Hurst  
Vereinschriftführer

**Nicht vergessen:** Unser Hähnchenfest am 6. und 7. August 2016, unser Geflügel- und Kaninchenschau am 5. und 6. November 2016. Beide Veranstaltungen werden in unserer Vereinszuchtanlage stattfinden.

### Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des  
Bürgervereins Knielingen e. V.

## Musikverein Knielingen

Liebe Knielingerinnen und Knielinger, liebe Freunde des Musikvereins, unter neuer musikalischer Leitung startet der Musikverein Knielingen in das Jubiläumsjahr anlässlich seiner Gründung vor 95 Jahren. Mit Ulrich Herbst, Jugenddirigent und Leiter der Big Band, konnten wir einen Dirigenten verpflichten, der die Belange des Vereins bestens kennt und die bisher erfolgreiche Dirigentenarbeit sehr engagiert weiterführen wird. Zusätzliche Satzproben und ein Wochenende mit intensiver Probenarbeit sind zur Vorbereitung für unser Jubiläums-Frühjahrskonzert geplant, zu dem ich Sie herzlich einladen möchte.

**Das 26. Frühjahrskonzert findet am 23. April 2016 um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt.**

Bitte beachten Sie, dass wir erstmalig im Evangelischen Gemeindezentrum konzertieren.

Der ebenerdige Zugang und auch die verbesserte Parkplatzsituation soll möglichst vielen Besuchern die Teilnahme am Konzert ermöglichen.

### Musiker gesucht

Sind Sie selber Musikerin oder Musiker und suchen ein musikalisches Betätigungsfeld? Wir



freuen uns jederzeit über Neuzugänge und laden Sie zu einer „Schnupperprobe“ ein. Sie finden uns immer donnerstags ab 20 Uhr im evang. Gemeindehaus in der Dreikönigstraße. Weitere Information auch über [www.musikverein-knielingen.de](http://www.musikverein-knielingen.de)

Unser Jugendorchester würde sich ebenfalls über Verstärkung freuen. Wenn Sie, liebe Leser, also einen Jugendlichen im Familien- oder Freundeskreis haben, der mit dem Erlernen eines Blasinstrumentes liebäugelt, oder gar schon spielen kann, dann ist der Musikverein der richtige Ansprechpartner.

Mit hoffentlich besten Beziehungen zum Wettergott veranstalten wir am Donnerstag, den **5. Mai 2016 das 9. Musik-Vatertagfest an der Knielinger Rennbahn**. Ab 10.30 Uhr verwöhnen wir Sie mit Speis und Trank und mit Musik unserer Orchester und der Big Band. Auch die selbstgebackenen Kuchen sind immer eine Versuchung wert. Also: Fahrrad raus – egal ob mit oder ohne Motor – und auf zum Musikverein Knielingen!

Hören und sehen können Sie uns auch beim Hafen-Kultur-Fest, auf der Seebühne im Stadtgarten, bei diversen Veranstaltungen befreundeter Vereine, der Adventsstimmung in der Saarlandstraße und und und

Wir freuen uns auf Sie!

Monika Wurster  
1. Vorsitzende



**Kräuterlädle**  
in der Nordweststadt

Madenburgweg 16  
76187 Karlsruhe



*Wir gratulieren dem Knielinger zur 100. Ausgabe und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.*

Öffnungszeiten:	Mo - Fr	9:00-12:00 / 15:00-18:30
	Samstag	9:00-12:00
	Mittwoch	Nachmittag geschlossen

Inh.: G.Seeger-Westermann • Tel: 07 21 - 75 69 485  
 email: [kraeuterlaedle@gmx.de](mailto:kraeuterlaedle@gmx.de) • Fax: 07 21 - 75 69 484  
[www.kraeuterlaedle.de](http://www.kraeuterlaedle.de)



### **Albhäusle**

Unser familienfreundliches Haus am Ortsrand von Knielingen liegt auch in der Nähe des neuen Rheinauenparkes. Bei einer Wanderung rund um den Knielinger See, die über ca. 7,5 km auf leichten Wegen führt und auch mit dem Kinderwagen gut zu bewältigen ist, kann man den neuen Rheinauenpark besuchen und anschließend in unserem Häusle unsere Gastfreundschaft genießen. (Unser Flyer für die Wanderung liegt für euch in unserem Haus bereit.)

Unsere Köche bevorzugen heimische Produkte und kochen vieles frisch. Wir legen Wert auf traditionelle und selbstgekochte Speisen, unser Beitrag für eine naturfreundliche Welt. Seit diesem Jahr gibt es bei den Öffnungszeiten eine Änderung, in den Monaten von Juni bis September öffnen wir an Sonn- und Feiertagen ab 15.00 Uhr.

### **Unsere Ortsgruppe**

Unsere Ortsgruppe bietet viele Freizeitangebote, die gerne und vielfältig angenommen werden.

Gerne investieren wir in die Zukunft und würden eine weitere Gruppe für Familien und Kinder gründen.

Unser gut ausgestattetes Haus hat ausreichend Platz für eine Kindergruppe.

### **Wir, die Naturfreunde suchen dich.**

Hast du Lust und Zeit, einmal im Monat oder mehr etwas zu gestalten? Dann bist du bei uns richtig.

Melde dich einfach.

Zur Nachwuchsförderung haben Jugendliche die Möglichkeit, bei uns eine Jugendleiterausbildung (Juleika) zu absolvieren. Welche Möglichkeiten du damit hast, erzählen wir dir gerne.



### **ZUPFER-JUGEND MUSIZIERT**

Unsere professionelle Lehrkraft **Frau Almut Schneider(Gitarre)** führt den Musikunterricht der Naturfreunde und das gemeinsame Musizieren im Nachwuchsensemble der Naturfreunde durch.

Interessenten, auch zum „Schnuppern“, sind herzlich willkommen!

Mittwoch 17 Uhr im Albhäusle Probe des Jugendgitarrenensembles,

Freitagnachmittag Gitarrenunterricht der Naturfreunde im Ev. Gemeindehaus

### **Weitere Infos und Anmeldung bei:**

**Almut Schneider, Tel.: 07273 – 89 96 74**

**Günther Kiefer, Tel. 07275 – 91 86 40**



### **Albhäusle**

Wir sind ein familienfreundliches Haus am Rande der Stadt Karlsruhe, in der Nähe des neuen Rheinauenparkes. Wir bevorzugen heimische Produkte und kochen vieles frisch.

Wir legen Wert auf traditionelle und selbst gekochte Speisen in der Küche.

Unser Beitrag für eine naturfreundliche Welt.

Unser Haus wird ehrenamtlich bewirtschaftet.

**Albhäusleweg 1, 76187 Karlsruhe-Knielingen Tel. 0721-56 21 23**

**Mittwochs ab 15 Uhr; Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr; Juni bis September Sonn- und Feiertags ab 15 Uhr**

Ein kleiner Spaziergang oder eine kleine Wanderung. Knielingen bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine angenehme Auszeit.

## Was war los

Auch im Jahr 2015 wollten wir unsere verdienstvollen, langjährigen Mitglieder der Ortsgruppe ehren und trafen uns am 31. Oktober zum diesjährigen Ehrungsabend. Mit einem bunten Programm mit unserem Zupforchster und einem Bauchredner verbrachten wir einen Abend in gemütlicher Geselligkeit.



Geehrt wurden:

50 Jahre: Henry Beck, Bruno Hauk, Rudi König, Lisa König, Klaus Tropf

40 Jahre: Roland König

Im November war auch der zweite Quizabend im Albhäusle ein voller Erfolg. Wieder wurde mit viel Begeisterung und Herzblut in verschiedenen Gruppen geraten und geknobbelt. Nach vier Raterunden stand dann auch die Siegergruppe fest, die sich über einen Gutschein freuen konnte. Mitmachen lohnt sich also, denn eine weitere Raterunde ist in Vorbereitung. Achtet einfach auf die Ankündi-

gung im Albhäusle oder sprecht uns an. Auch unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Ein erstmals im Albhäusle durchgeführter Tanzabend wurde von den Knielängern leider nicht richtig angenommen, sodass die mit der Band angereisten Pfälzer ziemlich unter sich waren. Schade, wir werden beim nächsten Mal mehr Werbung machen und freuen uns über jeden Besucher.

Am 6. Dezember gab es zum ersten Mal eine Nikolausmatinee unseres Zupforchesters und des Jugendorchesters. Leider mussten wir dabei feststellen, dass die Eltern der Kinder unseres Orchesters sich nur für ihre Kinder interessieren, eine Integration in das gesamte Vereinsleben ist sehr schwer.



Ebenfalls im Dezember war die Weihnachtsfeier unseres Vereins. Bei einem mehrgängigen Weihnachtsdinner ließen wir es uns gutgehen, für die musikalische Umrahmung sorgte ein Panflötenspieler mit Gitarrenbegleitung.



Die traditionelle Geburtstagsfeier für unsere Jubilare fand am 10. Januar 2016 statt. In gemütlicher Atmosphäre wurde so manche Erinnerung ausgetauscht.



Ende Januar fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Die Mitglieder haben gemeinsam wichtige Punkte wie Satzungsänderungen und notwendige Beitragserhöhungen beraten und beschlossen, damit der Verein der NaturFreunde Knielingen e.V. auch in Zukunft gut aufgestellt ist.

Am **24. April** um 19.00 Uhr findet im Albhäusle der **3. Knielinger Quizabend** statt. Anmeldungen im Albhäusle oder unter [www.naturfreunde-knielingen.de](http://www.naturfreunde-knielingen.de).

Am **22. Mai** bieten wir um 11.00 Uhr eine Wanderung „Rund um Rappenwört“ an. Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt Albhäusle Knielingen

## GOLDSCHMIEDE



*Müller Jewellery*

Rheinbergstr. 2b  
76187 Karlsruhe-Knielingen  
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231  
Di-Do-Fr 10<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
Mi+Sa 10<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!



**maßschneiderei und  
änderungsservice  
meisterbetrieb**

termine unter  
**telefon**

**0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3**  
[www.wirkstadt-knielingen.de](http://www.wirkstadt-knielingen.de)

donnerstag und freitag  
**10:30 - 13:00/14:30 - 17:00 uhr**

### Eine Ära ging zu Ende ...

Liebe Vereinsfreunde, liebe Knielingerinnen und Knielinger, beim Obst- und Gartenbauverein Knielingen hat sich ein Generationenwechsel vollzogen. Die Jahreshauptversammlung 2015 fand am Samstag, dem 27. Februar 2016 im Evangelischen Gemeindezentrum in der Struvestraße statt. Von den 131 Mitgliedern waren 47 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend. Nach Erledigung des üblichen Vereinsprocederes, wie Rechenschaftsberichte, Aussprache und einstimmiger Entlastung des „alten“ Vorstandes, kam es zu Neuwahlen. Im Vorfeld war bekannt, dass unser 1. Vorsitzender, Herr Josef Wenzel, der 2. Vorsitzende, Herr Günter Hemeter (Bino) und unser Kassenwart, Herr Manfred Schmidt, nach langen Jahren und aus Altersgründen ihre Ämter zur Verfügung stellen. Josef Wenzel, der die Versammlung noch leitete, trat 1985 dem Verein bei und war von 1995 bis 2016 1. Vorsitzender. In die-



sen Jahren hat er nicht nur den Verein erfolgreich geführt, er hat auch viel für die Knielinger Streuobstwiesen getan, den Kontakt zur Jugend über Schulen und Kindergärten und über die Region hinaus wichtige Kontakte gepflegt. Josef hat den alten Vorstand und die Beisitzer mit einem großen Dankeschön und einem Präsent verabschiedet.

### Eine neue Ära beginnt ...

Nach den bei der Jahreshauptversammlung 2015 durchgeführten Wahlen heißt der neue Vorstand wie folgt:

- 1. Vorsitzender: Herr Norbert Kiefer, langjähriges Mitglied aus Wörth, Tel.: 07271 - 42688
- 2. Vorsitzende: Frau Hülya Eksi-Yilmaz, Knielingen
- Kassenwart: unser Urgestein Herr German Rosenfelder, Knielingen
- Schriftführer: Herr Wolfgang Bilzer, Knielingen, Tel.: 0721 - 56 12 34

Außerdem wurden 6 neue Beisitzer für eine konstruktive und engagierte Weiterführung des Obst- und Gartenbauvereins Knielingen gewählt. Über Neuerungen und Entwicklungen innerhalb des Vereins werden wir Sie in der nächsten Ausgabe „der Knielinger“ informieren.

Eine schöne Sommerzeit und einen „Grünen Daumen“ wünscht Ihnen Ihr OGV-Knielingen und der gesamte Vorstand.  
Der Schriftführer, im März 2016

## Natural Beauty

*Ihr Naturkosmetikstudio in Knielingen*

Eggensteiner Str. 11  
Karlsruhe-Knielingen  
Tel. 0176-44759922

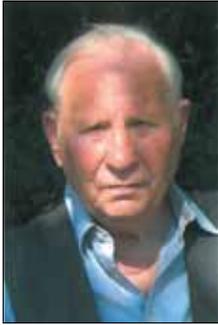


[www.natural-beauty-knielingen.de](http://www.natural-beauty-knielingen.de) . E-Mail: [natural-beauty-knielingen@web.de](mailto:natural-beauty-knielingen@web.de)

### Behandlungsangebot

- Effektive Gesichtsbehandlungen mit **Naturkosmetik von Gertraud Gruber**
- Professionelle Fachfußpflege
- Verschönernde Hand- und Nagelpflege
- Tiefenentspannende Fußreflexzonenmassagen
- Wohltuende Körpermassagen

Parkplätze und Straßenbahnhaltestelle direkt vor Ort!



## Nachruf

Obst- und Gartenbauverein e.V.  
Karlsruhe-Knielingen

### Emil Nees

\* 02.01.1928 † 24.02.2016  
12 Jahre 1. Vorstand  
Ehrenvorsitzender

Der OGV-Knielingen, der Vorstand und die Mitglieder sind zutiefst betroffen vom Tod unseres Kameraden Emil Nees.

„Immer und irgendwo sind Spuren seines langen Lebens“, so auch beim Obst- und Gartenbauverein Knielingen. Sie werden uns stets an ihn erinnern.

Herr Emil Nees ist 1968 in den OGV eingetreten und war fast 50 Jahre Mitglied. Gleich nach Eintritt in den Verein hat Emil die Funktionen des Kassenprüfers, des Beisitzers und des Schriftführers übernommen. Von 1972 bis 1982 war er 2. Vorsitzender des OGV. Unter seiner Regie erfolgte der Umzug des Vereinsgeländes von unterhalb des Friedhofs in das heute noch bestehende Gelände „Im Bipples“ am Ende der Neufeldstraße. Von 1982 bis 1994 war er schließlich der 1. Vorsitzende des Vereins. Die zu dieser Zeit etwa 250 Mitglieder kannte Emil alle persönlich und mit Namen. In dieser Zeit ist der OGV-Knielingen wieder neu aufgeblüht.

Im Jahr 1994 hat Emil das Amt des 1. Vorsitzenden abgegeben und wurde zum Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglied ernannt. Für besondere Verdienste im Vereinsleben wurde er auch Träger der Landesehrennadel von Baden-Württemberg. So lange es Emil möglich war, nahm er an fast allen Verwaltungssitzungen und Vereinsaktivitäten mit Interesse teil. Die Gebrechen des Alters zwangen ihn, sich in den letzten zwei Jahren etwas zurückzuziehen. Am 2. Januar diesen Jahres konnte der OGV noch zu seinem 88. Geburtstag gratulieren.

Nun müssen wir Abschied nehmen von einem ganz Großen des Vereins und seine Tatkraft und Liebenswürdigkeit werden uns immer in Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und der ganzen Familie. Lieber Emil, ruhe in Frieden.

Deine „OGVler“

## LOGOPÄDISCHE PRAXIS



Roswitha Grünling

Östliche Rheinbrückenstr. 1

76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 759 49 649

[www.praxis-logopaedie-karlsruhe.de](http://www.praxis-logopaedie-karlsruhe.de)

Behandlungen von  
Kindern & Erwachsenen  
bei Störungen der

- Sprech-
- Sprach-
- Schluck-
- Stimmfunktion

## Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

feierlich ging es am Sonnabend, den 24.10.2015 im Schützenhaus der Schützenvereinigung Knielingen zu. Festlich gedeckt waren die Tische.

Der Anlass: Die **Königsproklamation**.

Sie findet einmal im Jahr statt. Dieser Abend ist der feierliche Abschluss des Königsschießens, das Anfang Oktober stattfand.

Während der feierlichen Zeremonie erfolgte die Übergabe der Königskette, des Diadems und der Pokale.

Schützenkönig Dominic Merz erhielt die Königskette aus den Händen des Oberschützenmeisters Ralf Merz und freute sich sichtlich. Mit seinem Königsschuss erwarb er bereits zum dritten Mal in Folge den Titel des Schützenkönigs. Als Schützenkönigin wurde Jacqueline Hückel inthronisiert. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Manuela Ruf als erste Hofdame und Bärbel Kammerlander als zweite Hofdame sowie Christian Günther als erster und Ralf Merz als zweiter Ritter. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang nochmals bei der Firma Blumen Maguhn bedanken, die uns an diesem Abend mit Blumengebinden unterstützte.



Der Badische Sportschützenverband lud am 31. Oktober zu seinem traditionellen Landeskönigsball einmal mehr in das Kongress- und Kulturzentrum HARRES der Gemeinde St. Leon-Rot ein. Seit der ersten Veranstaltung dieser Art im Jahr 1984 trafen sich die badischen Sportschützen nun zum 32. Mal, um ihre Schießsport-Majestäten zu inthronisieren. In dem mit Herbstlaub geschmückten Ort dieses alljährlich gesellschaftlichen Höhepunktes fanden sich auch heuer wieder



zahlreiche Schießsport-Heheiten aus den angeschlossenen Sportschützenkreisen und den nachgeordneten Mitgliedsvereinen. Alle waren gekommen, um der Proklamation der neuen Würdenträger des Landesverbandes beizuwohnen und die neuen Majestäten zu beglückwünschen. Auch die Schützenvereinigung Knielingen war dabei, vertreten durch den Schützenkönig Dominic Merz.

In der Begegnungsstätte des ehemaligen Malerdorfes Grötzingen, einem heutigen Stadtteil von Karlsruhe, fand bereits zum zweiten Mal der Kreiskönigsball des Sportschützenkreises Karlsruhe statt. Unter dem Klang des Badener Liedes marschierten die Vereinsstandarten, gefolgt vom amtierenden Kreisschützenkönig sowie den Königspaaren aus den Kreisvereinen in den festlich geschmückten Saal ein. Mit dabei war natürlich auch wieder unser Knielinger Schützenkönig.

Im Rahmen der gelungenen Königsfeier wurden verdiente Schützinnen und Schützen der Schützenvereinigung

---

Knielingen feierlich geehrt. Als Mitglied des Gesamtvorstandes vom Badischen Sportschützenverband wurden die **Ehrungen** von Dominic Merz vorgenommen

Schützenkameradin Inge Siegel verliehen wir an diesem Abend aus Anlass der 25-jährigen Mitgliedschaft im Badischen Sportschützenverband sowie im Deutschen Schützenbund die Ehrennadel in Silber.

Schützenkamerad Herrn Michael Stoll wurde aus Anlass der 40-jährigen Mitgliedschaft im Badischen Sportschützenverband sowie im Deutschen Schützenbund ebenfalls die Ehrennadel in Silber verliehen.

Nicht nur ein Quäntchen Glück sondern auch optimale Trainingsbedingungen sind hilfreich, um gute Leistungen zu erzielen. Die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen ist mit der Region eng verbunden und schätzt die Bedeutung von Vereinen und Institutionen. Durch Ihre **Spende** im vergangenen Jahr wird es uns ermöglicht, unsere Luftgewehr-/Luftpistolenanlage zu modernisieren.

Durch ihre konstanten, guten Leistungen hatte die **1. Luftpistolenmannschaft** in der Saison 2014/15 den Aufstieg von der Kreisliga C in die Kreisliga B geschafft. Otto Ehrmann, Matthias Hofmann, Christian Günther und Ralf Merz konnten durch ihre erzielten Leistungen in der Saison 2015/16 erfolgreich den Klassenerhalt sichern.



Höhepunkt unseres Jahres wird wieder das **Preis- und Pokalschießen 2016 am 10. und 11. September** sein. Zusätzlich findet am Samstag, den 10.09. das Firmenschießen und am Sonntag das Vorstandsschießen statt.

Die Schützenvereinigung Knielingen bietet parallel zu dem Jugend und Leistungssportbereich eine Hobby-Trainingsgruppe für Erwachsene an. In einem gemüthlichen, geselligen Rahmen findet das Hobbyschießen mit anschließendem Stammtisch im Schützenhaus immer mittwochs statt.

Was kann geschossen werden?

**Ralf Merz** Elektrotechnik **MERZ**  
IHR MEISTERBETRIEB IM ELEKTROHANDWERK

Östliche Rheinbrückenstr. 23a  
76187 Karlsruhe  
Tel. (0721) 56 50 1-0



Geprüfte Fachkraft  
für Rauchwarnmelder

Luftgewehr und Luftpistole stehend/aufgelegt  
KK Gewehr stehend/aufgelegt  
Bogen

### Wann kann geschossen werden?

Mittwochs  
Schießzeit von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
Ab 19.30 Uhr Stammtisch im Schützenhaus

### Ansprechpartner

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.  
Tel.: 0721/565010  
Mail: [info@schuetzen-knielingen.de](mailto:info@schuetzen-knielingen.de)

Gabriele Merz



Stahl, Aluminium oder Edelstahl



der richtige Partner für alle  
Stahl- und Metallbauarbeiten

Planung  
Fertigung  
Montage

Schlosser - und Stahlbauarbeiten  
Balkone, Türen und Tore  
Carport und Vordächer  
Blechverarbeitung und Apparatebau

Im Bipples 25 - - - 76187 Karlsruhe  
Tel. 0721-568310 - 0, Fax 0721-568310 - 30  
[schenk@schenk-ka.de](mailto:schenk@schenk-ka.de); [www.schenk-ka.de](http://www.schenk-ka.de)

*Vertrauen durch Tradition + Zuverlässigkeit!*



## Pflegedienst SAM

*Ihre Beste Entscheidung*

Saarlandstr. 71  
(Eingang  
Eckhaus Neufeldstraße)  
76187 Karlsruhe  
Tel. 0721 83 04 02 90  
Fax 0721 83 04 02 91  
Mobil 01 76 40 05 64 64

Bürozeiten:  
Mo. - Fr.  
12:00 bis 15:00 Uhr  
oder nach  
Vereinbarung



[info@pflegedienst-sam-karlsruhe.de](mailto:info@pflegedienst-sam-karlsruhe.de)



**Alt-Knielingen im Blick**

Im Januar hat der Gemeinderat eine weitere Weiche für die städtebauliche Erneuerung in Alt-Knielingen gestellt. Läuft alles nach Plan, dann wird die Stadtverwaltung noch in diesem Jahr einen Antrag auf Städtebauförderungsmittel für Knielingen stellen. Nach der erfolgreichen Entwicklung der Konversionsflächen „Knielingen 2.0“ ist es richtig, jetzt auch wieder verstärkt Alt-Knielingen in den Blick zu nehmen.

Die SPD-Fraktion freut es sehr, dass im letzten Jahr über 180 Knielinger ihre Ideen in einem Workshop zur Stadtteilentwicklung eingebracht haben. Die Einwerbung von Fördermitteln zur städtebaulichen Erneuerung in Alt-Knielingen ist ein Teil dieses Prozesses.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion wird sich dafür einsetzen, dass die städtebauliche Erneuerung in Alt-Knielingen vorankommt, damit ganz Knielingen attraktiv und lebenswert bleibt.

Für Knielingen in der SPD-Gemeinderatsfraktion zuständig:  
 Stadträtin Irene Moser  
 irenemoser@t-online.de  
 www.spd-fraktion-ka.de





**Dr. H. Boustani**  
 Zahnarzt-Oralchirurg,  
 Tätigkeitsschwerpunkt:  
 Implantologie

## Zahnarztpraxis Drs. Boustani



Krämerstr. 38 · KA-Daxlanden  
 Telefon 07 21/49 97 33 91  
 Mobil 01 52 / 59 88 69 06

[www.zahnarzt-karlsruhe-daxlanden.de](http://www.zahnarzt-karlsruhe-daxlanden.de)



**Dr. Suse Boustani**  
 Zahnärztin,  
 Tätigkeitsschwerpunkt:  
 Kinderzahnheilkunde

**Implantate** – umfangreiche Erfahrung, zertifizierte Behandlung

**Chirurgie** – schmerzarm, sorgfältig, minimalinvasiv

**Angstfreie Behandlung** mit zertifizierter Lachgas-sedierung

**Allgemeine und ästhetische Zahnmedizin**

**Kinderbehandlung**

**Zahnersatz**

**Parodontalbehandlung**

**Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung**

## Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.

### Hallo, Führerscheinanwärter/innen und Wiedereinsteiger/innen,

seit 1967 ist der Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht Karlsruhe ein Geheimtipp von Fahranfängern. Hier kann man in Ruhe, sofern der Beifahrer auch Nervenstärke besitzt, als Fahranfänger „noch“ ohne Führerschein die ersten Fahrversuche mit dem PKW unternehmen, mit dem Motorrad ist es nicht mehr möglich. Das sanfte Anfahren, das frühzeitige Schalten, das richtige Abbiegen, aber auch das scheinbar so schwere Rückwärtsfahren können hier immer wieder geübt werden. Spätestens das Einparken zwischen Markierungen treibt die ersten Schweißperlen auf die Stirn. Der Höhepunkt ist das Anfahren am Berg. Hier hüpfen hin und wieder einige Fahrzeuge um die Wette.



und angepasste Fahrweise vermieden werden und wie können Gefahren durch Wissen und Fahrzeugbeherrschung bewältigt werden. Das Pkw-Sicherheitstraining wird in Ganztageskursen (ca. acht Stunden) durchgeführt, einige Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für dieses Training.

#### **Autofahren üben ab 16 Jahre:**

##### **Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 13.00 – 18.00 Uhr

Sa., So. u. Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

Letzte Einfahrt ist jeweils um 17.00 Uhr

Gebühren:

Für die erste Stunde am Tag

Mo. – Fr. € 8,00

Sa., So. und Feiertag € 10,00

Sollten Sie noch Fragen haben, erreichen Sie uns zu den Öffnungszeiten unter Tel. 0721/562622 oder Mail [info@verkehrswacht-karlsruhe.de](mailto:info@verkehrswacht-karlsruhe.de)

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.verkehrswacht-karlsruhe.de](http://www.verkehrswacht-karlsruhe.de)

Termine Motorrad-Sicherheitstraining (saisonbedingt) auf unserer Homepage bzw. auf Anfrage.

### Hallo, Führerscheinbesitzer/innen,

hauptsächlich samstags oder sonntags bleiben die Fahranfänger häufig am Straßenrand stehen und schauen mit Interesse auf ein kleines Grüppchen von Autofahrern im Nachbargelände. Dort quietschen hin und wieder die Reifen, dort schleudert mal das eine, mal das andere Fahrzeug.

Auf Nachfrage erfährt man von einem ausgebildeten DVR (Deutscher Verkehrssicherheitsrat) Sicherheitstrainer der Verkehrswacht, dass hier ein Pkw-Sicherheitstraining stattfindet. Beim Sicherheitstraining lernt jeder Teilnehmer, Gefahren rechtzeitig zu erkennen: Wie können Gefahren durch vorausschauende

**Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung.**



Liebe Freunde des Pferdesports, Pferderennen gehören zu den ältesten (organisierten) Sportarten der Menschheit – so steht es in Wikipedia. Und so ist der Zucht- und Rennverein KA-Knielingen e.V. stolz darauf, diesen traditionsreichen Sport bereits seit über 90 Jahren in Knielingen austragen zu können.

Am Sonntag, den 22. Mai 2016 ab 14 Uhr ist es wieder soweit. An diesem Tag wird Tradition großgeschrieben und niveauvoller Pferdesport geboten. Zwar mussten wir aus verbandsinternen Gründen von unserem traditionellen Muttertags-Termin abrücken, hoffen aber, dass es dennoch ein mindestens ebenso erfolgreicher Renntag wie im letzten Jahr wird.

Die Vorbereitungen dazu laufen bereits seit Anfang des Jahres an. Das Gastronomie-Team präsentiert wieder ein umfangreiches kulinarisches Angebot. Ebenso sind wir bemüht, das Kinderprogramm neben Ponyreiten und der Kunstbox um spaßige Attraktionen zu erweitern.

Bei den Starterfeldern wird auch in dieser Saison ein interessanter Mix aus Trab- und Galopprennsport geboten. Ebenfalls sind wir bemüht, die heißblütigen Araber für unsere Veranstaltung gewinnen zu können. Natürlich darf die Prüfung für junge Reiter auch nicht fehlen, und so dürfen sich die Nachwuchsjockeys im Junior-Cup messen. Und um das Ganze noch spannender zu gestalten, werden wie immer die Wettkassen geöffnet. Hier kann man auf seine ganz eigenen Favoriten setzen oder sich von den Quoten leiten lassen. Egal wie: Auch in diesem Jahr heißt es wieder: „aus Pechvögeln werden Glückspilze.“ Bei dieser Aktion geht es um eine Wettmieten-Verlosung, bei der es unterschiedliche Wertgutscheine zu gewinnen gibt.

Mit unseren aktiven Vereinsmitgliedern freuen wir uns über eine erfolgreiche Saison 2015. Im Galopper-Lager erlangte Stefan Birner bei insgesamt 49 Starts 3 Siege und 17 Platzierungen. Ebenso gewann er das Besitzer-Championat 2015 und verpasste mit nur einem Punkt Unterschied ganz knapp das Besitzer-Trainer-Championat. Alfred Renz aus Au am Rhein konnte sich bei insgesamt 21 Starts über 5 Siege und 5 Platzierungen freuen.

Im Traberlager konnten sich Beate und Manfred Knoch mit ihrem Wallach Charlie PM bei insgesamt 28 Starts 8 Siege und 11 Platzierungen erkämpfen.

Wir gratulieren den Aktiven recht herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen für 2016: Hals und Bein!!

Nähere Informationen zu unserem Renntag finden Sie auf unserer Homepage unter [www.zrv-knielingen.de](http://www.zrv-knielingen.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr ZRV-Team





## 6. Knielinger Nachwuchspreis mit Erstem Bürgermeister Wolfram Jäger

Beim traditionellen Neujahrsempfang des Bürgervereins Knielingen am Tag Heilige Drei Könige wurde bereits zum 6. Mal der Knielinger Nachwuchspreis in 2 Kategorien vergeben: „Engagement für die Knielinger Jugend“ und „Engagierte Jugendliche“.

Bei dieser Ausschreibung waren neben den Knielinger Vereinen und Institutionen auch über den letzten Knielinger alle Knielinger Mitbürger aufgerufen, Kandidaten für diese Preise vorzuschlagen.

Nach der Neujahransprache des 1. Vorsitzenden, Matthias A. Fischer, wurde wie jedes Jahr der Neujahrsempfang durch den Auftritt der Sternsinger von Hl. Kreuz eröffnet, die bei den Anwesenden auch für die Kinder in Bolivien sammeln durften.



Eröffnung des Neujahrsempfang durch die Sternsinger von Hl. Kreuz

Der erste Bürgermeister der Stadt Karlsruhe überbrachte in seinem Grußwort auch die Neujahrsgüße der Stadt Karlsruhe.

Die Preise wurden vom zuständigen Bürgermeister der Stadt Karlsruhe für Stadtteile und Bürgervereine, Herrn Ersten Bürgermeister Wolfram Jäger, den Vertretern der beteiligten Knielinger Industrieunternehmen, Frau Yvonne Schönemann (MiRO) und Herrn Roland Maier (Siemens) sowie dem Bürgervereinsvorsitzenden Matthias Fischer übergeben.



Erster Bürgermeister Jäger überbringt die Neujahrsgüße der Stadt Karlsruhe

Folgende Preisträger wurden geehrt und mit dem Knielinger Nachwuchspreis ausgezeichnet:

### Engagement für die Knielinger Jugend: 2 Preisträger

#### 1. Preis und Titel:

#### „Knielinger Holzbiere 2015“

**Ursula und Manfred Schmidt** vom Obst- und Gartenbauverein: traditionelles Apfelprojekt der Grundschule

(vorgeschlagen von Herr Martin Gmeiner, Rektor Grundschule Knielingen)

Preise: Titel „Knielinger Holzbiere 2015“

1 Pokal, 1 Urkunde

1 kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr im Bürgerverein Knielingen

1 Einkaufsgutschein fürs ECE (Fa. MiRO)



EB Jäger und Frau Schönemann übergeben den 1. Preis an Preisträgerehepaar Ursula und Manfred Schmidt

Eines der letzten Baufelder für  
Wohnimmobilien in

# Knielingen

**Etwas für jeden:**  
2- oder 3-geschossige  
Stadhäuser\*, Winkelatrium-  
häuser\* und moderne  
1- bis 5-Zimmer-Neubau-  
wohnungen, teilweise als  
Maisonette bzw. Loft

\* Mehrhauswohnanlage nach WEG-Recht



Innenarchitecturale Illustrationen © Immograph GmbH

**Fertigstellung:  
ab IV. Quartal  
2017**

Pflichtangaben EnEV: B, 52,10-83,20 kWh/(m²a), FW, Bj. 2017/2018, B-C



Winkelatriumhaus



Stadthaus/RM



Atriumloft



Winkelatriumhaus

**Informationen unter:**  
Telefon: 0721 - 12082-0  
[www.loswohnen-knielingen.de](http://www.loswohnen-knielingen.de)



Stadthaus/RE



Stadthaus



Etagenwohnung



Atriumloft

Ein Projekt der:



Baütträger: Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KKG),  
ein Unternehmen im Konzern VOLKSWOHNUNG

Exklusivvertrieb durch:



Immobilien-Vertriebsgesellschaft der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

## 1. Preis und Titel

### „Knielinger Holzbiere 2015“

**Andrea Löwer** vom Turnverein Knielingen:  
Übungsleiterin Kinderturnen  
(vorgeschlagen von Frau Ursula Hellmann)

Preise: Titel „Knielinger Holzbiere 2015“

1 Pokal

1 Urkunde

1 kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr im  
Bürgerverein Knielingen

1 Einkaufsgutschein fürs ECE (Fa. MiRO)



EB Jäger und Frau Schönemann übergeben den  
1. Preis an Preisträgerin Frau Andrea Löwer

## Engagierte Jugendliche

### 5 Preisträger:

#### 1. Preis und Titel:

### „Knielinger Holzbiere 2015“

**Christian Litzenberger**, Jugendwart: Frei-  
willige Feuerwehr Knielingen  
(vorgeschlagen von Oliver Grobs, Komman-  
dant Freiwillige Feuerwehr Knielingen)

Preise: Titel „Knielinger Holzbiere 2015“

1 Pokal

1 Urkunde

1 kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr im  
Bürgerverein Knielingen

1 Kinogutschein

1 Gutschein für 3 Monate Fitnessstudio im Be-  
wegungszentrum der Fa. Siemens

1 Gutschein für Europapark Rust (Fa. MiRO)



EB Jäger, Frau Schönemann (MiRO) und Herr Mai-  
er (Siemens) übergeben den 1. Preis an Preisträger  
Christian Litzenberger



Ihr Friseur in Knielingen  
**Salon Ramona Ebner**

Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78

Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Tanja  
Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr

**1. Preis und Titel:  
„Knielinger Holzbiere 2015“**

**Julia Martin**, Jugendtrainerin, Schiedsrichterin, Spielerin: Handball, TV Knielingen  
(vorgeschlagen von Claudia Rink und Karin Rabsch, TV Knielingen)

Preise: Titel „Knielinger Holzbiere 2015“  
1 Pokal  
1 Urkunde  
1 kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr im BVK  
1 Kinogutschein  
1 Gutschein für 3 Monate Fitnessstudio im Bewegungszentrum der Fa. Siemens  
1 Gutschein für Europapark Rust (Fa. MiRO)

**1. Preis und Titel:  
„Knielinger Holzbiere 2015“**

**Jessica Rabsch**, Jugendtrainerin, Schiedsrichterin, Spielerin: Handball, TV Knielingen  
(vorgeschlagen von Claudia Rink und Karin Rabsch, TV Knielingen)

Preise: Titel „Knielinger Holzbiere 2015“  
1 Pokal  
1 Urkunde  
1 kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr im BVK  
1 Kinogutschein  
1 Gutschein für 3 Monate Fitnessstudio im Bewegungszentrum der Fa. Siemens  
1 Gutschein für Europapark Rust (Fa. MiRO)



EB Jäger, Frau Schönemann (MiRO) und Herr Maier (Siemens) übergeben die 1. Preise an die Preisträgerinnen Frau Julia Martin und Frau Jessica Rabsch

**1. Preis und Titel:  
„Knielinger Holzbiere 2015“**

**Gerrit Volz**, Beisitzer im Vorstand: Motor-Sport-Club (MSC) Knielingen  
(vorgeschlagen von Siegfried Siegel (1. Vors.), Roland Schmitt (2. Vors), MSC)

Preis: Titel „Knielinger Holzbiere 2015“  
1 Pokal  
1 Urkunde  
1 kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr im BVK  
1 Kinogutschein  
1 Gutschein für 3 Monate Fitnessstudio im Bewegungszentrum der Fa. Siemens  
1 Gutschein für Europapark Rust (Fa. MiRO)



EB Jäger, Frau Schönemann (MiRO) und Herr Maier (Siemens) übergeben den 1. Preis an Preisträger Herrn Gerrit Volz

**1. Preis und Titel:  
„Knielinger Holzbiere 2015“**

**Saskia Schmitt**, Schriftführerin im Vorstand: Motor-Sport-Club (MSC) Knielingen  
(vorgeschlagen von Siegfried Siegel (1. Vors.), Roland Schmitt (2. Vors), MSC)

Preis: Titel „Knielinger Holzbiere 2015“  
1 Pokal  
1 Urkunde  
1 kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr im Bürgerverein Knielingen  
1 Kinogutschein  
1 Gutschein für 3 Monate Fitnessstudio im Bewegungszentrum der Fa. Siemens

1 Gutschein für Europapark Rust (Fa. MiRO) Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrs-



EB Jäger, Frau Schönemann (MiRO) und Herr Maier (Siemens) übergeben den 1. Preis an Preisträgerin Frau Saskia Schmitt

empfang von der Big Band des Musikvereins Knielingen.

Insbesondere bei den Preisstiftern aus der



Knielinger Industrie möchten wir uns für ihr Engagement mit ganz besonderen und auch einmaligen Preisen ganz herzlich bedanken. Sie dürfen den Preisträgern Bestätigung und Freude, aber auch gleichzeitig Ansporn für die Zukunft sein.

Matthias Fischer  
Bürgerverein Knielingen



**Am 1. Oktober 2016 besteht meine Praxis 22 Jahre.**

Deshalb biete ich allen Interessierten im Jahr 2016 fachmännische Therapien zu Sonderkonditionen an.

**Thilo Kröller**

Praxis für Physiotherapie

Physiotherapeut  
Masseur und  
med. Bademeister

76187 Karlsruhe-Knielingen  
Telefon 0721 566110  
Saarlandstraße 85

**Am Elsässer Platz**

## Neues aus der Grundschule Knielingen

Ein Schwerpunkt unserer täglichen schulischen Arbeit ist die Anbahnung von sozialen Kompetenzen. So haben wir in unserem schulischen Leitbild unter dem Grundgedanken „Achtung“ zusammengefasst, dass „jedes Individuum – ... unabhängig von seiner Stellung innerhalb der Gemeinschaft – (...) ein Anrecht auf Achtung seiner Würde hat“. Neben zahlreichen gemeinschaftlichen und klassenübergreifenden Aktivitäten wird dieser Grundgedanke auch im Klassenrat gelebt. Hier setzen sich die Schüler einer Klasse mit ihren Klassenlehrern und der Schulsozialarbeiterin zu einer gemeinsamen Gesprächsrunde zusammen. Die Kinder berichten, was sie an ihrer Schule toll finden, welche Vorschläge sie bezüglich bestimmter Klassenaktivitäten haben, oder sie können über Konflikte oder Probleme innerhalb der Schule erzählen. Alle Schülerinnen und Schüler suchen dann gemeinsam nach Lösungen oder bringen Vorschläge ein. Dabei werden sie angeleitet, Probleme gewaltfrei zu lösen, Verantwortung für ihr Handeln zu tragen und die Sichtweise von anderen zu verstehen.



### Unsere neue Kollegin:

An der kleinen Grundschule ist seit über einem Jahr eine ganz besondere „Lehrerin“ im Dienst – die Mischlingshündin Bella! Bella ist freundlich, kinderlieb, hört (meistens) aufs Wort und hat nichts gegen häufiges Streicheln. Somit bringt sie die idealen Voraussetzungen für den Einsatz als Schulhund mit.

Damit es Bella aber nicht zu viel wird, gibt es klare Regeln, die im Umgang mit dem Hund zu beachten sind. Fachleute behaupten, dass sich ein Schulhund positiv auf das Klassenklima und auf den Lärmpegel in der Klasse auswirkt. Manche Kinder können mithilfe des Schulhundes sogar ihre Außenseiterrolle ablegen, da der Hund sie so akzeptiert, wie sie sind.

Ein Hund im Klassenzimmer, das gibt es schon an zahlreichen anderen Schulen in Deutschland. Auch die Grundschule Knielingen hat die freiwillige Selbstverpflichtung zur hundegestützten Pädagogik an Schulen (HuPäsCh) unterzeichnet und ist eingetragene Schule bei „Schulhundweb“. Damit wird versichert, dass auf die Einhaltung von Sicherheits-, Ausbildungs- und Hygieneregeln geachtet wird.



### Projekte begleiten uns durch das ganze Schuljahr:

Nachdem das Schuljahr angelaufen war, veranstalteten wir bereits in der dritten Schulwoche unser traditionelles Herbstprojekt, um die neue Jahreszeit zu begrüßen. Am Montag, den 28.9. wanderten alle Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Klassenlehrer auf eine Streuobstwiese in der Rheinbergstraße, um Äpfel und Birnen zu sammeln. Am folgenden Tag hatte Frau Schwall auf dem Pausenhof einen Stationenparcours aufgebaut, bei dem die Kinder die gesammelten Äpfel waschen, häckseln und pressen durften, um anschließend den Saft in Flaschen abzufüllen. Wie in den letzten Jahren wurden wir auch

dieses Jahr tatkräftig von Herrn und Frau Schmidt unterstützt, die durch ihr langjähriges Engagement für den Ehrenamtspreis des Bürgervereins nominiert wurden. Den Abschluss unseres gemeinschaftlichen Projekts bildete unsere Herbstfeier am Donnerstag, den 1. Oktober. Nach gemeinsamem Singen der Herbstlieder, welche unsere Kinder nochmals auf der Baumpflanzaktion des Bürgervereins am 19.11. präsentierten, durften alle den selbstgepressten Apfelsaft verkosten. Dazu gab es frisch gebackenen Apfelkuchen. So durften unsere Schülerinnen und Schüler während dieser Projektwoche den Herbst mit allen Sinnen erfahren.



In der 10. Schulwoche (vom 24.11. – 27.11.) fand an unserer Schule ein Adventsprojekt statt. Durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer konnten wir am Dienstag und Mittwoch insgesamt zehn unterschiedliche Projekte rund um das Thema Advent anbieten. Der krönende Abschluss des Projekts stellte der Adventsbasar dar, auf dem die Kinder Kostproben ihres musikalischen Könnens darboten sowie ihre Projektergebnisse präsentieren und verkaufen durften. Ein besonderer Dank gilt hierbei unserem Förderverein und Familie Schuh von Schuhs Restaurant & Hotel, die die Bewirtung unserer Gäste übernahmen. Ebenso bedanken möchten wir uns bei Familie Ringlage, die uns nach dem Basar ein Schaufenster ihrer Kreuz-Apotheke zum Abverkauf unserer Bastelarbeiten zur Verfügung stellten.



**Innenausbau  
KUPPINGER** GMBH

Individuelle Lösungen. Mit uns können Sie reden!



**Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.**

Roland Kuppinger  
Schreinermeister  
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Stefan Nückles  
Schreinermeister

Wattstraße 3  
76185 Karlsruhe

Telefon 0721 74179  
info@innenausbau-kuppinger.de  
www.innenausbau-kuppinger.de

## VfB 05 Knielingen

### Bericht der Juniorenabteilung des VfB 05 Knielingen

Das Jahr 2016 begann für den VfB mit einem wahren „Highlight“!

Am 6. März brach das große Sammelfieber aus, unser Partner EDEKA Rees, Sticker Stars und unser Sticker-Team brachten das VfB Sammelalbum heraus. Alle VfBler, von Bambini bis zu den beiden Seniorenmannschaften, alle in Sammelbildchen verewigt. Nun kann gesammelt und getauscht werden. Einzigartig in 111 Jahren Vereinstradition.

Der VfB Knielingen bedankt sich hier an dieser Stelle bei allen Helfern und Sponsoren, die dieses Sammelalbum erst ermöglicht haben.

Rein sportlich stehen im Jahre 2016 mehrere Ereignisse ins VfB-Haus. So versucht z.B. unsere B-Juniorenmannschaft unter ihren Trainern Ulrich Kleiber, Michael Heck und Massa Koura, ihren 1. Tabellenplatz von der Vorrunde in der Rückrunde zu verteidigen, was gleich kommen würde mit dem Aufstieg in die Kreisliga. Eine gute Ausgangsposition schaffte sich auch unsere D1-Mannschaft mit ihren Trainern Rainer Speck, Bruno Gebele und Steffen Speck, das Team



startet von einem 2. Platz in die Rückrunde. Das gleiche gilt für unsere 1. Mannschaft, die nach der Vorrunde einen hervorragenden 2. Tabellenplatz in der Kreisliga Karlsruhe belegte. In der Rückrunde wünschen wir dem



Team weiterhin viel Erfolg. Die 2. Herrenmannschaft spielt ebenfalls eine gute Rolle und könnte noch in den Aufstiegskampf eingreifen. Höhepunkt wird sicherlich das Kreispokalfinale der Herren am 5. Mai 2016 sein, dort wollen sich die Jungs um Trainer Mauch die Karlsruher Pokalkrone aufsetzen.

Insgesamt geht der VfB 05 Knielingen mit 10 Juniorenmannschaften und 2 Seniorenmannschaften in die Rückrunde der Saison 2015/16.

Vom 15. bis 18.07.2016 wird auf unserem Gelände unser alljährliches Sportfest durchgeführt. Das Bambini-Spielfest und das F-Juniorenturnier sind mittlerweile schon Tradition. Auch das Rahmenprogramm lädt zum Verweilen auf dem VfB ein.

Auf unserer Homepage: <http://vfb.ligaweb.de/> finden Sie alle näheren Informationen. Ein ganz großes Dankeschön geht hier an die Firma Punkt.de GmbH, die der Juniorenabteilung des VfB die Homepage kostenlos zur Verfügung stellt.

*Wir machen das schönste Zuhause für Sie.*

**Gardinen, Sonnenschutz  
Polsterarbeiten, Bodenbeläge  
Matratzen, Roste, Bettware**

*Kompetente Beratung - Fachgerechte Montage*



**Westergom**

**Raum & Bett**

Kirchhofstr. 92, 76149 Karlsruhe-Neureut  
Tel. 0721 - 70 51 88, [www.westergom.com](http://www.westergom.com)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr

Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

**Diana's Haarwelt**

Saarlandstr. 88, 76187 Karlsruhe

Tel. 07 21 56 96 96 4



**SP**  
System  
Professional

## Junioren - Trainer - Liste - VfB 05 Knielingen Saison 2015/16

		Name	Vorname	Straße	PLZ, Ort	Telefon	E-Mail
<b>A - Junioren (U19 - U18)</b>							
	Lehr.						
1		Bertsche	Reiner	Goldwäckergrasse 8a	76187 Karlsruhe	0721/564770	<a href="mailto:reiner.bertsche@vfb05.de">reiner.bertsche@vfb05.de</a>
2		Mierkel	Michael	Schifferstr. 9	76189 Karlsruhe		
3		Schwander	Jürgen	Jakob-Dörr-Str. 23	76187 Karlsruhe	0721/563778	<a href="mailto:j.schwander@vfb05.de">j.schwander@vfb05.de</a>
<b>B - Junioren (U17 - U16)</b>							
1		Heck	Michael	Hermann-Köhl-Str. 24	76187 Karlsruhe	0721/5316064	<a href="mailto:Michael.Heck@netzservice-svka.de">Michael.Heck@netzservice-svka.de</a>
2		Kleiber	Ulrich	Saarlandstr. 36	76187 Karlsruhe	0721/5316888	<a href="mailto:Ulrich.kleiber@vfb05.de">Ulrich.kleiber@vfb05.de</a>
3		Koura	Massahoudou	Heckerstr. 20	76187 Karlsruhe	0721/5688102	<a href="mailto:massakoura@hotmail.com">massakoura@hotmail.com</a>
<b>C - Junioren (U15 - U14)</b>							
1		Pohl	Michael	Pionierstr. 10c	76187 Karlsruhe	0721/5315202	<a href="mailto:michi_pohl@web.de">michi_pohl@web.de</a>
2		Kaiser	Markus	Saarlandstr. 38	76187 Karlsruhe		
3		Zimmermann	Nico	Dreikönigstr. 7a	76187 Karlsruhe		<a href="mailto:nicozimmermann-7@t-online.de">nicozimmermann-7@t-online.de</a>
<b>D1 - Junioren (U13 - U12)</b>							
1		Gebele	Bruno	Saarlandstr. 29	76187 Karlsruhe	0721/561423	<a href="mailto:b.gebele@versanet.de">b.gebele@versanet.de</a>
2		Speck	Steffen	Rheinbergstr.	76187 Karlsruhe	0721/561431	<a href="mailto:steffen_s@web.de">speck_s@web.de</a>
3		Speck	Rainer	Rheinbergstr.	76187 Karlsruhe	0721/561431	<a href="mailto:r.speck@t-online.de">r.speck@t-online.de</a>
<b>D2 - Junioren (U13 - U12)</b>							
1		Wagner	Uwe	Kastanientallee 79	76189 Karlsruhe	0721/380118	<a href="mailto:wagneru@hotmail.de">wagneru@hotmail.de</a>
2		Masino	Roberto	Am Brurain 21	76187 Karlsruhe		
3		Pfadt	Thomas	Friedenstr. 11	76767 Hagenbach		
<b>E1/E2/E3 - Junioren (U11 - U10)</b>							
1		Eichhorn	Ronald	Rheinbergstr. 58	76187 Karlsruhe	0721/8302958	<a href="mailto:doncon@gmx.net">doncon@gmx.net</a>
2		Frank	Michael	Ferdinand-Keller-Str. 26	76187 Karlsruhe	0721/9546621	<a href="mailto:michael@franks.de">michael@franks.de</a>
3		Adam	Mario	Maxauerstr. 5	76187 Karlsruhe		<a href="mailto:mario-adam-76@web.de">mario-adam-76@web.de</a>
<b>F1 - Junioren (U9 - U8)</b>							
1		Wettstein	Ralph	Max-Dortu-Str. 9	76187 Karlsruhe		<a href="mailto:sorade@t-online.de">sorade@t-online.de</a>
2		Zikofsky	Winfried	Bruchweg 28a	76187 Karlsruhe	0721/9546716	<a href="mailto:ziko_29@gmx.de">ziko_29@gmx.de</a>
3		Titz	Joel	Rheinbergstr. 3	76187 Karlsruhe		<a href="mailto:jolo_Probe@web.de">jolo_Probe@web.de</a>
<b>F2 - Junioren (U9 - U8)</b>							
1		Molter	Torsten	Hermann-Vollmer-Str. 31	76187 Karlsruhe	0721/2019982	<a href="mailto:torsten.molter@web.de">torsten.molter@web.de</a>
2		Vogt	Martin	Sudetenstr. 36	76187 Karlsruhe		
3		Vollweiler	Anne	Am Sandberg 51	76187 Karlsruhe	0721/563888	<a href="mailto:yo.anne@web.de">yo.anne@web.de</a>
<b>Bambinis (U7 - U5)</b>							
1		Walter	Peter	Blindstr. 24	76187 Karlsruhe	0721/17087644	<a href="mailto:Peter@walter@web.de">Peter@walter@web.de</a>
2		Pittito	Rosario	Sudetenstr. 31a	76187 Karlsruhe		
3		Deutsche	Andreas				
4		Sewekow	Andreas	Kanonierstr. 20	76185 Karlsruhe		



## Neu in Knielingen

### Kinderchor beim GV Frohsinn

Seit 5. April 2016 trifft sich der neue Kinderchor des GV Frohsinn Knielingen.

Im Evangelischen Gemeindezentrum in der Struvestraße 45 treffen sich unter der Leitung von Colette Sternberg Mädchen und Jungen bei Gesang und Musik.

Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren. Auch das Bewegen zur Musik sowie die Sprachförderung und die Schulung des Gehörverstehen auf dem Programm.

Durch das Miteinander wird der Gemeinschaftssinn und bei Auftritten das Selbstbewusstsein gestärkt.

Weitere Informationen gibt gerne die Chorleiterin Colette Sternberg unter der Telefonnummer 0721-5703986. Sie ist auch per E-Mail: [colettesoprano@t-online.de](mailto:colettesoprano@t-online.de) erreichbar und nimmt die erforderliche Anmeldung entgegen.

Informationen erteilt auch der Vorstand Wolfgang Marschall (Tel.: 0721-568182).



Durmshheimer Str. 159 76189 Karlsruhe Tel.: 0721 5705560

## „Lauf dich frei! Ich spiel dich an!“ BHV-Grundschulaktionstag

Die Handballbegeisterung an den Grundschulen in Baden-Württemberg erreicht neue Rekordmarken: Unter dem Motto „Lauf dich frei! Ich spiel dich an!“ fand am 16. Oktober 2015 in über 600 Schulen zum sechsten Mal der „Grundschulaktionstag“ statt. Bei diesem Projekt des Badischen Handballverbandes, des Handballverbandes Württemberg und des Südbadischen Handballverbandes legten knapp 30.000 Mädchen und Jungen der zweiten Klassen das AOK-Spielabzeichen ab – so viel wie noch nie. Auch in Knielingen beteiligten sich etwa 80 Zweitklässler der Viktor-von-Scheffel-Schule und der Grundschule Knielingen, die von den Trainerinnen und Trainern des TV Knielingen 1891 e.V. sowie von den Lehrerinnen der Klassen betreut wurden. Um das AOK-Spielabzeichen zu bekommen, absolvierten die Kinder sechs Koordinationsstationen und bewiesen bei der Spielform „Aufsetzer-Handball“ ihr Können (Presseinformation des BHV).

Für unsere Zweitklässler ist dieser Tag immer ein sportliches Highlight. Und wenn dann der sportliche Einsatz noch mit einer Urkunde belohnt wird, ist das der krönende Abschluss. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Trainerinnen und Trainern des TVK, die die Kinder fachkompetent anleiteten und durch ihre eigene Begeisterung großartige Motivatoren für den Handballsport sind.  
PR-VvSS (AH)



## Kindersporttag

Am 23.01.16 fand speziell für die Klassen 3a und 3b der Viktor-von-Scheffel-Schule ein Kindersporttag statt. Durchgeführt wurde dieser beim MTV durch das Karlsruher Netzwerk „Gemeinsam aktiv“.

Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, unter Anleitung von ausgebildeten Kinder- und Jugendsporttrainern unterschiedliche Sportarten und Bewegungsspiele kennen zu lernen und Spaß zu haben. Die Kinder bekamen zudem ein warmes Mittagessen und Getränke spendiert.

Die Klassen wurden zusätzlich von zwei Mitarbeiterinnen des MTV und der Schulsozialarbeiterin der Viktor-von-Scheffel-Schule begleitet.

Finanziert wurde der Kindersporttag durch „Aufwind“, eine Stiftung der PSD Bank.

Ein besonderer Dank richtet sich an die Eltern und Kinder der Klassen 3a und 3b, ohne die dieser gelungene Tag nicht stattgefunden hätte.

PR-VvSS (TM)



### Theaterbesuch der 4. Klassen

Am 12.01.2016 waren die Klassen 4a, b und c im Sandkorn Theater und schauten sich die Vorstellung „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ an. Die Hauptpersonen waren Kasperl, Sessel, die Großmutter, der Räuber Hotzenplotz und der Wachtmeister Dimpfelmoser. Es war sehr spannend und lustig. Die lustigste Stelle im Stück fanden wir, als sich der Wachtmeister Dimpfelmoser als Bratwurst verkleiden musste und einen Werbesong für Wurst gesungen hat. In der Pause durften wir etwas essen. Dann ging es auch schon weiter. Am Ende ging die Geschichte natürlich gut aus. Alle hatten ihren Spaß und haben sehr viel gelacht.

Enya und Maja (Klasse 4b)

### Theaterbesuch der zweiten Klassen

Am 10.11.2015 durften die Kinder der zweiten Klassen einen ganz besonderen Schultag erleben. Die Klassen 2a, 2b und 2c unternahmen

gemeinsam einen Ausflug ins Staatstheater, um sich die Umsetzung des Märchens „Zwerg Nase“ anzuschauen.

Der Treffpunkt war das Schulhaus und von dort aus ging es schon los. Mit der Straßenbahn fuhren 60 neugierige Zweitklässler Richtung Stadt los. In der Stadt angekommen, erreichten wir nach einem kurzen Spaziergang schon unser Ziel: das Kleine Haus des Badischen Staatstheaters. Und wir kamen gerade rechtzeitig, um es uns auf unseren Plätzen gemütlich zu machen und dem Schauspiel zu folgen. In einer spannenden Aufführung erfuhren wir alles über die Geschichte des Zwerg Nase. Mit vielen aufregenden Tricks und lustigen Szenen geschmückt waren alle, Kinder und auch Erwachsene, gefesselt von dem Theaterstück.

Nach dem Kunstgenuss durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Wir genossen unser ausgiebiges Picknick auf dem Vorplatz des Theaters. Im Anschluss machten wir uns schon auf den Heimweg und fuhren

mit der Straßenbahn zurück zur Viktor-von-Scheffel-Schule.

Nicht zu vergessen sind natürlich die Eltern, die uns zum Theater begleiteten und uns bei unserem Ausflug unterstützten – ein herzliches Dankeschön hierfür!

Dieser schöne Tag bleibt uns sicherlich noch lange im Gedächtnis! PR-VvSS (AB)

**BERATUNG  
PLANUNG  
AUSFÜHRUNG  
EIGENER KUNDENDIENST**

**24-STUNDEN  
NOTDIENST**

seit 1963

- Wärmetechnik
- Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Erneuerbare Energien
- Sanitär-Installationen

*«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»*

## MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GmbH



Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe  
Telefon 0721-9563700 • [www.distler-heizung.de](http://www.distler-heizung.de)

\* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.

## Eis laufen der Klasse 4b

Wir sind am 14.12.2015 um 8.00 Uhr an der Viktor-von-Scheffel Grundschule gestartet. Mit der Straßenbahn fuhren wir zum Marktplatz. Nachdem wir die Märchenstände bei

der Stephanskirche besucht hatten, gingen wir zur „Stadtwerke Eiszeit“ auf den Schlossplatz. Als wir ankamen, zogen wir erst mal mehr oder weniger geschickt unsere Schlittschuhe an. Bei strahlendem Sonnenschein und milder Temperatur liefen wir eineinhalb Stunden unsere Runden auf dem Eis. Manche waren noch ziemlich wackelig auf den zwei Kufen, andere konnten schon super Eis laufen. Jedenfalls hat es allen viel Spaß gemacht und außer einer Blase sind alle ganz heil geblieben. Es war ein schöner Ausflug.  
Nancy, David und Petro (Klasse 4b)

**thermomix**



## CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich in die digitale Welt des Kochens entführen! Mit dem neuen Thermomix® zaubern Sie jeden Tag abwechslungsreiche Gerichte aus frischen Zutaten. Er schafft die Verbindung zwischen Kochbuch und Kochtopf und führt Sie digital durch die Rezepte.

**Kochen mit Thermomix: Einfach. Täglich. Frisch.**

### ENTDECKEN SIE MIT MIR DIE DIGITALE WELT DES KOCHENS:

Ihre Ansprechpartnerin  
in Karlsruhe:  
Eveline Fritsch  
Telefon: 0721 46718712  
Mobil: 0176 62020130



**VORWERK**

## Adventliche Vortragsstunde 2015

Am Freitag, den 18. Dezember 2015 war es wieder soweit. Wie seit acht Jahren Brauch, veranstaltete die Viktor-von-Scheffel-Schule in der Pfarrkirche Heilig-Kreuz ihre „Adventliche Vortragsstunde 2015“. Das Musikensemble der Viktor-von-Scheffel-Schule, unter der Leitung von Herrn Dieter Beskers, eröffnete wieder stimmungsvoll die adventliche Runde. Tänze von Pierre Phalèse entführten die Zuhörer in eine vorweihnachtliche Atmosphäre. Nachdem Frau Schulleiterin Anette Huber ihre Begrüßungsworte gesprochen hatte, erfüllten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit adventlichen Textbeiträgen den Raum. Ela, Emily und Melwin zeigten als Gitarren-Kinder ihr Können. Auch die Musikwerkstatt der Viktor-von-Scheffel-Schule unter der Leitung von Anna Grüninger stimmte mit wundervollen Orffschen Klängen das „Ihr Kinderlein kommet“ an. Viele Wochen hatten die Sängerrinnen und Säger der SINGklassen

für ihre Gesangsbeiträge geprobt. Das Team des „Cantus Juvenum“ (Herr H.-J. Kalmbach, Frau K. Schweitzer und Herr M. Gobin) zeigte erneut, wie viel Freude am Singen wöchentlich professioneller Gesangsunterricht bei den Kindern hervorbringen kann.

Lieder aus altem und neuem Textgut erfüllten den kirchlichen Raum. Doch auch vor der Kirche kam die adventliche Stimmung nicht zu kurz. Auf dem Kirchenvorplatz sorgten im Anschluss an die „Adventliche Vortragsstunde 2015“ der Förderverein der Viktor-von-Scheffel-Schule mit zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für das leibliche Wohl. So konnte der Abend des 18. Dezembers in gemütlicher Runde ausklingen. Dank allen Schülerinnen und Schülern für die schönen Proben, Dank den Eltern für die vielen helfenden Hände, Dank den Organisatorinnen und Organisatoren – auf ein Neues im Jahre 2016! PR-VvSS (SK)

### **Projekt „Lesekunst“ an der Viktor-von-Scheffel-Schule**

Hallo! Ihr denkt vielleicht: „Wieso machen viele Schulen Buchpräsentationen?“ Ich erkläre es euch.

Es fing damit an, dass die Eltern ihrem Kind ein Buch gekauft haben, es schön verpackten und es der Lehrerin gaben, die alle bis zum 1. Dezember für einen Adventskalender einsammelte. Welches Buch die Schüler bekommen werden, wissen sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht, das bleibt noch eine Überraschung. Jedes Kind schreibt seinen Namen auf ein Stück Papier und legt es in die schöne Truhe, die vorne am Pult liegt. Am 1. Dezember zieht die Lehrerin den ersten Namen und beschreibt das Kind, und die Klasse muss erraten, welches Kind gemeint ist. Wenn das Kind aufgerufen wurde, freut es sich sehr, denn es darf nun nach vorne kommen und sein Buchgeschenk öffnen. Derjenige, der das Buch bekommen hat, liest der Klasse den Titel und die Autorin vor und schreibt sich in eine Liste. So wird

auch die Reihenfolge der Buchpräsentationen festgelegt. Nachdem jedes Kind sein Buch bekommen hat, liest es sich das Buch in den Weihnachtsferien einmal gründlich durch und sammelt Informationen über Autor, Illustrator und beschreibt die Hauptpersonen. Nach ein paar Wochen fängt jedes Kind ein großes Plakat über sein Buch an und probt die Buchvorstellung sehr gut. Dabei liest auch jeder etwas aus seinem Buch vor. Manche Schüler bringen auch Regenbogenkuchen oder Käsebröte mit, weil das zu ihrer ausgewählten Lesestelle passt. Nach dem Vortrag bekommt jeder der Schüler einen Klebepunkt und darf die Präsentation auch bewerten. Dazu hängt hinter der Tafel eine Tabelle und jeder entscheidet ganz frei, unabhängig ob das jeweilige Kind nun sein Freund ist oder nicht, wie er die Buchvorstellung fand. Die Tabelle ist dazu da, dass die Schüler jedem entweder 5, 4, 3, 2 oder einen Punkt geben, je nachdem wie die Buchpräsentation war. Auch die Lehrerin macht für sich Noten. Lustigerweise sind unsere Noten fast immer gleich, oder zumindest ähnlich, wie die unserer Lehrerin. So werden aus allen 3. und 4. Klassen der oder die besten Leser von der Klasse bestimmt. Die Ausgewählten präsentieren ihr Buch dann bei der Lesekunst im Schulhaus vor allen Leuten und bekommen eine Belohnung. Unsere Klassensiegerin ist Jule und ich bin auch schon auf die anderen Sieger gespannt.

So lernen wir, wie spannend und schön Lesen ist und freuen uns über Bücher.

Seid ihr nun auch neugierig? Dann kommt am Donnerstag, dem 17. März, um 17.30 Uhr zu uns in die Viktor-von-Scheffel-Schule.

Bis bald, eure Lara aus der Klasse 4c



## **Der Handschuh, Friedrich Schiller und was davor geschah ... Viktor-von-Scheffel-Grundschule im sechsten Theaterprojektjahr**

Schon beim Betreten des Schulhauses der Viktor-von-Scheffel-Grundschule am Montag, den 29. Februar 2016 wurden die Besucher durch die riesengroße, selbstgebastelte Kullisse einer Ritterburg sowie durch aufwändige Licht- und Tontechnik ins ferne Mittelalter versetzt.

Ausgehend von der Ballade von Friedrich Schiller „Der Handschuh“, welche die Schülerinnen und Schüler der drei 4. Klassen schon im Deutschunterricht behandelt und sogar auswendig gelernt hatten, entwickelte sich innerhalb 6 probeintensiver Wochen ein fantastisches Theaterprojekt in Kooperation mit den Lehrerinnen Frau Bender, Frau Gilsbach, Frau Arslan und Frau Boege und unserem Theaterpädagogen Rob Doornbos (Werkraum Karlsruhe).

Bereits 6 Schuljahre ist es her, seit „Theater“ zum ordentlichen Schulfach im Fächerverbund MNK (Mensch-Natur-Kultur) in der Viktor-von-Scheffel-Schule ernannt wurde. War bisher die Finanzierung gewährleistet, so stemmte der Förderverein in diesem Jahr vor allem durch Spenden die Ermöglichung des Projektes ganz alleine.

„Zuerst war keiner so recht begeistert, das Thema Mittelalter vorzuführen. Bis alle schon bei den ersten Proben merkten, wie viel Spaß es macht“, so Emily aus der Klasse 4 c. „Und eigentlich waren wir ja schon die Experten, hatten wir doch auch schon im MNK-Unterricht das Thema Mittelalter ausführlich behandelt und die Lektüre „Robin Hood“, die in dieser Zeit spielt, im Fach Deutsch gelesen“, erzählt Josephine.

Daran sieht man, wie das beigebrachte und gelernte Wissen vernetzt wird und auf einer anderen Ebene verinnerlicht und erweitert wird. „Die Stimmung in unserem Jahrgang war einfach super, jeder hat sich seine eigene Rolle gesucht, in der er sich wohlfühlt hat und seinen eigenen Text verfasst“, bestätigt Lara. Es gab die schlauen Bettler, die auch beim Festmahl teilnehmen wollten, die gelenkigen Gaukler, den ganzen prächtigen Königsstaat mit dem Adel im noblen Gewand und den lustigen Rittern. Es trat auf der verliebte Prinz, der einen Liebesboten, einen Minnesänger engagierte, um seine angebetete Küniginde zum großen Fest einzuladen. Da waren die Geistlichen, alle Nonnen und Mönche, die in tollen, zum Teil selbstgenähten Kostümen mit echtem Weihrauch für einen guten, friedlichen Ausgang des Kampfes beteten. Und natürlich die gefährlichen Raubkatzen, die erst nur über eine Leinwand in

ihrem engen Käfig zu sehen waren, die dann aber beim Finale zum großen Spektakulum, dem Löwenkampf freigelassen wurden.

Die kleinen Schauspieler blieben ganz in ihrer Rolle und verzauberten die Zuschauer mit ihrem Können. Und wer dabei gewesen ist, kann dies sicherlich bestätigen.

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur

Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

## **Musikunterricht und mehr**

für Kinder, Jugendliche, Berufstätige  
und ältere Menschen

In Knielingen: Violoncello, Gitarre, E-Baß, Akkordeon, u. v. a.

Anna Grüninger, Dieter Beskers, Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 – 56 31 95, Mobil: 01575 – 5967-887/-888

Mail: info@mpk-karlsruhe.de, Netz: www.mpk-karlsruhe.de

Ihre  
**ERGOTHERAPIEPRAXIS**  
in Knielingen 2.0

Frühförderung/Rehabilitation/  
Konzentrationskurse/Entspannungskurse/  
Legasthenietraining/Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung!



**VERONIKA SCHINDLER**

„im Gleichgewicht sein“

Egon-Eiermann-Allee 8  
76187 Karlsruhe

**T+ F** 0721-470 470 07

**M** mail@ergotherapie-  
karlsruhe.info

**I** www.ergotherapie-  
karlsruhe.info



# [ Wortspiel ]

**Praxis für Logopädie**  
Sandra Baidenger

Wir behandeln:  
Sprachstörungen,  
Sprechstörungen,  
Stimmstörungen  
sowie  
Schluckstörungen  
bei Kindern und  
Erwachsenen

Egon-Eiermann-Allee 8  
76187 Karlsruhe  
Tel. 0721-46712526

info@wortspiel-karlsruhe.de  
www.wortspiel-karlsruhe.de

# Angebote der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit	Anspr. Partner	Telefon	Veranstalter	Homepage/E-Mail
<b>Sport</b>						
Boxen	10	Di., Mi. ab 17.00 und Fr. ab 18.00 Uhr	Fikret Yöreci	15777783868	Boxring 46 Knielingen	
Fußball	5	Di., Mi. und Do. ab 17.00 Uhr	Reiner Bertsche	564770 oder 0160-96477944	VfB 05 Knielingen	www.reinerbertsche@versanet.de
Gardetanz	6	Mo. und Mi. ab 17.00 Uhr	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	
Gardetanz	4	Mo. ab 19.00 und Do. ab 17.00 Uhr	Beatrix, Friedhelm Wieß	670090	Karnevalsgesellschaft Badenia	
Handball	5	von Mo. - Fr. ab 16.15 Uhr	Claudia Rink	0173 3118467	TV Knielingen	www.tvknielingen-handball.de
Hundesport	14	Mi. ab 19.00 und Sa. ab 13.30 Uhr	Karin Rabsch Bettina Weyand	0721 563154 0152 08702552	TV Knielingen Polzeihundeclub Knielingen	www.tvknielingen-handball.de www.phc-knielingen.de
Sportfischen	10	Fr. ab 16.00 Uhr	Thomas Wiesiolek Klaus Hildenbrand	5316080	Sportfischerverein	www.sfv-knielingen.de
Sportschießen	12	Sa. ab 14.00 Uhr	Ralf Merz	565010	Schützenvereinigung	www.schuetzen-knielingen.de/
Tennis	6	Anfrage	Ilona Löser	567843	TV Knielingen	www.tvk-tennis.de
Turnen	3	Anfrage	Kai Reichert	1708561516	TV Knielingen	www.turnen-tvknielingen.de/
Volleyball	14	Mo. ab 20.00, Mi. ab 19.00 und Fr. ab 17.15 Uhr	Roland Vollmer	567483	TV Knielingen	www.tvknielingen.de/
<b>Musik</b>						
Blasinstrumente	6	Instrumentenabhängig	Jacqueline Gehrig Melanie Rosen	46723167 0151 22401393	Musikverein Knielingen	www.musikverein-knielingen.de
Akkordeon	7	Do. ab 18.00 Uhr	Wilhelm Nill	867631	Hohner Harmonika Club	www.hhck.de
Gitarre	7	altersabhängig	Almut Schneider	07273 899674	Gitarre Naturfreunde	
Band Instrumente	6	altersabhängig	Günther Kiefer	07275 918640	Mandoline Naturfreunde	
	10	Gruppenabhängig	Helmuth Hofheinz	566341	Musikmobil SOUND-TRACK	

---

# EICHERT HYDRAULIK

... wir arbeiten mit Hochdruck.

- Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
- Hochdruck-Verbindungstechnik, Hydraulikteile und Zubehör
- Service vor Ort mit mobilen Hydraulikwerkstätten
- **ENERPAC**® Distributor and Authorised Service Center
- TÜV SÜD geprüftes QM-System nach ISO 9001:2008
- Fachbetrieb nach WHG



Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721)97249-0

# Angebote der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit	Anspr. Partner	Telefon	Veranstalter	Homepage /E-Mail
<b>Kunst und Bildung</b>						
Museum Knielingen	4	Anfrage	Ute Müllerschön	562269	Förderverein Knielinger Museum	
Mofa- und Moped Technik	14	So. ab 10.00 Uhr	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club	www.msc-ka.knielingen.de/
<b>Soziales</b>						
Ministrantenstunden	8	wöchentlich	Pfarrbüro	95135910	kath. Kirche	
Jugendfeuerwehr	10	Di. ab 18.00 Uhr	Christian Litzenberger	561591	FFW Knielingen	www.feuerwehr-knielingen.de
Techn. Hilfe und Umwelt	10	Di. ab 18.30 Uhr	Benjamin Seitz	95139460	THW	www.thw-jugend-karlsruhe.de/
Jugendcafe „Zartbitter“	14	Di. und Fr. ab 18.00	Claudia Schön Kristina Schneider	0170 2765448 0175 5944829	Cafe Zartbitter ev. Kirche	
Jugendzentrum (Jukuz)	16	täglich ab 18.00 Uhr	Dennis Gawenat		JUKUZ	
Verkehrswacht	16	Mo. - Fr. 13:00-18:00 Uhr Sa., So. u. Feiertag 10:00-18:00 Uhr		562622	Verkehrswacht	www.verkehrswacht-karlsruhe.de
<b>Tiere und Natur</b>						
Apfelsaftpressen	5	Einzelveranstaltungen	J. Wenzel	566834	Obst- und Gartenbauverein	www.ogv.knielingen.de
Streuobstwiesen	10	Einzelveranstaltungen				www.knielingen.de
Aquarium	10	regelmäßig	Jörg Kultscher	2039093	Gasterosteus	www.gasterosteus.de
<b>Stadtteil, Jugend, Politik</b>						
Knielinger Jugendrat	11	individuell	Matthias Fischer	579776	Bürgerverein Knielingen	

## Ein Haus zum Leben und Wohlfühlen AWO-Seniorenzentrum in Knielingen 2.0

Das AWO-Seniorenzentrum in Knielingen 2.0 wurde am 22. Januar 2016 feierlich eröffnet.

An der Sudetenstraße 45 hat die VOLKSWOHNUNG ein Seniorenzentrum errichtet und Ende September 2015 an die Betreiberin, die AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH, übergeben. Im Oktober 2015 zogen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ein. „Es hat viel Spaß gemacht, dieses Haus zum Leben zu erwecken“, sagte AWO-Geschäftsführer Gustav Holzwarth im Rahmen der offiziellen Einweihungsfeier vor über 60 geladenen Gästen.

In seinem kurzen Grußwort lobte Bürgermeister Dr. Martin Lenz die Kooperationspartner ausdrücklich: „Mit der VOLKSWOHNUNG und der AWO ist hier ein starkes Team am Start! Ich bin wirklich ein Fan des Wohnungsunternehmens, das sich – wie die AWO – sehr für ein soziales Miteinander in den Wohnquartieren einsetzt.“ Das Seniorenzentrum, so Dr. Lenz, verbindet darüber hinaus das „alte“ Knielingen und das Neubaugebiet Knielingen 2.0.

Auch AWO-Prokuristin Clarissa Simon betonte, dass das Haus ein fester Bestandteil des Stadtteils sein soll: „Unsere Angebote stehen auch den Mieterinnen und Mietern im benachbarten ServiceWohnen der VOLKSWOHNUNG offen. Wir freuen uns auf eine intensive Zusammen-



Karlsruhe  
gemeinnützige GmbH

arbeit mit dem Bürgerverein und ein gutes nachbarschaftliches Miteinander.“

Mit dieser Einrichtung erweitert die AWO ihr vollstationäres Angebot in Karlsruhe auf fünf Seniorenzentren. Das dreigeschossige Gebäude besteht aus 66 Zimmern, die auf sechs sogenannte „Hausgemeinschaften“ verteilt sind. Alle Zimmer verfügen über die neueste Technik (Kabel TV, Internet, Notruf). Clarissa Simon: „Unser neues Seniorenzentrum ist ein Pflegeheim der vierten Generation, das nach dem Hausgemeinschaftskonzept organisiert wird. Das Konzept steht für individuelle Pflege und Betreuung auf hohem Niveau. Ein besonderes Kennzeichen sind die kleinen Hausgemeinschaften mit jeweils elf Personen. Diese Kleinteiligkeit ermöglicht jederzeit persönliche Ansprache und ein Leben in einer lebendigen Gemeinschaft.“

Der oberste Grundsatz des engagierten und qualifizierten AWO-Pflegepersonals besteht in der Wahrung der Würde und der Selbstbestimmung. Die kleinen Wohneinheiten sollen familienähnliche Wohnlichkeit und eine hohe Betreuungsqualität sicherstellen. Jede Hausgemeinschaft hat eine funktional und behin-



dertengerecht eingerichtete Küche und einen großzügig ausgestatteten Wohn- und Aufenthaltsbereich. Hier wird individuell gekocht, die Hauswirtschaft organisiert und der Tag kann, wenn gewünscht, gemeinsam oder allein verbracht werden.

„Die AWO und die VOLKSWOHNUNG verbindet seit vielen Jahren eine gute und bewährte Zusammenarbeit im Rintheimer Feld. Ich freue ich mich sehr, dass unsere Pächterin hier in Knielingen 2.0 zukunftsweisende Konzeptionen realisiert. Mit dem Seniorenzentrum ist es der AWO wirklich gelungen, eine Atmosphäre zu schaffen, die dem eigenen Zuhause nahekommt“, so Reiner Kuklinski, Geschäftsführer der VOLKSWOHNUNG.

Der Entwurf für das dreigeschossige Gebäude mit rund 3.600 m<sup>2</sup> Nutzfläche stammt vom Ettlinger Architekturbüro Planfabrik SPS. Mit dem Bau des Seniorenzentrums vervollständigt

die VOLKSWOHNUNG ihr Neubaugebiet Knielingen 2.0 weiter. Der überwiegende Teil der Miet- und Eigentumsobjekte ist bereits bezogen. Gegenwärtig entstehen über 180 Wohnungen und zehn Gewerbeeinheiten zur Miete. Auf zwei Baufeldern haben die Arbeiten für „loswohnen“, ein attraktives, autofreies Quartier mit 144 Wohneinheiten zum Kauf begonnen.

Auf dem ehemals militärisch genutzten Areal haben sich auch zahlreiche Gewerbetreibende und Dienstleister angesiedelt. Es gibt die Musik-Kindertagesstätte Zwergen(t)raum, das Brauhaus 2.0 und ein Nahversorgungszentrum mit 4.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche. Knielingen 2.0 – der neue Stadtteil, in dem sich Jung und Alt, Groß und Klein zuhause fühlen können.

Beatrice Kindler, VOLKSWOHNUNG, und Somajeh-Cathrin Noheh-Khan, AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Waltraud König, Ihre Fotografin  
für die besonderen Momente  
in Ihrem Leben.

Hochzeits & Portraitfotografin

Lust auf professionelle Fotos?!

Photodesign Waltraud König

6. Schönleber-Str. 21E 76187 Karlsruhe

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0721-95 69 300

email: waltraudkoenig@web.de

www.photodesign-koenig.de



## Serie: Knielinger Heimatezept

### Saure Nieren

Ein Klassiker aus der Knielinger Alltagsküche. Heute gibt es die sauren Nieren bei uns allerdings nur noch selten – unsere Kinder würden lieber verhungern, als Innereien zu essen. Aber für uns Ältere ist dieses Gericht immer noch ein gutes Essen.

### Zutaten für 4 Personen:

700 g Schweinenierchen  
Zwiebeln  
1 Esslöffel Butterschmalz  
250 ml Fleischbrühe  
Salz, Pfeffer aus der Mühle  
etwas Petersilie, gehackt

### Zubereitung:

Die Nieren in Milch einlegen, dann waschen, putzen und in kleine Scheibchen schneiden. Bitte darauf achten, dass das Weiße herausgeschnitten wird. Das ist etwas mühsam.

Die kleingehackten Zwiebeln glasig dünsten und herausnehmen. Butterschmalz in die Pfanne geben und die geschnittenen Nierchen portionsweise darin kross anbraten. Anschließend alle Nieren herausnehmen. Die Nieren dürfen auf keinen Fall zu lange braten, sonst werden sie hart.

Mit der Fleischbrühe den Bratenfond ablöschen und etwas einkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit etwas Saucebinder andicken. Die Sauce dann mit Sauerrahm verfeinern. Etwas gehackte Petersilie untermischen.

Alle Zutaten wieder in die Sauce geben und noch einmal kurz erhitzen. Dazu essen wir Bratkartoffeln oder Bandnudeln und Salat.

Guten Appetit wünscht Ilona Wenzel

## Freundlich und kompetent für Ihre Gesundheit!



Faraz Jodari-Blaschke



MERKUR-VITAL-APOTHEKE

### Unsere Stärken:

- PAYBACK®-Karte
- Kostenloser Lieferservice
- Monatliche Preisaktionen
- Homöopathie- und Naturheilkunde
- Ernährungsberatung
- Inkontinenzbedarf und -beratung
- Leihservice u. a. Medela Milchpumpe
- Persönliche Kundenkarte mit Interaktionscheck

Montag bis Freitag 8.30 – 13.00 und 14.30 – 18.30 Uhr,  
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen  
Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10  
www.merkur-apotheke-karlsruhe.de

gebührenfreie  
Bestell-Hotline  
0800 000 2094

## Infos zur Sperrmüllabholung

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,  
ab 2016 erfolgt die Sperrmüllsammmlung in Karlsruhe nach einem neuen Verfahren. Zukünftig gibt es einmal im Jahr festgelegte Abholtermine für den Straßensperrmüll. Zusätzlich kann jeder Haushalt einmal im Jahr einen Termin nach eigenem Bedarf wählen („Sperrmüll auf Abruf“).

In Kürze findet Ihr Termin für den Straßensperrmüll statt.

Bitte beachten Sie: Bis auf Holz und Metall gehen alle Abfälle beim Sperrmüll für eine stoffliche Verwertung verloren. Bitte nutzen Sie unser flexibles Angebot verantwortungsvoll und machen Sie auch Gebrauch von den Wertstoffstationen und Sammelcontainern im Stadtgebiet.

### Für Ihren Sperrmüll haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Verschenken statt wegwerfen  
Zum Beispiel im Internet unter [tauschmarkt.karlsruhe.de](http://tauschmarkt.karlsruhe.de), beim Möbellager der Arbeitsförderungsbetriebe (Telefon: 0721 751030) oder unter der Rubrik „Zu verschenken“ in lokalen Zeitungen
- Ein festgelegter Straßensperrmülltermin im Jahr – gut geeignet für Gegenstände, die nicht sofort entsorgt werden müssen
- Ein Abholtermin je Haushalt und Jahr nach eigenem Bedarf – gut geeignet bei geplanten Umzügen oder für die alten Möbel beim Kauf neuer Einrichtung
- Anlieferung an der Wertstoffstation Nordbeckenstraße 1 – gegen Gebühr, Öffnungszeiten finden Sie im Internet

### SPERRMÜLL BEREITSTELLEN

Bitte bedenken Sie: Nicht jeder sperrige Gegenstand, für den Sie keine Verwendung mehr haben, ist Sperrmüll!

### Drei Faustregeln, die erfüllt sein müssen:

- Es sind Dinge, die Sie auch bei einem Umzug mitnehmen würden, also keine Gebäudebestandteile.
- Es sind sperrige Teile, die Sie nicht einfach zerkleinern und über den Restmüllbehäl-



## SPERRMÜLLABHOLUNG



ter oder die Wertstofftonne entsorgen können.

- Es sind keine Schadstoffe, Bauabfälle, Altreifen oder Elektrogeräte.

Abfälle, die nicht zum Sperrmüll gehören, bleiben stehen. Sie müssen umgehend, spätestens aber am nächsten Tag entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

### ALTERNATIV ZUM STRASSENSPERRMÜLL: „SPERRMÜLL AUF ABRUF“

Unter der Behördennummer 115 oder  
im Internet unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall)  
nennen Sie uns die Sperrmüllobjekte, die wir abholen sollen.



## TAUSCHMARKT.KARLSRUHE.DE

Verschenken oder tauschen statt wegwerfen



Das Afa. Für Sie da.  
Amt für Abfallwirtschaft  
Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe  
[www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall)



## Rad-Punkt



Fahrräder, Service, Reparatur und Zubehör, es gibt Unterschiede...

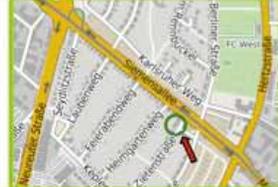
[www.Rad-Punkt.de](http://www.Rad-Punkt.de)

Zietenstr. 83  
76185 Karlsruhe

Tel: 0721-966 99 282, [info@rad-punkt.de](mailto:info@rad-punkt.de)

Öffnungszeiten:

Di.+Do. 09.30-12.00 Uhr  
Di.-Fr. 13.30-18.30 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr



# Mario Müller

## Zimmerei-Dachdeckerei

Büro: Hermann-Vollmer-Str. 45 76187 Karlsruhe  
Telefon: 0721 - 562 582 Fax: 0721 566 471  
Email: [info@holzbau-mueller-ka.de](mailto:info@holzbau-mueller-ka.de)

**Wir führen gerne für Sie aus:**

Dachstühle, Dachgauben, Balkone, Carports, Eingangsdächer,.....  
Innenausbau: Wände, Paneelen-Decken, Böden, Parkett.....  
Dachdeckungen, energetische Sanierungen, Solaranlagen, .....  
Dachfenster von ROTO oder VELUX und vieles andere mehr

**Wir sind ein eingetragener Meisterbetrieb, Innungsmitglied  
und direkt in Ihrer nächsten Nähe**

**BEISPIELE**  
**WAS GEHÖRT AUF DEN SPERRMÜLL, WAS NICHT**



## Recht im Alltag

Aktuelle Gerichtsentscheidungen, vorgestellt, erläutert und kommentiert von Herrn Rechtsanwalt Heinrich Sommer, Herrenalber Straße 45, 76199 Karlsruhe, Tel.: 88 78 56; E-Mail: [anwalt@heinrich-sommer.de](mailto:anwalt@heinrich-sommer.de); Homepage: [www.heinrich-sommer.de](http://www.heinrich-sommer.de)

In Anbetracht der intensiven Diskussion in den letzten Monaten um Flüchtlinge, Asylbewerber, Verteilungsschlüssel und Quoten erscheint mir ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Hessen (Aktenzeichen 2 A 732/14) vom Juni 2015 bemerkenswert:

Der Kläger kam im Jahre 2009 aus Afghanistan nach Deutschland und beantragte hier Asyl. Als Flüchtling konnte er damals naturgemäß weder einen Pass seines Heimatlandes vorlegen noch konnte er Tag und Ort seiner Geburt nachweisen. Trotzdem erhielt er von der Ausländerbehörde eine Aufenthaltsgenehmigung. Als er nun seinen Führerschein machen wollte, verlangte die Führerscheinbehörde einen amtlichen Nachweis über Tag

und Ort seiner Geburt, die bloße Aufenthaltsgenehmigung der Ausländerbehörde genügt diesen Anforderungen naturgemäß nicht, so dass kein Führerschein ausgestellt wurde. Der Kläger verfolgte jedoch seinen Führerscheinwunsch weiter, so dass schließlich der hessische Verwaltungsgerichtshof den Streit wie folgt entschied:

Asylbewerber können auch ohne amtliche Papiere ihres Heimatlandes den Führerschein in Deutschland machen. Für den erforderlichen Identitätsnachweis reicht die sogenannte Bescheinigung zur Aufenthaltsgestattung aus, die Asylbewerber bei ihrer Einreise erhalten. Es kann nicht angenommen werden, dass alle Menschen, die keinen Personalausweis oder Reisepass haben, nach der Führerscheinverordnung von vorne herein von der Fahrprüfung ausgeschlossen sein sollen.

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung dieser Rechtsfrage hat der Verwaltungsgerichtshof Hessen jedoch die Revision zum Bundesverwaltungsgericht zugelassen.

### Heinrich Sommer

Rechtsanwalt

*Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ich komme auch gerne zu Ihnen.*

Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe  
Tel. 0721/887856, Fax 0721/884031  
E-Mail: [anwalt@heinrich-sommer.de](mailto:anwalt@heinrich-sommer.de)  
Homepage: [www.heinrich-sommer.de](http://www.heinrich-sommer.de)



### Wir benötigen Ihre Hilfe!

Unsere Mitgliederdatei muss aktualisiert werden. Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Sie können uns auch Ihre E-Mail Adresse mitteilen.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.



## Knielinger Bürgerinnen und Bürger machen ihren Stadtteil sauber!

### Wer will sich engagieren und macht mit beim Säubern von Grünstreifen, Wegrändern, Beeten usw. bei uns in Knielingen?

Wer sich – so wie wir – immer wieder ärgert, wie ungepflegt und vermüllt manche Ecken in Knielingen sind, macht am besten mit bei dieser Aktion! Jede und Jeder sucht sich ein bestimmtes Gebiet aus, das vom Müll befreit werden soll, und am **Samstag, 23.4., 10 Uhr**, ziehen wir los.

Greifzangen und Müllsäcke werden von der Stadt Karlsruhe innerhalb der Aktion „Dreckweg-Wochen“ gestellt. Nach getaner Arbeit treffen wir uns 2-3 Stunden später wieder und wer Zeit und Lust hat, stärkt sich beim gemeinsamen Essen und Trinken.

Bitte melden Sie sich bis zum 16. April bei einer von uns Organisatorinnen, damit wir die Treffpunkte festlegen und das Material bestellen können. Über viele Mitwirkende würden wir uns sehr freuen!

Marliese Fichter, Schulstraße, Tel. 56 69 35, mfichter@tasha.de

Karola Magerl-Feigl, Heckerstraße, Tel. 56 77 89, fam.feigl@gmx.de

Bei Interesse können Sie sich auch melden, wenn der Sammeltermin im April schon vorbei ist. Die Aktion wird im Herbst wahrscheinlich wiederholt.



### Reiner Fuchs, Kfz-Meister

Avia Service - Station, Karlsruhe - Knielingen  
Östliche Rheinbrückenstr. 37a 76187 Karlsruhe  
Telefon 0721/5315030



Wir wechseln ihre Reifen und Räder  
und lagern sie auf Wunsch auch ein.

elekt. Fehlerabfrage, Reparaturen,  
Inspektion, AU, TÜV und vieles mehr

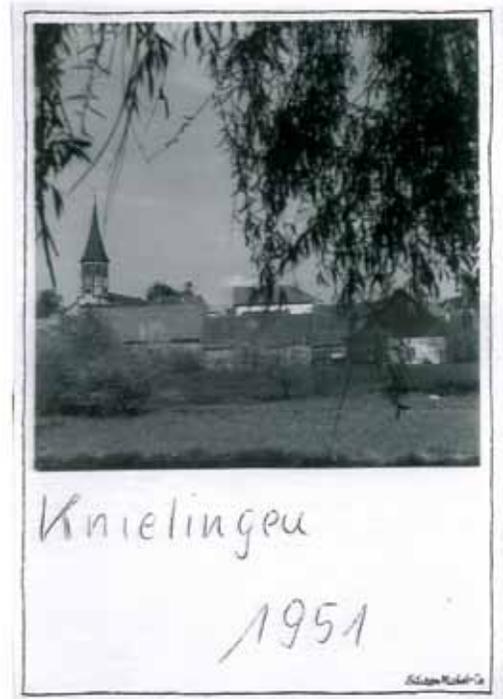
Nur im Mai/Juni 2016: Klimawartungsaktion 45,00 € (Normalpreis 59,90 €) zzgl. Material

## Wenn Knielingen deine Heimat wird, dann ...

Auf einem Spaziergang links der Alb entlang von der Burgau-Brücke bis zur Kirchau-Brücke werden wir auf eine Gänseschar aufmerksam, die langsam und bedächtig den Fluss aufwärts schwimmt. Es sind zurzeit 19 Gänse der Rassen Höckergans, zu erkennen am schwarzen Höcker, Tauluser mit dem massiven Kropf und weiße Hausgänse. Eigentümer sind Johanna und Hans Haraschin aus der Unteren Straße. Nun erzählen wir zu Anfang die interessante Lebensgeschichte von Hans Haraschin.



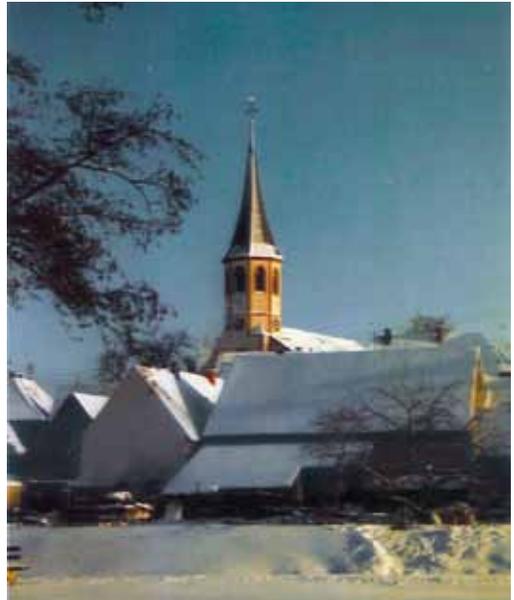
Gänse auf dem Albdamm



Knielingen 1951 (Edition Michel + Co.)

Geboren 1942 in Seifersdorf Krs. Jägersdorf im Sudetenland, heute in Tschechien. Seit 1658 wohnte das Geschlecht in Skrochowitz, der Stammvater ist Maximilian Haraschin. Die Eltern bewirtschafteten in Pacht ein 100 Hektar großes Gut (der Sterzhof genannt) mit Feldern und Tieren. Bis zum Grenzfluss Oppa nach Schlesien rüber waren es nur wenige 100 Meter. Die Familie durfte nur noch bis 1946 bleiben, dann vertrieben die Tschechen alle Deutschen und Hans fand sich mit Vater und Mutter im Allgäu bei Kempten wieder und interessierte sich vor allen Dingen für die Landwirtschaft.

Eine neue Heimat öffnete sich ab 1974 in Knielingen. Im Jahre 1977 kaufte er eine Scheune von 1769 auf und baute sie in 3-jähriger Heimarbeit zu einem Wohnhaus um. Im Torbalken, der heute mit im Haus verbaut ist, fand sich folgende Inschrift: Mit Gott hat August Ludwig Vögele u Ma Catharina Vögelin



Knielingen Winter 1985 (Vito Tudisco)

als Schulmeister gebaut 1769. In späteren Jahren vergrößerte sich der Wohnplatz der Familie durch den Kauf der Scheune und dem Wohnhaus vom Nachbarn Adolf König. In der Eggensteiner Straße leitete Hans Haraschin die Niederlassung von August Müller, Dächer und Fassaden. Dazu benutzte die Belegschaft das ehemalige Gebäude der Schreinerei Siegel. In späteren Jahren wechselte er zum Landschaftsbau und kaufte einem Knielinger den Traktor, Anhänger und Aufsitzmäher ab. Die Aufträge vergab die Stadt alle 4 Jahre in 19 Losen.

Von seinem Vater Johann, geb. 1911 in Skrochowitz, übernahm er aus Mindelheim die Leidenschaft für ein Veteranen-Auto TATRA Baujahr 1924. Zusammen mit seinem Sohn Wolfgang wird das Auto fahrbereit gehalten. Verschiedene andere Autos und Memorabilien füllen mit weiteren alten Motorrädern die Scheune aus.



Hans Haraschin am TATRA Motor

Ab 1980 stellte die Familie Haraschin beim Straßenfest ihren Hof und das Gelände den Kleintierzüchtern zur Verfügung. In den vergangenen Jahren hatte die Alb hin und wieder Hochwasser und das Druckwasser der Alb überschwemmte den Garten (bis zum Country Club rüber). Über den Damm ist das Wasser nie gekommen. Die Mühle Beer auf der polnischen Seite am Fluss der Oppa bekam Hans durch Erbschaft in seine Hände, aber es war nur noch eine Ruine.



Karl Kiefer: Ansichtskarte Gruß aus Knielingen, ca. 1920

Nun wollen wir uns ausführlicher den Gänsen der Familie Haraschin widmen. Die ideale Lage an der Alb gab den Anreiz, über eine Gänseschar nachzudenken. Zuerst wurden die Eier in einem Brutapparat ausgebrütet. Mit der Zeit vergrößerte sich die Schar und es kamen verschiedene Rassen zusammen. Gänse leben wie Schwäne in Einehe. Die älteste Gans hatte das stolze Alter von 33 Jahren. Nachts sind die Gänse im Stall und bei Tage bei jedem Wetter in der Natur. Ihr Gewicht beträgt 5-6 kg. In der Hauptsache wird Gras gefressen, aber auch Weizen dazu gefüttert. Ob die Gänseblümchen verschont werden?



Hanna Haraschin mit Göseln beim Hochwasser

Bei unserem Spaziergang von der Kirchau-Brücke bis zum Rhein werden uns Schwäne und Enten begegnen. Auf den Feldern am Hofgut rasten seit einigen Jahren Kanada- und Nilgänse, die in Waghäusel ihren Schlaf- und Brutplatz auf den Teichen der ehemaligen Zuckerfabrik haben. Die Kanadagänse sind mit ihrem Geschrei von weit her zu hören, be-



Die Göttinger Gänselesel (Wikipedia)

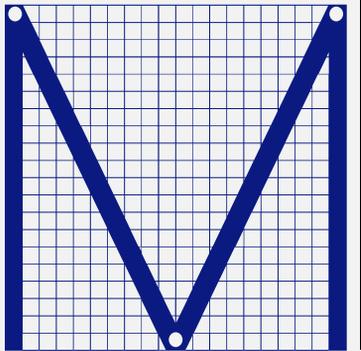
eine Gänsewiese, ungefähr vom Holzbierebuckel bis zum Albhäusle. Wer in diesen alten Zeiten die Gänselesel war, ist uns nicht überliefert. Ihre Aufgabe war unter anderem, die Gänse­schar mit den Gösseln vor dem Fuchs als ärgstem Feind zu schützen.

Bescheiden und anmutig lächelt das Wahrzeichen der Universitätsstadt Göttingen, das Gänselesel vom Marktbrunnen. Eigentlich nur ein armes Mädchen, das seine Gänse hütet, ist die Jugendstilfigur längst der Liebling aller frisch gebackenen Doktoren geworden. Als meist geküsstes Mädchen der Welt hat es schon lange Geschichte geschrieben – jeder Doktorand, der sein Examen bestanden hat, muss es küssen. Dieser Brauch besteht seit Aufstellung der Figur im Jahr 1901. Wir in Knielingen dürfen als ehemals landwirtschaftlich geprägtes Dorf auf dem Elsässer Platz die Weltkugel umarmen.

vor sie sich aus ihrer Formation lösen und auf dem Feld landen. In Knielingen gab es früher

Dieter Schadowski

**MAKOWSKI**



**SCHLOSSEREI  
+ METALLBAU**

Koellestraße 28

76189 Karlsruhe

Rheinhafen

Tel. 0721 / 56 33 40

Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: [makowski.f@t-online.de](mailto:makowski.f@t-online.de)

Türen

Tore

Balkone

Geländer

**Stahlbau • Reparaturen & Service**

## Klaus Heyer: Wie wird man Knielinger?

Im Jahr 1976 kauften wir das Haus Nr. 14 in der Eggensteiner Straße in Knielingen. Ein Kollege sagte zu mir: „Was, nach Knielinge ziehsch? Do griggsch glei en Geniggschuss!“ Es folgten einige unfreundliche Bemerkungen über die dortigen „Ureinwohner“. Nach einigen Jahren in einem Hochhaus in der Nordweststadt hatten wir also das Gefühl, dass uns ein Abenteuer erwartete. Sofort nach unserem Einzug machte ich bei unseren unmittelbaren Nachbarn die Runde, um unsere Familie vorzustellen. Nachbar Siegel schaute mich prüfend von der Seite an und sagte: „Wie haise Sie? Haayer? Des isch awwer koin Knielinger Noome!“ Schnell lernte ich, dass man hier König, Kiefer, Siegel, Ermel oder Hauer heißen sollte, wenn man nicht auffallen wollte.

Außerhalb der engeren Nachbarschaft nahmen wir eine gewisse Zurückhaltung wahr: Auf der Straße kam man uns mit seitwärts gerichtetem Blick entgegen, ging an uns vorbei, schaute über die Schulter zurück und warf uns dann erst einen direkten, aber misstrauischen Blick zu. Diesen Blick nannten wir den „Knielinger Blick“ und entwickelten dazu eine Theorie: Früher verdienten viele Knielinger ihren Lebensunterhalt als Fischer und Goldwäscher. Beide Berufe werden mit dem Rücken zum Ufer ausgeübt. Wer den Fisch oder das Gold stehlen will, kommt also von hinten. Deshalb muss der Knielinger öfters einen vorsichtigen Blick über die Schulter werfen.

Dieser Blick wurde bis in die 70er Jahre von Generation zu Generation vererbt, ist aber heute nicht mehr üblich.

Die Vorstellung bei den direkten Nachbarn, die Gespräche beim Kehren des Trottoirs (vorne raus) und vor allem bei der Arbeit im Garten (hinne naus) führten bald zu einem gut nachbarschaftlichen Verhältnis. Herr Siegel erzählte zum Beispiel, wie ihm die Zigarre beim Mittagsschlaf aus der Hand fiel und seine Katze ihn weckte. Bald musste er auf dem Balkon rauchen, weil seine Frau sagte, die Vorhänge würden schwarz. Sein Vorschlag „Warum kaufsch dann koi schwarze Vorhäng?“ wurde nicht akzeptiert. Herr Engelhard wollte unbedingt durch den Zaun unsere Rosen spritzen: „Ihr mit eierm Bio-Gaarde!“ Nach ein paar Jahren wunderte er sich darüber, dass wir auch nicht mehr Blattläuse hatten als er. Im Sommer saß er ruhig wie ein alter Indianer unter seinem Flieder und hielt Mittagsschlaf. Er ist schon lange tot, und auch den Flieder gibt es nicht mehr.

Über die Straße, über den Zaun wurden Gespräche über Gott und die Welt geführt, nachbarlicher Feier-Lärm wurde von beiden Seiten rechtzeitig angekündigt und akzeptiert, wir konntenden Hausschlüssel abgeben, wenn es nötig war, und so ist es bis heute geblieben. Ein türkischer Bauarbeiter sagte zu mir, über den Zaun: „Bei uns gibt es ein Sprichwort: Wer ein Haus kauft, kauft den Nachbarn mit.“ Es war ein guter Kauf, und dafür danken wir unse-

ren Nachbarn. Echte Knielinger sind wir zwar auch nach 40 Jahren nicht geworden, aber Knielinger kann man nur sein, nicht werden.  
Klaus Heyer

KLARE SACHE!

FENSTER, TÜREN,  
GLASTECHNIK  
VON SAND

Tel.: 0721 – 9 40 01 50  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)





## Deutschlands größte Quelle für Mobilität und Wärme ist in Karlsruhe

Jeder 4. Liter Benzin an deutschen Zapfsäulen kommt aus Karlsruhe. Hier ist die Mineralölraffinerie Oberrhein zu Hause, eine der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas. Die Mitarbeiter der MiRO arbeiten rund um die Uhr dafür, die Versorgung des gesamten Südwestens mit Energie aus hochwertigen Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, unser aller Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen, denn die MiRO sorgt nicht nur für Mobilität und ein warmes Zuhause, sie liefert auch den Grundstoff für viele Produkte in unserem Alltag - von CDs über Sportkleidung bis zu Medikamenten.

**Mineralölraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG**  
Mehr Informationen unter [www.miro-ka.de](http://www.miro-ka.de)



## Joachim Schulz: Wie ich Knielinger wurde.

1957 kam ich zum Studium der Architektur von Heidelberg aus nach Karlsruhe.

Um Karlsruhe richtig kennen zu lernen, war es mir vor allem wichtig, den Bereich zu besuchen, der am Rhein lag. Von Kindheit an hatte ich vom Wohnen an Bächen und Seen geträumt. Mit einem geliehenen Motorroller fuhr ich bald nach Knielingen, denn mit diesem Stadtteil sollte Karlsruhe am Rhein liegen. Was es heißt, an einem Fluss zu liegen, davon hat ein Heidelberger eine ganz bestimmte Vorstellung.

Eine breite meist vierspurige Straße führte eine kurze Strecke durch Knielingen, von dem man links einige scheunenartige Gebäude mit alten Ziegeldächern erblicken konnte und rechts eine Zeile mit zweigeschossigen Wohnhäusern, die weder alt noch neu waren. Das großzügig durch diese Straße geteilte Dorf bzw. der Stadtteil endete bald wieder, aber bis zum Rhein ging's noch 2 km weiter durch eine landschaftlich ansprechende und grüne Niederung, in der auch keine Industrien sich breit machten, denn ihre Ansiedelung begann erst kurz danach: ab 1961 die Raffinerie und ab 1967 die Papierfabrik Holtzmann. Außer dem Rhein gab's weitere Gewässer: rechts

eine Rheinausbuchtung, heute der Yachthafen, und links ein großer See, zwischen dem See und dem Rhein landwirtschaftliche Fläche mit einem Gutsgebäude. Geradeaus zwei Brücken in die Pfalz, eine für die einspurige Eisenbahn und eine mit zweispuriger Fahrstraße. Darüber ein großer Himmel, der weder von Häusern noch Bergen verstellt war.

Auf dem Rückweg war ich dann neugierig auf den Dorfbereich hinter den alten Ziegeldächern und fuhr über die alte Ortseinfahrt von Westen her in den Ort hinein. Das Herz ging mir auf, wie es zwischen alten Fachwerkhäusern eine leichte Anhöhe hinauf auf den spitzen Turm der Kirche zuging und wie sich diese Ansiedelung gleich am Eingang erhaben präsentierte. Bei einem kleinen Rundgang beglückten mich die Fachwerkhäuser, denn sie erinnerten mich ebenso wie der in greifbarer Nähe liegende und für „wattfreudige“ Kinder verlockende Bach an mein Geburtsstädtchen Sinsheim an der Elsenz, in dem (und in der!) ich meine ersten 17 Jahre verbracht hatte.

Ich hatte mit diesem dörflichen Stadtteil meinen Favoriten gefunden, auch wenn ich zunächst nicht mehr so oft nach Knielingen kam. Ich arbeitete als Student und dann als

Architekt zunächst in Gaggenau und ab 1966 in Ruppurr-Dammerstock. Mit meiner Familie wohnte ich damals in der Nähe des Karlsruher Bahnhofs.

1969 fand der Freund und Kollege Friedrich Waltz, mit dem ich schon im Studium und dann im Ruppurrer Architekturbüro zusammengekommen war, zusammen mit

**RAUMGESTALTUNG  
THEO SCHOLZ**

Teppichböden • PVC • Kork • Gardinen  
Rollos • Jalousien • Lamellenanlagen

Hermann-Köhl-Straße 3  
76187 Karlsruhe  
Telefon 0721 563659  
Mobil 0172 7205636  
Telefax 0721 566336  
theo-scholz@kabelbw.de



# Bequem ist einfach.



[sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de](http://sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de)

Wenn das Konto zu den  
Bedürfnissen von heute  
passt.

 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

seiner Frau Margot am Knielinger Bruchweg zwei schmale, aber lange und nach heutigem Maßstab preiswerte Grundstücke, auf denen man nur in Doppelhaus-Form bauen konnte; für das westliche Grundstück suchte er einen bauwilligen Mitstreiter.

Ein Baugrundstück in Knielingen! Das konnte nur ein Fingerzeig des Schicksals sein, zumal das Grundstück hinten an ein Seegelände grenzte.

Die Versuchung war groß, aber es gab auch Haken:

- Mit nur geliehenem Geld kann man nicht bauen. Von Anfang an war klar, dass ein unverhältnismäßig großer Anteil mit Eigenleistungen erbracht werden musste.
- Das Gelände lag so niedrig, dass man in 2 Spaten Tiefe schon auf Grundwasser stieß und vor jedem Hochwässerchen Angst haben musste. Die Lösung hieß: Verzicht auf ein Kellergeschoss, oder ein „Keller-geschoss“, das gartenseitig mindestens ebenerdig lag.
- Von den Schnaken und den Geruchsbelästigungen (Raffinerien, Klärwerk, Kompostieranlage), die in den ersten Jahren zu schaffen machten, wussten wir noch nicht genug. Heute kann man allerdings an-

merken, dass durch die Bemühungen der Raffinerien und der Stadt hierbei vieles zum Guten gewendet wurde.

- Die auf der anderen Seeseite drohende Nordtangente musste man ggf. in Kauf nehmen, allerdings gab es auch die Hoffnung, dass ein Bürgerwiderstand, wenn er zu guten Argumenten und zu einer starken Einigkeit fand, hier doch noch etwas bewirken konnte.

So kauften wir 1969 das Grundstück und die ganze Familie fühlte sich, noch bevor der Bau begann, in Knielingen zunehmend heimisch, denn wir verbrachten zusammen mit unserer Katze fast jedes Wochenende auf dem Grundstück. Der Bau begann im Herbst 1970 und im August 1971 zogen wir in ein Haus ein, das noch viele Eigenleistungen erwartete. Das Gefühl, im eigenen Haus zu wohnen, war aber so überwältigend, dass wir es schafften, mit dem vielen Unfertigen erstmal zu leben. Man kann diese „Überwältigung“ vielleicht verstehen, wenn man bedenkt, dass weder die Eltern, noch die Großeltern von mir und von meiner damaligen Frau jemals Hausbesitzer waren.

Die genannten Haken waren bis auf den einen mit der drohenden Nordtangente jenseits des Fischersees abgehakt, und es galt zu überlegen, was gegen diese unser ganzes Wohngebiet abtrennende „Autobahn“ getan werden konnte.

Wir gingen eifrig und argumentierend zu den Bürgerversammlungen, und ich machte eine Fotoserie, die ein Mitstreiter aus dem Bruchweg wirksam einsetzen konnte. Diese Bürgeraktivitäten hatten dann auch Erfolg: Ab 1980 wurde die Trasse nördlich der

**Fahrschule**

Gutschein für den Führerschein

Ein Geschenk für das Leben

[www.fahrschulen-weber.de](http://www.fahrschulen-weber.de)

**WEBER** GmbH

**FAHRSCHULEN**

Fahrschule Weber GmbH  
Saarland Str. 101  
Ka-Knielingen  
Mobil: 01 71 / 691 78 36

Unterricht +Anmeldung  
Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr

Rheinbergstraße und der „Roten Erde“ aufgegeben. Als sichtbares Zeichen dieser Aufgabe konnten wir erleben, dass das Gebiet nördlich der „Roten Erde“ unter Mitwirkung von vielen freiwilligen Pflanzern als ein Wäldchen angelegt wurde.

Als 1991 der Bürgerverein einen Nachfolger für Gerold Kiefer suchte, da dieser sich nach der erschöpfenden Arbeit während 6 Jahren als 1. Vorsitzender und insbesondere für die grandiose 1200-Jahrfeier nicht mehr zur Wahl stellen wollte. Der Findungskommission empfahl Dieter Alvermann (damals wohnhaft im Bruchweg und kommunalpolitisch engagiert), den Joachim Schulz zu fragen, ob er sich vorstellen könne zu kandidieren. Das war für mich ein völlig ungewohntes Terrain, vielmehr eine bewegte See, in die hineinzuspringen ich bereit sein musste, egal ob und wie gut ich schwimmen konnte. Ich liebte zwar Knielingen, aber ich kannte außer den paar Nachbarn praktisch niemand im Ort. Auch hatte ich keine Ahnung, wie viel Arbeit man sich machen musste, und noch viel weniger, wie viel Arbeit man sich mit diesem Posten machen kann.

Ich trat in den Bürgerverein ein, wurde gewählt, musste als bisher weitgehend „passiver“ Knielinger nun ein weitestgehend „aktiver“ Knielinger werden und viele Menschen und Namen kennen lernen. Ich hatte das Glück, dass ich mit den anderen Vorstandsmitglie-

dern sehr engagierte und zuverlässige Mitarbeiter bzw. Freunde fand, die mir in den kommenden Jahren zur Seite standen. Und ich muss auch meine inzwischen verstorbene Frau dankbar erwähnen, da sie bereit war, die auch sie belastende Begleitung zu übernehmen.

So wurde ich im Lauf der kommenden Jahre vom – man könnte sagen – 40-prozentigen Knielinger zum 80-prozentigen Knielinger. 100-prozentiger kann eh nur derjenige werden, der selbst und wohl auch dessen Eltern in Knielingen geboren sind. Ich war mir jedenfalls der Ehre bewusst, die man erfährt, wenn man in so eine Gemeinschaft aufgenommen wird. Ich war natürlich bemüht, für dieses Geschenk wieder etwas zurück zu geben. Und ich hoffe, dass mir das mit ein paar Sachen, die ich anregen konnte und für die ich mich eingesetzt habe (Spaßbootrennen, Museumsverein, Umbau der Begegnungsstätte, Wochenmarkt u.a.) auch einigermaßen gelungen ist.

Als ich schon nicht mehr Vorsitzender war, hat der Bürgerverein mich – ohne Absicht zwar, aber äußerst wirkungsvoll – mit einer großen Gabe bedacht. Ab 2005 kam der Vorstand auf die Idee, zu den jährlich im Herbst stattfindenden Nachbarschaftstreffen mit den Industrievertretern auch die „Altvorsitzenden“ einzuladen. So wurde ich im November 2005 neben eine Abteilungsleiterin der MiRO platziert. Mit dieser Dame, die ich an diesem Abend kennen lernte und die inzwischen auch eine Knielingerin ist, bin ich seit Dezember 2007 verheiratet.

Ja, seinen Ehepartner in Knielingen kennen zu lernen, auch das macht zum Knielinger.

Joachim Schulz

## Mobile Fußpflege



**Waidmann Andrea**  
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12  
76185 Karlsruhe  
Telefon 0721/56 41 16  
Mobil 0176/26 33 37 31

## Grüne Fassaden für Knielingen

### Fassadenbegrünungen leisten große Wirkung auf kleinster Grundfläche.

So könnte man das Hauptmerkmal der großen Gruppe der Rank-, Schling- und Kletterpflanzen bezeichnen. Sie sind eine Bereicherung der Pflanzenvielfalt und dort, wo der Platz am Boden begrenzt ist, bieten sie eine gute Alternative. Manch trister Straßenraum, in dem kein Platz für einen Baum ist, könnte so belebt werden.

In Knielingen gibt es viele enge Straßenräume. Hier können Fassadenbegrünungen eine gute Alternative sein. Die Nutzung der Pflanzfläche im Gehwegbereich ist natürlich vorher mit dem Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe abzustimmen.

Es ist eine wichtige Voraussetzung, dass der Standort, die Fassade und Rankhilfen bei den nicht selbstklimmenden Pflanzen mit den Wuchseigenschaften harmonisieren. Nicht nur die Lichtansprüche, sondern im besonderen Maße die Rank- und Wuchseigenschaften der Pflanzen sind zu berücksichtigen. Da Rank- und Kletterpflanzen bei guten Standortbedingungen wahre Kletterkünstler sein können, ist ein regelmäßiger Schnitt notwendig.

Leider besteht allzu oft das Vorurteil, Rank- und insbesondere Kletterpflanzen schädigen die Fassaden. Diese Befürchtung ist unbegründet, wenn Kletterpflanzen nicht als Kos-



metik an sanierungsbedürftigen Mauern oder Fassaden eingesetzt werden, um einen netten Anblick zu haben. Haftwurzeln und Näpfe dringen dann in Risse und Löcher ein und bereits bestehende Schäden können dadurch verstärkt werden. Bei einer intakten Fassade findet hinter Blattwerk eine Luftzirkulation statt, so dass sich keine Feuchtigkeit bilden kann. Darum ist oberstes Gebot für eine Fassadenbegrünung ein intaktes Mauerwerk

Bei Schlingpflanzen, z. B. der Glyzine, sind eine solide Rankhilfe, der Abstand zur Fassade sowie der jährliche Schnitt unabdingbar. Bei der richtigen Kombination sind Fassadenbegrünungen nicht nur eine optische und ökologische Bereicherung, sondern schützen die Fassaden vor starken Temperaturschwankungen, reduzieren im Winter den Wärmeverlust und tragen im Sommer zur Kühlung bei. Zur Hof-, Dach und Fassadenbegrünung berät Sie das Gartenbauamt gerne kostenlos und unverbindlich.

Stadt Karlsruhe, Gartenbauamt  
76124 Karlsruhe  
Telefon: 0721 133-6726  
E-Mail: [hof-dach-Fassade@gba.karlsruhe.de](mailto:hof-dach-Fassade@gba.karlsruhe.de)

Unter dieser Adresse nimmt das Gartenbauamt gerne bis zum 30. Juni 2016 Anmeldungen zum Hinterhofwettbewerb entgegen:



<http://www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/wettbewerbe/hinterhofwettbewerb.de>

Ab 21. April 2016 können fünf Monate lang offene Pforten im Stadtgebiet Karlsruhe besichtigt werden. Eine Initiative von Bürgern für Bürger, die ebenfalls vom Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe unterstützt wird.

Weitere Informationen dazu sowie die Broschüre der teilnehmenden Gärten und Höfe finden Sie unter

[http://www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/offene\\_pforte.de](http://www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/offene_pforte.de)



[www.autohaus-kuhn.de](http://www.autohaus-kuhn.de)



DS AUTOMOBILES

**ISUZU**

Autohaus Kuhn GmbH  
Wattstr. 14  
76185 Karlsruhe

Tel: 0721-490180  
Fax: 0721-49018-69  
[info@autohaus-kuhn.de](mailto:info@autohaus-kuhn.de)



## Zeig's mir: Jetzt auch Knielingen mit anderen Augen sehen

### Die Augmented History App Stadtgeist macht sich auf zu neuen Ufern

Nach dem erfolgreichen Start der App im vergangenen Jahr beginnt nun die Erweiterung durch die Stadtteile. Als erstes soll Knielingen die Möglichkeit bekommen Geschichte, Gegenwart und Zukunft einmal anders zu betrachten.



So ruft das Stadtmarketing zusammen mit den Entwicklern der App die Knielinger Bürger und seine Vereine auf sich aktiv an der inhaltlichen Gestaltung der App zu beteiligen.

„Die Stadtgeist App verbindet Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Karlsruhe. Und macht das mittels Smartphone sichtbar und hörbar. Damit zeigt die App, wie innovativ und digital sich unsere Stadt Karlsruhe vermittelt und das ganze macht auch noch Spaß“, betont Stadtmarketing-Geschäftsführer Norbert Käthler.

In der Karlsruher Innenstadt sind bereits 18 sogenannte Stadtmarken platziert. Diese werden auf einer Karte angezeigt, die beim Start der Anwendung erscheint.

Schaut man vor Ort einer Stadtmarke durch die Kamera seines Smartphones, wird die heutige Umgebung perspektivisch korrekt in das historische Szenario übersetzt. Dieses Szenario wird zudem durch Audio- und Videobeiträge, darunter sogar Original-

Archivdokumente, kommentiert. Mit dem Smartphone in der Hand kann man sich so von Stadtmarke zu Stadtmarke durch den Stadtteil navigieren lassen und ähnlich wie in einer Zeitreise wichtige Karlsruher Plätze und Orte im Wandel erleben.

„Mit unserer App wollen wir die Menschen mit der Stadt stärker emotional verbinden.“ so der Entwickler Aydin Mir Mohammadi.

Stadtgeist Karlsruhe ist ein kostenloser Service der Stadt und ist auf iPhone (ab iPhone4s), Android oder Windows-Phone verfügbar.

Das Stadtmarketing und der Bürgerverein Knielingen laden alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am Freitag, 10. Juni, um 18.30 Uhr ins Feuerwehr-Haus ein.

Eine Anmeldung ist erwünscht unter [stadtgeist@knielingen.de](mailto:stadtgeist@knielingen.de).

Weitere Informationen unter [www.stadtgeist-karlsruhe.de](http://www.stadtgeist-karlsruhe.de).

„...und jetzt  
Knielingen!“

Informationsveranstaltung  
für Knielinger Bürger und sonstige Interessierte  
am 10. Juni 2016 um 18.30 Uhr  
in der Feuerwehr Knielingen

Stadtgeist Karlsruhe



## Aktivitäten für Senioren

Aktivitäten für Senioren in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
<b>Belegung der Begegnungsstätte:</b>			
Bürgerverein Knielingen		jeden Montag	
Gesangverein Eintracht	Singstunde	1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr	
Bürgerverein Knielingen		2. Mittwoch im Monat	
Handharmonikaclub	Orchesterprobe	Donnerstag: 18:00-19:30 Uhr	
<b>Vermietung der Begegnungsstätte:</b>			
<b>Jeder</b>	Tag/Abend = € 90,--Kosten für Reinigung und Küchennutzung extra Bezahlung bei Reservierung	Nach Vereinbarung	Getränke können mitgebracht werden, Kühlschrank ist vorhanden
<b>VdK - Treff</b>	Kaffeetrinken mit Vorträgen, Ausflügen, (mit Mühlburg koordiniert), Info: Frau Haak, Tel. 4700892	2. Montag im Monat	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
<b>Alt und Jung Hand in Hand</b>	Seniorinnen, die mit Kleinkindern zwei Stunden spielen, Info: Herr Rink, Tel. 566835	Dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
<b>Gesangverein Eintracht 1889 e.V.</b>	Singstunde, Info: Herr G. Kiefer, Landeckstr. 10, Tel. 568049	1. Dienstag im Monat um 19,00 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
<b>Gesangverein Frohsinn e.V.</b>	Singstunde, Info: Herr W. Marschall, Annweilerstr. 6, Tel. 568182	Dienstags ab 17.30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Struvestraße 45
<b>NaturFreunde</b>	Stammtisch für Jedermann	jeden Mittwochnachmittag ab 16.00 Uhr	Albhäusle
<b>Musikverein Knielingen e.V.</b>	Orchesterprobe, Info: Frau M. Wurster, Am Sandberg 19, Tel. 567114	Donnerstags 20 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
<b>TV Knielingen e.V.</b>	Körperschulung Gymnastik I - Info: Frau E. Daubenspeck, Tel. 563306	Dienstags 19.00 - 19.45 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
	Fit für den Alltag - Gymnastik für Jedermann, Ansprechpartner: Frau Sonja Stofer, Tel.: 015203458921	Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
<b>TV Knielingen e.V.</b>	Männerturnen mit Volleyball Info: Herr G. Hauer, Tel. 568180	Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)



# Aktivitäten für Senioren

Aktivitäten für Senioren in Knielingen		
WER	WAS	WO
Boxring 46 Knielingen	Gymnastik für Frauen	Montags und Mittwochs 19.00 Uhr Boxsportverein Saarlandstraße
Katholische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel.705336	Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Herweghstr.
Evangelische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel. 705336	Mittwochs 14.00 - 15.00 Uhr Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
BVW - Badischer Verein der Wehrdienstlofer, Behinderter und Sozialrentner e.V.	Verein kümmert sich um ca. 85 Mitglieder	Zusammenkünfte sind beim 1. Vorsitzenden zu erfragen
Alle sind Willkommen	Offene Cafeteria	Jeden Mittwoch 14:00-17:00 Uhr Foyer Seniorenzentrum, Sudetenstr. 45
Aktivitäten für Eltern mit Kinder in Knielingen		
WER	WAS	WO
Alt und Jung Hand in Hand	Seniorinnen, die mit Kleinkindern zwei Stunden spielen, Info: Herr Rink, Tel. 566835	Dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Krabbelgruppe 0 – 3 Jahre	Krabbelstunde	Montags von 10:00 – 11.00 Uhr Gemeindehaus Heilig Kreuz
Startpunkt – Offenes Elterncafe	Mütter mit Kinder treffen sich, Leitung: Frau Canpolat Tel.: 0176 96076118	Mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum Sruvestr. 45



## Aktivitäten für Eltern mit Kindern



## Einzelmitgliedsvertreter

Aktivitäten für Eltern mit Kinder in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
<b>Alt und Jung Hand in Hand</b>	Seniorinnen, die mit Kleinkindern zwei Stunden spielen, Info: Herr Rink, Tel. 566835	Dienstags von 9:30 - 11:30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
<b>Krabbelgruppe 0 – 3 Jahre</b>	Krabbelstunde	Montags von 10:00 – 11:00 Uhr	Gemeindehaus Heilig Kreuz
<b>Startpunkt – Offenes Elterncafe</b>	Mütter mit Kinder treffen sich, Leitung: Frau Canpolat Tel.: 0176 96076118	Mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr	Evangelisches Gemeindezentrum Struvestr. 45

- Gerhard Bormann** Tel. 0721/562339  
Blenkerstraße 24
- Dieter Daubenspeck** Tel. 0721/563306  
Eggensteiner Straße 69
- Renate Ehinger** Tel. 0721/561528  
Saarlandstraße 13
- Reinhard Ermel** Tel. 0721/566642  
Heckerstraße 22
- Volker Eschenauer** Tel. 0721/561213  
Itzsteinstraße 105
- Karl-Heinz Görrissen** Tel. 0721/564133  
Untere Straße 29 a
- Oliver Grobs** Tel. 0157/85428453  
Saarlandstraße 66
- Klaus Heyer** Tel. 0721/562553  
Eggensteiner Straße 14
- Willi Litzenberger** Tel. 0721/561591  
Jakob-Dörr-Straße 17
- Karola Magerl-Feigl** Tel. 0721/567789  
Heckerstraße 3
- Hans-Ulrich Maier** Tel. 0721/562731  
Struvestraße 22
- Renate May** Tel. 0721/567421  
Am Sandberg 37
- Gudrun Müller** Tel. 0721/567231  
Heckerstraße 22
- Margit Müller** Tel. 0721/561558  
Rheinbergstraße 2
- Thomas Müllerschön** Tel. 0721/562269  
Trifelsstraße 6
- Dr. Steffen Ringlage** Tel. 0721/567542  
Saarlandstraße 73
- Peter Sartoris-Semmler** Tel. 0721/563464  
Am Sandberg 45
- Helmut Schön** Tel. 0721/561622  
Ernst-Würtenberger-Str. 33
- Wolfgang Weigel** Tel. 0721/95137151  
Untere Straße 56
- Hartmut Weber** Tel. 0721/9709655  
Blindstraße 14
- Hubert Wenzel** Tel. 0721/561574  
Bruchweg 63

# Metzgerei Meinzer

Unser Verkaufsmobil ist zu Ihnen unterwegs ...



Bei Fragen beraten wir Sie gerne ...

**Donnerstag  
8-17 Uhr  
Elsässer Platz**

**Metzgerei Meinzer**  
Inh. Helmut Kral

Kirchhofstr. 111  
76149 Karlsruhe-Neureut  
Tel.: 0721 / 70 96 24



## Ein Anekdotchen im Knielinger Dialekt

Vor viele Johr hat e´ Knielinger Fraa am Sonntagmorje emol so arje Schmerze kat. Was mach ich dann jetzt?

So ischse glei am Montagmorje mit de Elektrische nach Karlsruh`g` fahre, zu ihrem Dokter.

Im Wartezimmer hat se glei o`g fange zu jomere: „Herr Dokter, Herr Dokter, ich heb` so arje Schmerze an meim Knedderle. Ich heb` die ganz Nacht net gschloofe, koi Aug hewe zugmacht“.

Der Doktor ganz verduzt: „Wo haben Sie Schmerzen? Das hab ich noch nicht gehört“ Die Fraa von domols werd im April 84 Joor, mit sam ihrem Knedderle, au weh!

Wo ischs Knedderle und was ischs Knedderle?

Erzählt von Elfriede Guggenberger 2016



Bezirksleiter  
Bankbetriebswirt

**Sebastian Brem**

Tel. 0721 91326-23

Sebastian.Brem@LBS-BW.de



Sparkassen-  
betriebswirt

**Volker Meinzer**

Tel. 0721 564611

Volker.Meinzer@LBS-BW.de



## Unsere Experten in allen Baufinanzierungs- fragen!



Sparkassen-Finanzgruppe · [www.LBS-BW.de](http://www.LBS-BW.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!**



# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/ Verein	Ort
<b>April 2016</b>				
29.	19:30	Kultur im Museum - C. Steinberg und R. Möhringer	Museumsverein Knielingen	Hofgut Maxau
30.	09:00	Altpapiersammlung	Sportfischerverein Knielingen	Knielingen
30.	18:30	Maifeier	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Häusle
30.	08:00	Vereinsausflug – Bayrischer Wald	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Knielingen
<b>Mai 2016</b>				
03.	19:00	Offenes Gemeinschaftssingen	Gesangverein "Eintracht" 1889 e.V.	BVK-Begegnungsstätte
03.	19:00	Jahreshauptversammlung	Turnverein Knielingen	
05.	10:30	Himmelfahrtsgottesdienst	Evangelische Gemeinde Knielingen	Hofgut Maxau
05.	11:00	Vaterstagsfest an der Knielinger Rennbahn	Musikverein Knielingen	Pferdereennbahn
06.	15:00	Zum 100. Knielinger mit Kinderprogramm	Bürgerverein Knielingen	Elsäßer Platz
15.	11:00-17:00	Tag der offenen Tür	Begegnungsstätte Mensch-Hund	Vereinsgelände im Gewinn-Graben-ort 1-2, 76187 Knielingen
16.	10:30	Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst	Ökumene	Hofgut Maxau
22.	14:00-22:00	1. Rennntag	Zucht- und Rennverein	Pferdereennbahn
27.-29.	10:00-23:59	Fischerfest	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhaus
28.	09:00	Altpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen
28.	18:30	Candle-Light-Dinner "Spargel"	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
<b>Juni 2016</b>				
04.-05.	08:00	BVK-Kulturfahrt 2016	Bürgerverein Knielingen	Knielingen
04.	13:00	Oldtimer-Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Häusle
07.	19:00	Offenes Gemeinschaftssingen	Gesangverein "Eintracht" 1889 e.V.	BVK-Begegnungsstätte

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstalter/Verein</b>	<b>Ort</b>
18.		Traktor- und 49 ccm-Ausfahrt	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Häusle
24.-26.		Hafenkulturfest	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Rheinhafen Karlsruhe
25.	08:30	BVK-Kulturfahrt 2016	Bürgerverein Knielingen	Busfahrt nach Öhringen
25.		Altpapiersammlung	Neuapostolische Kirche	Knielingen
26.	14-16	Nachmittagskonzert	Musikverein Knielingen	Auf dem Hafenkulturfest
26.	10:00	Familiengottesdienst	Katholische Gemeinde Heilig Kreuz	Kath. Gemeindezentrum Heilig Kreuz
30.	18:00	MPK - Schülerkonzert		Ev. Gemeindezentrum, Struvestr.
30.	16:45-17:30	Mobile Schadstoffsammlung	Amt für Abfallwirtschaft	VFB 05 Knielingen e.V. , Frauenhäusleweg 1
<b>Juli 2016</b>				
05.	19:00	Offenes Gemeinschaftssingen	Gesangverein "Eintracht" 1889 e.V.	BVK-Begegnungsstätte
09.-10.	10:00-22:00	Sommerfest MSC Knielingen	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Häusle
15.-18.	10:00	Sportfest 2016	VFB 05 Knielingen	VFB-Gelände
17.	10:30	Fam. Gottesdienst anschl. Kirchgar-tenfest	Evangelische Gemeinde Knielingen	Evangelische Kirche Knielingen
21.-24.		125-jährigen Vereinsgeburtstag	Turnverein Knielingen	Sportpark Bruchwegäcker
21.		Knielinger "Rennerei" After-Work-Volkslauf	Turnverein Knielingen	Sportpark Bruchwegäcker
23.	13:00	Youngtimer – Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Häusle
24.		Int. Horst Ziegenhagen Handball-Turnier	Turnverein Knielingen	Sportpark Bruchwegäcker Harald Schenk-Halle
30.	09:00	Altpapiersammlung	Knielingen	Kath. Kirche
30.-31.	10:00-18:00	Gartenfest	KGV - Am Knielinger Bahnhof	Kleingartenverein - Am Knielinger Bahnhof e.V.
31.	16	Konzert auf der Seebühne	Musikverein Knielingen	Seebühne im Stadtgarten (Zoo)
<b>August 2016</b>				
02.	19:00	Offenes Gemeinschaftssingen	Gesangverein "Eintracht" 1889 e.V.	BVK-Begegnungsstätte

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstalter/Verein</b>	<b>Ort</b>
06.-07.	10:00-23:59	Hähnchenfest	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsgelände
13.	14:00-23:00	Sommerfest	Kleingartenverein - Hinter der Hansa e.V.	Kleingartenv. - Hinter der Hansa e.V.
14.	10:30-23:00	Sommerfest	Kleingartenverein - Hinter der Hansa e.V.	Kleingartenv. - Hinter der Hansa e.V.
20.-21.		19. Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt Bitte um Anmeldung	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Häusle
21.	11:00-22:00	Sommerfest Feuerwehr Knielingen	Feuerwehr Knielingen	Feuerwehr Gerätehaus
27.	09:00	Altpapiersammlung	Sportfischerverein Knielingen	Knielingen
<b>September 2016</b>				
03.	13:00	Oldtimer-Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Häusle
06.	19:00	Offenes Gemeinschaftssingen	Gesangverein "Eintracht" 1889 e.V.	BVK-Begegnungsstätte
10.	14:00-22:00	Preis- und Pokalschießen	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	Schützenhaus Knielingen
11.	10:00-22:00	Preis- und Pokalschießen	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	Schützenhaus Knielingen
11.	09:30	Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals	Evangelische Gemeinde Knielingen	Evangelische Kirche Knielingen
11.	17:00	„Offene Orgel“	Kantorei Evangelische Gemeinde Knielingen	Evangelische Kirche Knielingen
16.	13:00-17:00	Apfelelrnte	Bürgerverein	Treffpunkt/Start Albhäusle
17.	13:00-17:00	Apfelelrnte	Bürgerverein	Treffpunkt/Start Rheinbergstr. 85
18.	10:00-16:00	Saftpressen, Verkauf ab ca. 11:00 Uhr	Bürgerverein	Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen Vereinsgelände
18.	10:00-23:59	Herbstfest	OGV - Im Bipples	Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V.

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstalter/Verein</b>	<b>Ort</b>
18.	11-19	Tag der offenen Tür	Begegnungsstätte Mensch-Hund	Vereinsgelände im Gewinn-Graben-ort 1-2, 76187 Knielingen
23.	16:00 18:00	Spurensucher für Kinder von 5-11 Jahren	Katholische Kirche Heilig Kreuz	Gemeindehaus Hl. Kreuz
24.		"Feschdle" mit Flohmarkt	Kleingartenverein - Husarenlager e.V.	KGV - Husarenlager
24.	09:00	Altpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen
24.	10:00- 23:00	Oktoberfest im Husarenlager	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	Husarenlager Knielingen
24.		Oktoberfest	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Husarenlager Knielingen
<b>Oktober 2016</b>				
02.	09:30	Erntedankgottesdienst mit dem Gesangverein Frohsinn	Evangelische Gemeinde Knielingen	Evangelische Kirche Knielingen
03.	18:00	Konzert	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
04.	19:00	Offenes Gemeinschaftssingen	Gesangverein "Eintracht" 1889 e.V.	BVK-Begegnungsstätte
13.	15:00- 15:45	Mobile Schadstoffsammlung	Amt für Abfallwirtschaft	VFB 05 Knielingen e.V., Frauenhäusleweg 1
15.	19:00	Oktoberfest des MSC	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Häusle
17.	11:00	Saueressen	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
22.		Jahresabschlussfahrt	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Häusle
29.	09:00	Altpapiersammlung	Kath. Kirche	Knielingen
<b>November 2016</b>				
05.+06.	10:00- 20:00	Lokale Geflügel- und Kaninchenschau	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsheim
08.	19:00	Offenes Gemeinschaftssingen	Gesangverein "Eintracht" 1889 e.V.	BVK-Begegnungsstätte
18.	19:00	Seminar "Reifen"	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Häusle
20.	11-13	Totenehrung	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
26.	09:00	Altpapiersammlung	Musikverein Knielingen	Knielingen
26.	15:00	Adventsstimmung	Bürgerverein Knielingen	Saarlandstraße vor der Feuerwehr



## Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Marie-Luise Geisler  
Hildegard Hasslinger  
Klaus Huber  
Werner Kiefer  
Günther Munz

Emil Nees  
Günter Scheu  
Dieter Velz  
Heinz Vögele

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK



# Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen  
Täglich frische Schnittblumen  
Dekorationen, Trauerkränze  
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen  
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof  
Telefon 0721 56 69 69,  
Fax 0721 531 5679

Mo—Fr 8.00—18.00 Uhr  
Sa 8.00—14.00 Uhr  
So 10.00—12.00 Uhr

[www.steinmetz-oberle.de](http://www.steinmetz-oberle.de)

# OBERLE

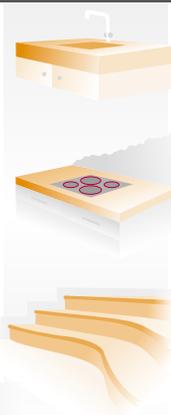
## NATURSTEINBETRIEB

- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132

Gewerbering 6  
76351 Linkenheim-Hochstetten

über 50 Jahre Design in Stein





## Geburtstage der BVK-Mitglieder

<b>Juli</b>			
Ruth Konstandin	85	Hildegard Heuser	91
Sibylle Preindl	60	Freia Reinders	80
Brigitte Hellmann	80	<b>Dezember</b>	
Wolfgang Mainzer	75	Christa König	80
Marzellus Forler	70	Rita Hörmann	65
Erich Dahlinger	90	Rudi Kiefer	80
Hans Kaminski	75	Johanna Göhring	75
<b>August</b>		Ursula Honrath	94
Manfred Kuhm	80	Peter Moro	70
Eva Selbmann	80	Thomas Hein	75
Alfred Birner	75	Waltraud Scheu	85
Dr. Siglinde Eilinghoff	60	Ingeborg Keck	80
Hilde Schlesack	91	Andrea Ruf	60
Udo Kiefer	70	Elfriede Fischer	85
Ulrich Erb	60	Anneliese Funk	93
Erwin Wächter	91	Gerald Kühn	60
Petra Kirchberg	60	Klaus König	80
Walter Hüglin	95	Inge Langenfass	80
Ilse Kalina-Kosseg	90		
<b>September</b>			
Pauline Schlick	90	<b>Herzlichen Glückwunsch!</b>	
Annemarie Müller	65		
Brigitte Schleifer	70		
Karin Hartmann	75		
Magdalena Dannenmaier	98		
Ursula Tschann	70		
Reinhold Meinzer	65		
<b>Oktober</b>			
Gerhard Lehmann	80		
Anneliese Klupp	91		
Norbert Gloser	60		
Siegfried Feil	75		
Helga Mainzer	75		
Margarete Joas	80		
Erika Heß	70		
Joachim Groß	70		
Frieda Krätsch	95		
Gerd Schorpp	75		
Günter Goldschmidt	80		
<b>November</b>			
Gudrun Rüffler	65		
Jutta Steinle	75		
Bärbel Fehr	60		
Marianne Ermel	80		
Bernd Wolf	70		

**Herzlichen Glückwunsch!**



## Jubiläen der BVK-Mitglieder

**Eiserne Hochzeit feierten die Eheleute**

Jakob und Katharina Braun	23.10.2015
Adolf und Katharine Dahlmer	03.03.2016

**Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute**

Willi und Hannelore Bühl	12.11.2015
Otto und Renate Meinzer	25.02.2016

**Goldene Hochzeit feierten die Eheleute**

Jakob und Hannelore Schnepf	15.10.2015
Gottfried und Elfriede Guggenberger	29.10.2015
Dietrich und Gudrun Würzner	26.11.2015
Richard und Dorothea Melzer	21.01.2016
Rolf und Rosa Hauer	11.02.2016
Dr. Volker und Jutta Steinle	25.02.2016
Heinz und Margarete Frei	17.03.2016

**101. Geburtstag**

Emilie Wellmann	01.03.2016
-----------------	------------

Sonstiges



## Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Alexander Eisele	25.10.15
Margit Blasy	06.11.15
Roland Geisler	18.11.15
Förderverein Feuerwehr	
Thomas Bollheimer	05.12.15
Gabriele Weiler	09.12.15
Tomas Schramm	10.12.15
AWO Seniorenzentrum Knielingen	16.12.15
Ulrich Frei	05.01.16
Gerrit Volz	06.01.16
Saskia Schmitt	06.01.16
Christian Litzenberger	06.01.16
Julia Martin	06.01.16
Jessica Rabsch	06.01.16
Ursula Schmidt	06.01.16
Andrea Löwer	06.01.16
Oliver Barz	31.01.16
Partei Grüne - Ortsgruppe Knielingen	31.01.16



## Der BVK bedankt sich für die treue Mitgliedschaft

Edgar Ermel	53
Christel Theune	35
Günther Müller	35
Irmtraud Ollenik	35
Werner Crocoll	35
Hilde Schlesack	35
Anni Mosbach	35
Rolf Rastedter	30
Cornelia Kiefer	25
Gudrun Müller	25
Ralph Grotz	25
Johann Preindl	25
Irmgard Rink	25
Thomas Müllerschön	25
Margit Müller	25
Brigitte Kammerer	25
Edith Henkenhaf	25
Joachim Schulz	25

**Der Bürgerverein Knielingen heißt Sie als neues Mitglied herzlich willkommen!**



# Optik Keller

Saarlandstraße 68 · 76187 Karlsruhe  
Roland@optik-keller-online.de



## Änderungsmitteilung

### Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,  
 bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10,- € an den Verursacher weiterreichen.  
 Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer, Tomás Schramm, zu informieren.

Mitglied: \_\_\_\_\_

Adresse alt: \_\_\_\_\_

Adresse neu: \_\_\_\_\_

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Geldinstitut: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Helmut Schön zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Bäckerei NEFF Schulstraße 12

Namentlich/Nichtnamentlich  
 gekennzeichnete Artikel  
 entsprechen nicht unbedingt  
 der Meinung der Redaktion.

#### Anzeigenpreisliste **Stand 1.6.2010**

Seite	Netto	Brutto	Größe (mm)
<b>Deckbl. innen</b>	316,00 €	376,04 €	
<b>Rückseite</b>	450,00 €	535,50 €	
<b>1/1</b>	228,00 €	271,32 €	140x200
<b>3/4</b>	171,00 €	203,49 €	140x132
<b>1/2</b>	114,00 €	135,66 €	140x100
<b>1/3</b>	76,00 €	90,44 €	140x66
<b>1/4</b>	57,00 €	67,83 €	140x50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.



## Aufnahmeantrag – Aktion zum 100. „Knielinger“

Alle Aufnahmeanträge die bis zum 01.06.2016 bei uns eintreffen sind für die Jahre 2016 und 2017 beitragsfrei.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied! – Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Knielingen, den \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

(Jahresbeitrag 6,- € für Einzelmitglieder/15,- € für Vereine und Firmen)

**Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:**

**Bürgerverein Knielingen,  
Geschäftsstelle Eggensteiner Straße 1, 76187 Karlsruhe**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- € bzw. 15,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzubuchen.

Mitglied \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.**



### **Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e.V.  
Eggensteiner Str. 1, 76187 Karlsruhe

### **Verantwortliche Redakteure:**

Manfred Kretschmer, Ralf Pawlowitsch

### **Anzeigen u. Werbung:**

Ursula Hellmann, Matthias Fischer, Monika und Willi Rink, Ralph Kunz, Harald Dannenmayer

### **Korrektur:**

Marliese Fichter, Renate Ehinger

### **Ausgabe und Verteilung:**

Ausgabe wie bisher bei Wolfgang Weigel,  
Verteilung Ursula Hellmann, Liste wie gewohnt.

### **Finanzen:**

Tomás Schramm

### **Satz und Druck:**

Agentur & Druckerei Murr GmbH,  
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe  
Tel. 0721/568300-0, Fax 0721/568300-9  
info@agentur-murr.de, www.agentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage: 5700

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

### **Bankverbindungen:**

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, IBAN: DE64 6605 0101 0015 0451 72, BIC: KARSDE66  
Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE24 6619 0000 0010 0713 80, BIC: GENODE61KA1

### **Sprecherrat des Knielinger Jugendrates**

Aksu, Mustafa	ma2012@hotmail.de	Tel. 0176/66176843
Daubenspeck, Helene	helene@daubenspeck.de	Tel. 563306
Hecht, Jakob	jakobr.hecht@web.de	Tel. 563242
Huber, Tobias	tobiasdarius@web.de	Tel. 5315105
Seemann, Sophia	sophia.s1@web.de	Tel. 370716

### **Die Vorstandschaft:**

#### **1. Vorsitzender: Matthias Fischer**

Jakob-Dörr-Str. 65 ..... Tel. 579776  
E-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

#### **2. Vorsitzende: Ursula Hellmann**

Blenkerstr. 41 ..... Tel. 562573  
E-Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

#### **Finanzverwalter: Tomás Schramm**

Lassallestr. 22 ..... Tel. 561809  
E-Mail: tomas.schramm@knielingen.de

#### **Schriftführer: Ralph Kunz**

Goldwäschgasse 6 ..... Tel. 9563460  
E-Mail: ralph.kunz@knielingen.de

#### **Beisitzer: Eva Dannenmayer**

Hermann-Köhl-Straße 16 ..... Tel. 561742  
E-Mail: eva.dannenmayer@knielingen.de

#### **Beisitzer: Harald Dannenmayer**

Hermann-Köhl-Straße 16 ..... Tel. 561742  
E-Mail: harald.dannenmayer@knielingen.de

#### **Beisitzer: Willi Rink**

Gustav-Schönleber-Str. 8 ..... Tel. 566835  
E-Mail: willi.rink@knielingen.de

#### **Beisitzer: Dieter Seitz**

Saarlandstr. 111 ..... Tel. 568135

#### **Beisitzer: Dr. Jan Riel**

Neufeldstr. 54 ..... Tel. 2046402  
E-Mail: jan.riel@knielingen.de



## Wichtige Rufnummern

# Notruf: 112

### ÄRZTE:

Dres. med. J. und S. Eilinghoff, 567333  
 Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28  
 Dr. med. M. Frank Am Brurain 12 567747  
 Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85 956830  
 Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88 817261

### ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85 567125  
 Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 2 561663  
 Dipl.-Stom. Katrin Radszuweit, Reinmuthstr. 53 562446

### TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47 562733

### APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73 567542  
 mit Abteilung Sanitätshaus  
 Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50 567336  
 easyApotheke, Grünhutstr. 1 57040950

### HEBAMMEN:

Birgit Volke, Heckerstr. 21, Mobil 0177 8345471 0721375558 375558  
 Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a 567493

### HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85 564711  
 Marcello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20 8316374  
 KRANKENTRANSPORTE: 19222

### Evangelische Kirche Karlsruhe Pfarrgemeinde Knielingen

Kirchbühlstr. 2 561562  
 Büro/Sprechstd. : Mo + Mi 10-12 Uhr,  
 Di 15-17Uhr und Fr 10-12:30 Uhr  
 Pfn. Dr. Evi Michels 9563906  
 Pfn. Nicole Schally 35236869  
 Diakonin Christa Mrotzek-Buers 9563149  
 Diakonische Mitarbeiterin Zorka Ermel-Oehler 561562  
 Evangelische Kindertagesstätten:  
 Zwergenland, Dreikönigstr. 21 561533  
 Spatzennest, Herweghstr. 5a 567961  
 Kinder-Wunderland, Sudetenstr. 43 53169949

### Evangelische methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche, Neufeldstr. 47 615803

### Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen

Pfarrrei Heilig Kreuz, Heckerstr. 39 95135910  
 Büro/Sprechstd.: Di. 09-11 Uhr und Do. 15-17 Uhr  
 Kindergarten 95135915  
 Pfarrer: Dieter Nesselhauf St. Konrad Kirche 790020  
 Organisierte Nachbarschaftshilfe 95135910

### Neuapostolische Kirche Knielingen

Bez.-Evangelist: Lothar Heim, Im Buckeberg 58, 07202-2793925  
 76307 Karlsbad-Auerbach

### Knielinger Friedhofspfleger

Rolf Hauer 0721 567327

### Polizei

Polizeipräsidium mit allen Dienststellen 939-3  
 Polizeiposten Mühlburg 9599-0  
 Polizeiposten KA-West 939-4611

### Schulen und Schülerhort

Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3 563187  
 Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3 566669  
 Schülerhort, Lassallestr. 2 567070

### Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung 115  
 Abfallwirtschaftsberatung 115  
 Ausländerbehörde 133-3388  
 Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) 133-3381  
 Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen) 133-1000  
 Luftmeßwerte 133-1004  
 Umwelttelefon 133-1002

### Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom 599-13  
 Entstörungsdienste Gas/Wasser 599-14

### Störfall - Telefon

EnBW Kraftwerke AG  
 Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer 63-16371

### MiRO

Störfallbeauftragter: Marco Blech 958-3245

### StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG

Umweltschutzbeauftragter 9566-306

### Tierärztliche Notfälle

495566

### Anonyme Alkoholiker

19295

### Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon

08006272134

### Beratung bei häuslicher Gewalt

8308033

### Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111



# Inserentenverzeichnis

## Auto/Mobilität/Verkehr

Auto Erich Pfirrmann .....	21
Autoglaszentrale Knielingen .....	81
Autohaus Kuhn.....	150
Autohaus Sluka .....	93
AVIA Servicestation .....	139
Fahrradhaus Kramer .....	35
Fahrschule Weber.....	147
Rad-Punkt.....	136
Zweirad Zimmermann.....	40

## Bestattungen/Grabmale

Grabmale Oberle .....	160
-----------------------	-----

## Dienstleistungen

Agentur & Druckerei Murr .....	5
Amt für Abfallwirtschaft .....	135
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V. ....	16
Containerdienst Henne .....	80
Bad. Landesverein Innere Mission.....	78
Heinrich Sommer Rechtsanwalt .....	138
Katrin Strauß, SchauspielerIn & SängerIn.....	92
LAS Ludwig-Airport GmbH.....	88
Maßschneiderei u. Änderungsservice S. Heyer .....	102
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe .....	127
Photodesign Waltraud König.....	133
Sachverständigenbüro Peter Werling GmbH.....	30
SAM Pflegedienst.....	107
Schreib- und Büroarbeiten AZM office .....	15
Stadtwerke Karlsruhe.....	8

## Einkaufen

Bioland-Hofladen Fam. Litzenberger.....	25
Blumen Munz.....	160
Edeka-Markt Rees .....	Hi innen
Goldschmiede Müller Gawenat.....	102
Kräuterlädle .....	99
Metzgerei Meinzer .....	155
Optik Keller.....	162
Partner Filiale Post.....	33
VORWERK Clever kochen „thermomix“ .....	124

## Einkehrmöglichkeiten

Albhäusle-Naturfreunde .....	100
Am Kastanienbaum .....	19
Asia Haus Bamboo .....	12
Brauhaus 2.0 .....	30
Hasenranch Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein.....	31
Hühnerstall.....	34
Kneiperie PapperlaPub .....	10
Offene Cafeteria AWO/BVK .....	4
Pizzeria – Imbiss Restaurant Steinofen.....	82
Schuhs Hotel & Restaurant.....	22

## Geld/Versicherung

LBS .....	155
Sparkasse Karlsruhe .....	146
S ImmoCenter GmbH .....	90
Volksbank Karlsruhe .....	32
Volkswohnung Sparkasse.....	112

## Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank .....	26
Ärztin Frau Dr. Ruprecht.....	18
Zahnarzt Drs. Boustani .....	108
Dianas Haarwelt.....	119
Ergo-Therapiepraxis.....	128
Friseur und Nagelstudio Jasmin .....	94
Fußpflege Maria Schorpp .....	6
KG und Physiotherapie.....	96
Kosmetik Ursula Hellmann.....	37
Kreuz Apotheke.....	29
Logopädische Praxis Grünling.....	104
Mercur Apotheke.....	134
Mobile Fußpflege.....	148
Natural Beauty .....	103
Physiotherapie Krölller .....	115
Salon Ramona Ebner .....	113
Wortspiel Logopädie .....	128

## Haus/Wohnung/Garten

Baublechnerei Thomas Schmidt.....	40
Elektro Merz.....	106
Elektro- und Gebäudetechnik Stiebritz.....	10
Fernsehservice Crocoll .....	121
Fliesenverlegung Andre Bormann .....	38
Glaserei Sand & Co. GmbH.....	143
Haustechnik Keppel & Anderer .....	85
Hämer Parkett.....	12
Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Bormann.....	28
Heizungsbau Distler.....	123
Innenausbau Kuppinger GmbH.....	117
Malergemeinschaft Knielingen .....	24
Möbel Kiefer .....	V in
Möbelträume V. Lück .....	89
Raumgestaltung Theo Scholz .....	145
Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl .....	H außen
Schlosserei Makowski .....	142
Stahlbau Schenk GmbH .....	107
Westergom Raum & Bett .....	119
Zimmerei – Holzbau Mario Müller.....	136

## Industrieunternehmen

Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	130
MiRO .....	144
Siemens .....	36
Stora Enso .....	20



## Knielinger Vereine

<b>AWO Seniorenzentrum Knielingen</b>	0721/16151-0	<b>Karnevalsgesellschaft Badenia Karlsruhe</b>	
Sudetenstr. 45, 76187 Karlsruhe		Friedhelm Wiess, Am Sandberg 21	0172 7357180
<b>Badischer Landesverein für innere Mission</b>	120844-0	<b>Kleingartenverein Burgau e.V.</b>	561370
Südenstr. 12	Fax 120844-20	<b>Kleingartenverein Husarenlager e.V.</b>	709643
<b>Bürgerverein Knielingen e.V.</b>	579776	Claus Merz, Hertzstr. 136	
Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 65		<b>Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“</b>	
<b>Begegnungsstätte BVK:</b>	563372	Lothar Schaub, 76189 KA, Domröschenweg 21	575969
Eggensteiner Str. 1		<b>Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“</b>	
<b>Begegnungsstätte Mensch-Hund</b>		Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510
Cornelia Napparell, Gewann Grabenort 1+2	0721/1832887	<b>Kleingartenverein Litzelau e.V.</b>	
<b>Bosniakisch Deutsche Gem. Karlsruhe e.V.</b>		Horst Heck, 76751 Jockgrim Bahnhofstr. 39b	07271/76278
Samir Silajdzic, Pfalzbahnstr. 4		<b>Motor-Sport-Club KA- Knielingen e.V.</b>	
<b>Boxring 46 Knielingen</b>		Eiegfried Siegel, Rheinbergstr. 4	562815
Fikret Yöreci	551793	<b>E-Mail: <a href="mailto:siesie@t-online.de">siesie@t-online.de</a></b>	
<b>C D U Knielingen</b>		Fahrzeughaus, Untere Str. 42b	561636
Daniel Gerjets, 76133 Karlsruhe, Waldstr. 71A	015771591987	<b>Musikverein KA- Knielingen e.V.</b>	
<b>Freiwillige Feuerwehr Knielingen</b>		Monika Wurster, Am Sandberg 19	567114
Oliver Grobs, Saarlandstr. 66	0157/85428453	<b>NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.</b>	
<b>E-Mail: <a href="mailto:kommandand@feuerwehr-knielingen.de">kommandand@feuerwehr-knielingen.de</a></b>		Heike Kiefer, 76744 Wörth, Friedhofstr. 3	07271 41010
Feuerwehrgerätehaus, Saarlandstr. 65	567515	<b>Obst- und Gartenbauverein e.V.</b>	
<b>Förderverein Feuerwehr Knielingen</b>		Norbert Kiefer, 76744 Wörth, Römerstr. 11	07271 42600
Willi Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17	561591	<b>Polzeihundeclub KA- Knielingen e.V.</b>	
<b>E-Mail: <a href="mailto:fv@feuerwehr-knielingen.de">fv@feuerwehr-knielingen.de</a></b>		Alexandra Fluck, Kurzheckweg 19	0179/20 12 35 5
<b>Fördergemeinschaft Viktor-von-Scheffel-Schule e.V.</b>		<b>Rock 'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.</b>	
Andreas Häfele, Eggensteiner Str. 77	788406	Jürgen Lagler, 76297 Stutensee, Adlerstr.49	07249 913675
<b>Förderverein ev. Kirche Knielingen</b>		<b>Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.</b>	
Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 65		Ralf Merz, Östliche Rheinbrückenstraße 23 a	565010
<b>Förderverein Grundschule Knielingen e.V.</b>		<b>S P D Knielingen</b>	
Sandra Siegel...foerdereverein.sandra-		Melanie Dienes, Annweilerstr. 8	0151 18462561
<b>Förderverein Knielinger Museum e.V.</b>		<b>Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.</b>	
Ute Müllerschön, Trifelsstraße 6	562269	Kom. Michael Doll, Lothringerstr. 12	568129
<b>Förderverein THW Karlsruhe e.V.</b>		Geschäftsstelle: Jakob-Dörr-Str. 6	561029
Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91	964320	<b>Bundesanstalt THW Ortsverband Karlsruhe</b>	
<b>Gasterosteus: Verein für Aquarien- u. Terrarienkunde KA e.V.</b>		David Domjahn, Sudetenstr. 91	9712834
Jörg Kultscher, 76189 Karlsruhe, Zollstr. 20		<b>Turnverein Knielingen 1891 e.V.</b>	
Vereinsheim: Kurzheckweg 25	562562	Claudia Wolf	
<b>Gesangverein Eintracht 1889 e.V.</b>		Geschäftsstelle: TVK - Frauenhäusleweg 1a1b	562639
Wolfgang Weigel, Untere Str. 56a		<b>VdK</b>	
<b>Gesangverein Frohsinn e.V.</b>		Olga Haak, 76131 Karlsruhe Schückstr. 22	4700892
Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6	568182	<b>Verein zur Förderung des Handballsports e.V.</b>	
<b>Gesangverein Sängervereinigung e.V.</b>		Marco Hägele, Reinmuthstr. 51	0172 7175022
Jens Kahlert, 76162 Karlsruhe, Postfach 211208	562417	Geschäftsstelle: TVK Frauenhäusleweg 1a/1b	562639
<b>Grünen/Bündnis 90 – Knielingen</b>	562553	<b>Verein der Vogelfreunde Knielingen 24/55 e.V.</b>	
Klaus Heyer, Eggensteiner Str. 14		Heinz Kolb, Stressemannstr. 37	9151096
<b>Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V.</b>		<b>Verkehrswacht im Stadt- und Landkr. KA e.V.</b>	
Alexander Nold, Kropsburgweg 34	47041570	Verkehrsübungsplatz Maxau	
<b>JUKUZ Knielingen e.V.</b>		<b>VfB 05 Knielingen e.V.</b>	567409
Dennis Gawenat		Hans Hüchel, Eggensteiner Str. 43	
<b>Kaninchen- und Geflügelzuchtverein e.V.</b>		<b>Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen</b>	
Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9	561515	Volker Korth, Dreikönigstr. 8	561371
<b>Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V.</b>		Geschäftsstelle: Gustav-Schönleber-Str. 23	567483
Michael Borrmann, Itzsteinstr. 73	566222		



**Rees**  
KA-Knielingen • Grünhutstraße 1

**&**

*Floristik*  
Blumen & Ambiente  
*Rees*



# Nicht vergessen!

*Wichtige Termine im EDEKA Rees in Karlsruhe-Knielingen*

**21.04.16** Weinabend – verschiedene Weißweine zum Spargel

**02.06.16** Weinabend – Internationale Rosé- und Rotweine

**22.07.16** BBQ & Weinabend

**04.11.16** Schlemmern und Einkaufen – 7 Jahre EDEKA Rees

**12.11.16** Rum-Tasting

**03.12.16** Weihnachtsdorf

**10.12.16** Whisky-Tasting



**EDEKA Rees**  
Grünhutstr. 1  
76187 Karlsruhe-Knielingen  
Tel.: 0721 – 120 834 – 0

**Floristik Rees**  
Grünhutstr. 1  
76187 Karlsruhe-Knielingen  
Tel.: 0721 – 120 834 – 26

**EDEKA Rees**  
Grünewaldstr. 34  
76149 Karlsruhe-Neureut  
Tel.: 0721 – 978 58 – 0

[www.edeka-rees.de](http://www.edeka-rees.de)  
[facebook.com/EDEKA.Rees](https://facebook.com/EDEKA.Rees)

**Der Sanitär- und  
Heizungsfachmann:**

## **Modernes Bad**

damit das Wohnen  
schöner wird

## **Die Heizung**

gut geplant =  
sparsamer Verbrauch

## **Solar**

damit die Sonne  
in Ihr Haus kommt



Die beste Wahl

## **Schlechtendahl**

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12  
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54  
Fax 5 31 54 55

info@schka.de  
www.schka.de